Uwe Matzeit
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Testament · Pflichtteil vorweggenommene Erbfolge Erbengemeinschaft · Vorsorgevollmacht · Patientenverfügung

Rechtsanwälte Jeutter & Kollegen
Wilhelmstraße 20a · 79098 Freiburg
Telefon 0761 36 874 27
ra.matzeit@jeutter-kollegen.de

Dreisamtäler

sponsor team – Mannschaft hinter der Mannschaft

PIZZA Box
Anrufen - Abholen oder Liefern
WIR HABEN GEÖFFNET!
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
36. Jahrgang • Nr. 16 • Mittwoch, 2. Juni 2021

Gasthaus Zum Stahl
Die Art zu Geniessen
RESTAURANT & GARTENWIRTSCHAFT
ENDLICH WIEDER GEÖFFNET
FRISCHER SPARGEL AUS OPFINGEN & MEHR
ESSEN & GETRÄNKE TO GO
TELEFONISCH ORDERN & ABHOLEN
TAKEAWAY-KARTE: WWW.ZUM-STAHL.DE
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
TEL: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Das Dreisambad öffnete heute seine Pforten!

2021 zieht wieder Leben ins Dreisambad ein. *Foto: Dagmar Engesser*

Kirchzarten *(de.)* Nach einem Jahr corona-bedingter Zwangspause hat das Dreisambad heute erstmals wieder geöffnet, allerdings zu Corona-Bedingungen. Die Corona-Verordnung des Landes schreibt vor, dass die Besucherzahl auf 330 Gäste begrenzt bleibt und nur diejenigen Zutritt erhalten, die entweder geimpft, genesen oder getestet sind. Die entsprechenden Nachweise sind an der Kasse vorzulegen. Die Tests dürfen nicht älter als 24 Stunden sein, Kinder unter sechs Jahren sind von der Testpflicht befreit.

Auch die Badezeiten sind begrenzt. Es gibt mehrere Zeitfenster: für Früh- und Spätschwimmer ein kürzeres von 9 bis 11 Uhr bzw. von 18 bis 19.30 Uhr und ein längeres, das sich für Familien anbietet, von 11.30 bis 17.30 Uhr.

Vorerst müssen die Eintrittskarten noch an der Kasse erworben werden, da beim Online-Shop die Freigabe des Zahlungsdienstleisters erst noch erfolgen muss. Wenn das der Fall ist, können Tickets auch von Zuhause gebucht werden.
Verkauft werden nur Einzeltickets, Familien-, Saison- und Zehnerkarten können nicht angeboten werden.

Alle Besucher müssen ein Kontaktformular ausfüllen, das an der Kasse ausgegeben wird oder auf der Homepage abgerufen werden kann.

Die Duschen sind aufgrund der Corona-Verordnung für Bäder und Saunen nicht nutzbar, da die Mindestabstände nicht eingehalten werden können. Aus demselben Grund sind auch die Umkleiden und Toiletten nur eingeschränkt zugänglich.

Der Kiosk mit seinem gastronomischen Angebot hat geöffnet – auch hier gelten die Corona-Bedingungen.

Dessous & Wäsche
Neue Bademoden eingetroffen!
LOUIE – der unsichtbare BH!
A-E
Sport-BHs von A-H
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

omni-u
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung
Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

Open-Air-Gottesdienst an Fronleichnam

Ebnet *(hr.)* Ebnet feiert im zweijährigen Rhythmus das Fronleichnamsfest. Doch besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. So muss dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie auf die Prozession verzichtet werden, nicht jedoch auf den „Open-Air“ Gottesdienst, der dieses Jahr am Donnerstag, dem 3. Juni, im Pfarrgarten St. Hilarius, Steinhalde 20, stattfindet.

Um 10.00 Uhr beginnt der Freiluftgottesdienst mit Blumenteppich und dem traditionellen Böllerschießen, welches vor, während und nach dem Gottesdienst erfolgt. Im Anschluss laden entlang der alten Prozessions-Route Orte der Begegnung zum Gespräch ein.

Dies allerdings unter Vorbehalt (tagesaktuelle Corona-Vorgaben). Das Gemeindeteam St. Hilarius freut sich darauf, ein „neues“ Fronleichnamsfest mit den Teilnehmenden feiern zu können.

Der Meisterbetrieb für kunsthandwerkliche Grabmale – seit vier Generationen. Direkt an Freiburgs Friedhöfen.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
Michael Storr Bildhauer

Verschenktag in Stegen

Stegen *(es.)* Zum 5. Mal führt die Arbeitsgruppe Ernährung/Konsum des AK Klimaschutz einen sogenannten Verschenktag durch. Am Sonntag, dem 6.Juni, von 10.00 - 17.00 Uhr können nicht mehr benötigte aber intakte Gegenstände als „zu verschenken“ vorm Haus platziert werden. Wenn dies viele gemeinsam tun, ist das Interesse daran größer als bei den Einzelaktionen der vergangenen Wochen, wo ja viele Menschen „Inventur“ gemacht haben. Wichtig ist, dass die übrig gebliebenen Dinge wieder ins Haus zurückgenommen und die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Die AG Ernährung/Konsum hofft auf rege Beteiligung und gutes Wetter.

Fachbetrieb nach §19 WHG
Seemann Tankschutz
www.tankschutz-seemann.de
Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alttank • Demontage • Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761 / 69198 • Fax 696715 7
Büro Kirchzarten: Tel. 07661 / 908 61 46 • Fax 908 61 51 TÜV-Mängelbeseitigung

Dreisamtäler
info@dreisamtaeler.de

• Dachfenstereinbau
• Abdichtungen
• Solaranlagen
• Dacharbeiten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Kranarbeiten
Saier – Ideen für das Dach
Matthias Saier • Ibentalstraße 13 • 79256 Buchenbach
Tel. 07661 / 979 200 • Fax 979 201 • info@saier-dach.de

SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Nach den Pfingstferien dürfen einige Kurse wieder in Präsenzform stattfinden. Wir sind mit Hochdruck bei der Vorbereitung des Neustarts und bitten Sie, sich bei Interesse anzumelden. Weiterhin haben wir auch Online-Angebote. Für diese sind keine besonderen Computerkenntnisse nötig; die Handhabung ist sehr einfach.

Demnächst startet:

Online-Präsentation: Das Beste aus 17 Jahren Naturfotografie (Axel Kottal)
Fr, 11.6., 19:30-21 Uhr, 12 €

Gratis-Info-Termin für die Ausbildung zum Social Coach ® (Thomas Jennrich)
Gratis-Ersttermin: 7.6. von 18 - 19 Uhr per Zoom
Der Kurs umfasst 16 Termine von ca. 9.15-17.15 Uhr, 1620 €

Mit 10 Fingern am PC schreiben lernen (Lieselotte Austria)
Mi, 9.6., 18 - 20.15 Uhr, Mi, 16.6., Mi, 23.6., Mi, 30.6. und Mi, 7.7. jeweils von 18 - 19.30 Uhr und Mi, 14.7., 18 - 20.15 Uhr, 6 Termine, Gebühren bei 4 TN: 80 €, bei 5 TN: 64 €, bei 6 TN: 53 €, ab 7 TN: 46 €

Wendepunkte im Leben - Zeit zum Innehalten - online (Heide Steiner), Di, 8.6., 18-20:30 Uhr, 2 Termine, 40 €

Kinder aus dem Haus - Freiraum oder Leere? (Heide Steiner und Rolf Steiner), Mi, 9.6., 18-20:30 Uhr, 2 Termine, 55 €

"Fit im Kopf bis ins hohe Alter" - Besser erinnern mit Merktechniken (Lieselotte Austria), Di, 8.6., 18-20:15 Uhr, 1 Termin, 15 €

Workshop I: Smartphone und Tablet (Andreas Reinhardt), Di, 8.6., 15-17:15 Uhr, 2 Termine, 45 €

Holen Sie aus Ihrem Smartphone/Tablet mehr raus - Onlinekurs (Thilo Herzau)
Sa, 12.6., 10-12 Uhr, 25 €

Die eigene Website erstellen - Onlinekurs (Thilo Herzau), So, 13.6., 14-16 Uhr, 1 Termin, 25 €

Gerichte kochen (ab Stufe B2) (Dr. Fernando Sánchez Gómez)
Di, 15.6., 18:30-20 Uhr, 4 Termine, 43 €

Gesetzesänderung auch gut fürs Hofgut Himmelreich

Peter Weiß MdB besuchte den Integrationsbetrieb und lobte ihn „als Leuchtturm“

Peter Weiß MdB beim Besuch im Hofgut Himmelreich mit Gabriele Schmidt CDA, Thomas Puchan, Mathias Schulz und Bernhard Pflaum KVJS (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten-Himmelreich *(glü.)* Anlässlich der Anfang Mai stattgefundenen „Woche der Inklusion“ besuchte jetzt der Bundestagsabgeordnete Peter Weiß, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales, den bundesweit anerkannten Integrationsbetrieb Hofgut Himmelreich. Begleitet wurde er von Bernhard Pflaum, Referatsleiter Inklusionsbetriebe beim Kommunalverband Jugend und Soziales Stuttgart und Gabriele Schmidt, stellvertretende CDA-Bezirksvorsitzende. Himmelreich-Geschäftsführer Thomas Puchan und Akademieleiter Mathias Schulz begrüßten die Gäste und berichteten von der aktuellen Entwicklung.

Peter Weiß brachte quasi als Gastgeschenk die Information mit, dass der Bundestag aktuell das Teilhabestärkungsregelungsgesetz zu Gunsten der Inklusionsbetriebe ergänzt habe. Danach seien jetzt neben anerkannten Werkstätten für Behinderte auch Inklusionsbetriebe bei der Vergabe von Aufträgen der öffentlichen Hand bevorzugt zu berücksichtigen. Thomas Puchan sah gleich die Vorteile: „Das gilt beispielsweise für Zimmer- oder Tagungsbuchungen und Restaurantreservierungen der öffentlichen Hand, also von Kommunen, Landkreisen, Regierungspräsidien, Landes- und Bundesregierung. Gerade auch Behördenmitarbeiter könnten so bevorzugt in Inklusionshotels untergebracht werden.“ Das wäre fürs Himmelreich besonders interessant, wenn der geplante Neubau mit weiteren 60 Zimmern und Tagungsräumen seinen Betrieb aufgenommen hätte.

Puchan berichtete den Gästen auch von den aktuellen Veränderungen, die in den Bereichen Hotel, Restaurant, Bahnhof und Akademie verstärkt auf nachhaltiges Produzieren und Arbeiten angelegt seien. Durch den Lockdown sei man halbwegs gut gekommen – auch dank der Corona-Hilfen vom Bund. Mathias Schulz freute sich, dass alle Projekte trotz Einschränkungen gut arbeiten konnten und die Digitalisierung im Alltag einen gewaltigen Sprung nach vorne gemacht habe. Peter Weiß zeigte sich beeindruckt von der Arbeit im Himmelreich: „Besonders die Pläne mit dem inklusiven Tagungs- und Bildungszentrum sind beachtenswert. Das Hofgut Himmelreich ist ein Leuchtturm in der Inklusionsarbeit und ein beispielhaftes Modell, wie behinderte Menschen in den ersten Arbeitsmarkt integriert werden. Es braucht mehr solcher Betriebe!“

Engagement für nachhaltigen Verkehr

Fahrgastbeiräte im regionalen ÖPNV suchen Mitglieder!

Freiburg *(dt.)* Der Fahrgastbeirat – das unabhängige Bindeglied zwischen Fahrgästen im ÖPNV und den Verkehrsunternehmen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) – sucht neue Mitglieder. Alle zwei Jahren werden neue engagierte Menschen gesucht, die den Nahverkehr zu ihrem Thema machen. Wer sich also für den ÖPNV in der Region interessiert und sich für die Anliegen der Fahrgäste einsetzen will, ist hier herzlich willkommen.

Vier regionale Fahrgastbeiräte mit jeweils 15 bis 20 Mitgliedern gibt es im Verbundgebiet des RVF; dieses umfasst die Stadt Freiburg sowie die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen. Alle Fahrgastbeiräte nehmen Ideen, Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge der Nutzerinnen und Nutzer auf. Die Umsetzungsmöglichkeiten werden in Besprechungen mit den Verkehrsunternehmen geprüft. Diese Treffen finden vier bis sechs Mal im Jahr statt, das Engagement erfolgt ehrenamtlich.

Der Fahrgastbeirat wünscht sich ein breites Spektrum an Bewerberinnen und Bewerbern, das möglichst alle Bevölkerungsgruppen repräsentiert. Besonders freut man sich auch über junge Menschen, die im Fahrgastbeirat aktiv werden wollen.

Interessierte können sich unter www.rvf.de informieren und bis 30. Juni 2021 bewerben. Bewerbungscoupons liegen beim SBG KundenCenter in Freiburg, den VAG Kundenzentren „pluspunkt“ in der Salzstraße sowie in der Radstation am Hauptbahnhof, in den DB-Reisezentren Hauptbahnhof, Freiburg-Wiehre, Emmendingen, Müllheim sowie Bad Krozingen aus. Ein Online-Bewerbungsformular steht ebenfalls auf der Homepage des Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF), sowie der Internet-Präsenz der Fahrgastbeiräte unter www.rvf-fahrgastbeirat.de zur Verfügung.

Robert Schad-Spuren in Freiburg *Allerlei*Reim

Manche Spur schon hinterlassen
hat der Künstler in der Stadt,
die dereinst er hat verlassen,
ging mit Wohn- und Kunstwerkstatt
in die FrancEmigration,
unweit da von Besancon.
Kunstmuseum, Polizei
wie auch die Kartäuserstraße
hat in vorgegeb'nem Maße
er mit Kunst verseh'n in Frei-
burg, in uns'rer schönenStadt,
wo er viele Freunde hat.

Jetzt als neueste Skulptur
hat geschaffen er „Die Spur“
für das Uni-Klinikum,
ganz aus Stahl, gerad und krumm -
aufragende Kunst am Bau,
schwergewichtig, kraftvoll - Wow!
Dabei aber - so der Plan,
doch auch leicht und filigran,
wie „Die Spur“ sich da verzweigt,
dreidimensional sich zeigt
vor der Instituts-Fassad' -
vierkantig, ein echter Schad,
weit nach allen Seiten kragt,
in den Straßenraum reinragt.

Als bizarrer Lebensbaum
steht die Kunst im Straßensaum,
schafft, wo alles ganz stringent,
einen optischen Akzent,
der zu übersehen kaum.
In der langen Straßenflucht,
wo's sonst Asphaltspuren nur -
wo man oft im Stadtverkehr
abgehetzt fährt hin und her,
unser Auge gerne sucht
jetzt des Künstlers „Lebensspur“.
Mit dem ungewohnten Kick
einen kurzen Augenblick
spürt man hier ein kleines Glück.

Higl 5/21

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.
Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier
Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de
Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner *(es.)*, Claudia Wandres *(cw.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Julian Jaeger *(jj)*.
Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.
Anzeigen: Sandra Gerlach, Martina Maier
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de
Es gilt die Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2018.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

Handwerker im Dreisamtäler

Klaus Kleiser
Baubetrieb
Kreativ +Kompetent
- Bauservice
- Reparaturen
- Sicht- und Verblendmauerwerke
- An- u. Umbauten
- Garagen u. Carports

Am Rotbach 21
Kirchzarten
Tel. 07661 / 62 313
Fax. 07661 / 98 93 21
Mobil 0163 / 32 59 412
www.klauskleiser.de

Energiegespräche

Kirchzarten *(dt.)* "Was wäre wenn das Dreisamtal zu 100 % mit der Sonne geheizt wird? Es müssen ca. 280.000.000 kWh/a Öl und Gas nicht mehr über Zehntausende von Kilometer zu uns transportiert werden. Lasst und anfangen!", so Paul Frener Vorstand des Fördervereins für Engeriesparen und Solarenergienutzung. Individuelle Beratung hierüber und zu allen Energiefragen (für eine freiwillige Spende) gibt es telefonisch (maximal 30 Minuten) am Freitag, dem 4. Juni, in der Zeit von 18.00 - 21.00 Uhr.

Anmeldung, weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter Tel.: 07661 / 4951 oder info@paul-frener.de. Präsentation und Video vom Vortrag „Freude im Herzen und Sonne vom Himmel auf www.klimaneutrales-dreisamtal.de

Neuer Glanz beim TC Grün-Weiß

Kassenwartin Ursula Eckmann (M.) überreichte Präsente an Bernd und Gisela Gänswein – gemeinsam mit dem Vorsitzenden Karl-Heinz Lickert, der Schriftführerin Cordula Strecker und dem 2. Vorstand Ralf Jäckel (v.r.). *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* In den letzten Wochen bereiteten beim Tennisclub Grün-Weiß Kirchzarten in bewährter Weise kleine Gruppen von aktiven Mitgliedern unter der fachmännischen Anleitung von Bernd Gänswein, Ewald Jautz und Klaus Zähringer die Plätze für die neue Saison vor. Sie pflegten den roten Sand in einen Top-Zustand. Auf Initiative und unter Leitung von Gisela Gänswein legten die Frauen der Damen 50-Mannschaften in den Umkleideräumen, Duschen und Toiletten kräftig Hand an. „In unglaublicher Fleißarbeit, mit viel Geschick und Geduld wurden in vielen Stunden Arbeit die sanitären Anlagen des TC saniert und neu gestrichen“, freut sich der dankbare TC-Vorsitzende Karl-Heinz Lickert, der am Rande bemerkte dass trotz Corona-Tennispause in diesem Jahr schon wieder 23 neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Mit Spenden der Senioren-Mannschaft wurden die neuen Farben finanziert, die neuen WC-Garnituren leistete sich der Club und mit Hilfe einer Spende von Günter Weigle konnten neue Tische und Stühle für den Außenbereich gekauft werden. Unbezahlbar sei aber der unglaubliche Einsatz von Gisela und Bernd Gänswein sowie der freiwilligen Helferinnen und Helfern, ist Lickert stolz auf seine Sportler. Mit einem kleinen Geschenk und der großen Hoffnung, dass die Corona- und Hygienevorschriften bald eine vollständige Öffnung der Anlage und dann auch eine kleine Feier zuließen, bedankte sich die Vorstandschaft bei den beiden Hauptakteuren dieser Aktion. Diese freuten sich sehr über dieses „Danke schön“. Gisela Gänswein erzählte, dass insgesamt 14 Helfende mit Eifer mitgemacht und dass sie insgesamt 407 Stunden für die Arbeiten gebraucht hätten.

SUDOKU

		7				6		
		3	8	6	1	7		
4	5						3	1
	1		5		8		7	
	6						2	
	4		7		6		1	
9	3						5	7
		8	1	4	9	2		
		1				9		

Erfolgreiche „Enthauptung“ der Zartener St. Johanneskapelle

Sanierungsarbeiten finden mit der Renovierung des Glockenturms ihren Abschluss

Max Blattmann von Metallbau Zeh wurde mit dem Montagegestell zur Turmspitze gehievt. – Der Turm ist aus dem Dachfirst gelöst und schwebt, dabei wird vom Kranführer gefühlvolle Maßarbeit gefordert. – Aufatmen bei den Metallbauern und Zimmerleuten, als der Turm zur weiteren Bearbeitung auf dem Rasen neben der Kapelle stand. *Fotos: Gerhard Lück*

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Die Johanneskapelle in Zarten, liebevoll von den Zartenern als „ihr Münster“ bezeichnet, hat als Patron den Heiligen Johannes, den Täufer. Er wurde bekanntlich auf Betreiben der „schönen Salome“ von König Herodes enthauptet. Gleiches widerfuhr jetzt der Kapelle: ihr Glockenturm samt Uhrwerk wurde in einer siebenstündigen „Enthauptungsaktion“ zur Renovierung aus dem Dachfirst gelöst. Mit der Sanierung des Turms kommen die 2017 begonnenen Renovierungsarbeiten der Kapelle und des Gartens zum vorläufigen Abschluss. Die Kirche von Zarten, die „ecclesia in Zartunu“, urkundlich von Cozpert im Jahr 816 erstmals erwähnt, ist die älteste Kirche des Zartener Beckens.

Morgens um 8 Uhr bezog ein Autokran mit 36 Metern Länge seine Position hinter der Kapelle beim Ruhenhof von Sabine und Josef Blattmann. Sie stellten ihr Grundstück für die Turmarbeiten zur Verfügung, denn die Absperrung der Straße wäre recht teuer geworden. Während in den Tagen zuvor bereits die beiden Glocken des zweistimmigen Geläuts sowie das Uhrwerk ausgebaut wurden, begann jetzt für die Mitarbeiter von Metallbau Zeh aus Glottertal und der Oberrieder Zimmerei Hug die große und unerwartet zeitraubende Loslösung des Metallaufbaus mit Turmspitze von der tragenden Holzkonstruktion. Die wegen Fäule und Insektenfraß stark beschädigten Holzteile des Turms müssten zum großen Teil ersetzt werden und der Korrosionsschutz am Metallturm sei dringend geboten, war von den Experten vor Ort als Grund der Aktion zu hören.

Dass die „Enthauptung“ der St. Johanneskapelle dann erst um 14:40 Uhr mit dem Bodenkontakt des Turmhelms auf dem Rasen neben der Kapelle endete, hätten sich weder die Metallbauer noch die Zimmerleute gedacht. „Die Metallteile waren mit unendlich mehr Bolzen mit dem Holzunterbau verbunden“, erklärte Jochen Zeh die langwierige Demontage, „doch das kannst du bei alten Bauwerken nie vorhersagen.“ Immer wieder wurden die Handwerker vor neue Fragen gestellt und hielten miteinander Ratschlag. „Handwerk ist mehr als ein Mouse-Klick“, stellte der erfahrene Metallbauer schmunzelnd fest.

Hinzu kam dann, dass der erste Versuch, das Turmgestell mit dem Kran zu heben, wegen unzureichendem Hebematerial scheiterte. Die Hug’s holten stabilere Balken und Metallbau Zeh konstruierte eine neue Transportvorrichtung. Die erforderte dann gar vom Metallbauer Max Blattmann Montagearbeiten im Klettergurt. „Das hat mir richtig Spaß gemacht“, strahlte er am Ende der Aktion, „ich habe ja Erfahrung als Bergsteiger.“ Als endlich der letzte noch entdeckte Bolzen gelöst war und Flex, Bohrer, schwere Hämmer und Stemmeisen gute Dienste geleistet hatten, konnte Kranführer Paul Kerlach seinen Job mit sehr viel Gefühl erledigen. „Das ist hier heute für mich nichts Besonderes“, gab er sich zuversichtlich, „das ist Routine.“

In den nächsten Wochen – die Handwerker rechnen mal mit zwei bis drei – erledigen die Mitarbeiter von Metallbau Zeh die Sanierung der Turmspitze, während die Zimmerleute von Hug’s etliche Balken im Dachfirst zu ersetzen haben. Aus statischen Erwägungen heraus, gibt es dann dort zusätzliche Edelstahlverstärkungen. Bis die Zartener wieder morgens und abends ihr Angelus-Gebetsläuten hören können und die stilvolle Turmuhr die Zeit beschreibt (für beides gibt es neue digitale Steuertechnik!), wird wohl noch einige Zeit vergehen. Franz Asal, der rührige Vorsitzende vom Kirchlichen Förderverein St. Johanneskapelle, beobachtete mit sorgevollem Blick die Montagearbeiten: „Das ist eine spannende Sache und doch schwieriger als ich dachte.“ Er hat auch die Kosten parat: „Der ursprüngliche Kostenvoranschlag von 40.000 Euro ist inzwischen auf 45.000 Euro gewachsen.“ Der Förderverein habe schon 16.000 eingebracht, für die er um Spenden bittet, die Gemeinde Kirchzarten zahle 7.100 Euro und den Rest müssten sich dann die Seelsorgeeinheit Dreisamtal und das Erzbistum teilen.

Der Kirchliche Förderverein St. Johanneskapelle Zarten freut sich über Spenden für die Turmsanierung auf das Konto bei der Volksbank Freiburg IBAN DE72 6809 0000 0031 4278 00 und bedankt sich herzlich.

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Glückstädter MATJES
Sammelbestellung !
Bestellschluss: Sa. 05. Juni !
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Feines aus Portugal für alle Sinne
WWW.PORTUGAL-LIEBE.DE

ZO-Fußbälle zählen und Center-Gutscheine gewinnen!

Wiehre *(dt.)* Ab dem 11. Juni mit einem Jahr Verspätung startet die Fußball-EM. Auch im ZO - Zentrum Oberwiehre, kann man es kaum noch erwarten. Mit einer EM-Dekoration stimmt das ZO auf das spannende sportliche Event ein und lädt alle ein, die im ZO speziell markierten EM-Gewinnspiel-Fußbälle zu finden und zu zählen. Alle Besucher ab 18 Jahren können in der Zeit vom 11. bis 26. Juni teilnehmen und Center-Gutscheine im Gesamtwert von 100.-€ gewinnen. Die Ziehung der Gewinner findet am 30. 6. 2021 durch das Center Management statt.

Dr. Hauschka-Pflegeberatung
am Do., 10. Juni und Fr. 11. Juni 2021
Vereinbaren Sie Ihren kostenlosen Termin!
Dauerhaft erhalten Sie 20% auf alle Dr. Hauschka Produkte
Große Dr. Hauschka Pflegeberatungstage mit Gabriela Missun!
Apotheke St.Gallus
Hauptstraße 17 • 79199 Kirchzarten
Inh. Verena Müller e.K.
Telefon 0 76 61 / 50 47 • www.apotheke-stgallus.de

LockDown-Ende - „Endlich wieder raus“

Hochschwarzwald wirbt mit neuer Kampagne um Urlaubsgäste

Hinterzarten *(de.)* Nach Monaten des Stillstands aufgrund des Corona-LockDowns dürfen seit dem 15. Mai 2021 erste touristische Betriebe im Hochschwarzwald wieder öffnen. Ob Hoteliers, Gastronomen, Betreiber von Bädern und anderen Freizeiteinrichtungen – sie alle freuen sich darauf, endlich wieder Gäste und Besucher begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig sehnen sich viele Urlaubswillige nach einer Auszeit vom oftmals beengten Corona-Alltag in den eigenen vier Wänden. Genau diese Gefühlslage greift die Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) mit einer groß angelegten Image-Kampagne auf, um möglichst schnell wieder Urlaubsgäste in die Ferienregion zu locken. Die Botschaft „Endlich wieder raus aus dem Häuschen“ wird vorrangig über digitale Kanäle verbreitet und soll im Zusammenspiel mit der komplett neu gestalteten Website des Hochschwarzwaldes für Aufmerksamkeit und Buchungen sorgen.

Flankiert wird diese Öffnung mit einer konsequenten Teststrategie. Pünktlich zum Pfingstwochenende öffnete ein neues Corona-Testzentrum in Titisee-Neustadt. Auf dem Parkplatz des Badeparadieses Schwarzwald können Gäste und Einheimische einen Covid-19-Antigen-Schnelltest durchführen lassen. Diese sogenannte Bürgertestung ist kostenfrei, lediglich Gäste aus dem Ausland bezahlen 25 Euro pro Abstrich. Das neue Testzentrum ist an sieben Tagen die Woche geöffnet, eine vorherige Terminbuchung wird empfohlen. Sofern es die Testkapazitäten erlauben, werden aber auch Kurzentschlossene ohne Termin getestet. Zur Eröffnung des Zentrums kam übrigens Patrick Rapp, frischgebackener Staatssekretär im Landesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, der das Konzept und Engagement der HTG begrüßte.

Das Testzentrum befindet sich Am Badeparadies 1, in Titisee-Neustadt. Es hat täglich von 10 – 16 Uhr geöffnet. Terminbuchungen über https://wirtestenuns.de/hochschwarzwald

Zeugenaufruf nach Verkehrsunfallflucht

Kirchzarten *(pl.)* Eine unbekannte Fahrzeugführerin touchierte beim rückwärtigen Ausparken einen auf der gegenüberliegenden Straßenseite längs zur Fahrbahn geparkten Pkw in der Jakob-Saur-Str. 1, Parkplatz Raiffeisen Markt in Kirchzarten. Tatzeit war am 20. Mai, 10.15 Uhr.

Nach dem Unfall hielt die Flüchtige ihr Fahrzeug am Straßenrand nochmals an, stieg aus und begutachtete den Schaden am geparkten Pkw. Anschließend entfernte sie sich unerlaubt von der Unfallstelle, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Am geparkten Pkw entstand erheblicher Sachschaden.

Wer Zeuge des Vorfalls war und Hinweise geben kann, möge sich bitte an den Polizeiposten Kirchzarten, Tel.: 07661/979190 wenden.

Den Jungstörchen auf St. Gallus geht’s gut

Bei Storchenmutter Waltraud Maurer können Patenschaften übernommen werden

Kirchzarten *(glü.)* Keiner kennt die Entwicklung der Störche im Dreisamtal so gut wie Waltraud Maurer, die sich seit inzwischen 23 Jahren besonders um das Leben im Horst auf der St. Gallus-Kirche in Kirchzarten kümmert. Als Ehrenamtliche gehört sie dem Verein „Weißstorch Breisgau e.V.“ an und pflegt einen regen Austausch mit anderen Vereinsmitgliedern. Die Situation im Horst auf St. Gallus Kirchzarten kann dank der Webcam von Thomas Varadi auf einem Bildschirm im Vorraum des Alten Rathauses in der Fußgängerzone (bei der Tourist-Info) und ganz aktuell jetzt am Schaufenster der Burger Bürgerpost am Burger Platz in Burg-Birkenhof verfolgt werden – und natürlich auch daheim live im Internet bei regiowebcam.de.

Schon ganz schön gewachsen sind die drei Jungstörche auf St. Gallus in Kirchzarten. *Foto: regiowebcam.de/Thomas Varadi*

Zur Situation der Kirchzartener Störche teilt Waltraud Maurer mit, dass von den vier geschlüpften Jungstörchen von Storch Edgar und Störchin Ulla ein kleiner Storch nicht überlebt hat. Trotz des vielen Regens ginge es den anderen drei gut. Die Eltern müssten bei dem schnellen Wachstum ihres Nachwuchses jetzt beide auf Nahrungssuche gehen, denn jeder Jungstorch brauche am Tag mindestens 250 Gramm Fleisch von Kleintieren, gesucht auf den Wiesen des Dreisamtals. Da nur noch ein Fremdstorch den Horst angreife, könnten die Kleinen nun kurze Zeit anleine gelassen werden, so Maurer. Und wenn Storch Edgar, der einen Kilometer weit zum Horst schauen könnte, einen Angreifer sähe, käme er sofort zur Verteidigung seines Nachwuchses zurück. Storchenfreunde im Dreisamtal könnten bei ihr, erklärt die Storchenmutter, gerne eine Patenschaft für die Jungstörche übernehmen (Tel. 07661 6722). Infos gibt es auch am Monitor beim Alten Rathaus.

Leserzuschrift

Zum Thema Quartierskonzept für das Wohnquartier Großacker, Großmatte in Stegen erreichte uns folgende Leserzuschrift:

„Wo ist der Kümmerer?“ fragte Gemeinderat Gutzweiler in der Stegener Gemeinderatssitzung, nachdem Frau Heckelmann von der Badenova ihr Gutachten zum „integrierten energetischen Quartierskonzepts für das Wohnquartier Großacker, Großmatte und westliche Hauptstraße“ vorgestellt hatte.

Als Bewohner dieses Quartiers finde ich diese Frage sehr berechtigt. In dem Gutachten werden viele Ziele und Maßnahmen beschrieben, konkrete Schritte für eine Umsetzung werden aber nicht vorgeschlagen. Wie sollte das auch möglich sein, wenn sich ein Gutachten vornehmlich mit Gebäuden und technischen Anlagen, aber zu wenig mit den Menschen befasst, die dort wohnen? Unser Wohngebiet ist um Umbruch: Es leben viele hochaltrige Menschen hier, die eine ganz andere Lebensperspektive haben als zum Beispiel junge Familien, die gerade neu in ein Haus oder eine Wohnung einziehen. Andere Lebensperspektiven führen aber auch zu anderen Bereitschaften zu Klimaschutzmaßnahmen.

Es wäre die reizvolle Aufgabe eines kompetenten „Kümmerers“ von außerhalb, die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Quartiers bei Anfragen über eine längere Zeit situativ zu beraten und zu begleiten. Genau das hätte Aufgabe eines Klimaschutzmanagers sein können, dessen Mitfinanzierung der Stegener Gemeinderat vor einiger Zeit mehrheitlich abgelehnt hat. Schade!

Karl Wassermann, Stegen

Rund ums Reisen

Geführte Radreisen mit Busbegleitung und qualifizierter Radführung

Bei uns Reisen Sie sicher*

6 Tage	20.06. - 25.06.2021	Regensburg, Bayern	650,00 Euro
7 Tage	04.07.-10.07.2021	Imst, Tirol	798,00 Euro
2 Tage	01.08.-02.08.2021	Bregenzer Festspiele, Rigoletto	428,00 Euro
7 Tage	08.08.-14.08.2021	Spreewald u. Polen	829,00 Euro
6 Tage	11.09.-16.09.2021	Wandern Meran mit Wanderführ.	810,00 Euro

Übernachtungen in ****Hotels-HP-Radführer-Busfahrt Busbegleitung
Räder im geschlossenen Radanhänger

*Wir haben die kpl. Lüftungssysteme mit neuen Coronafiltern nachgerüstet. Somit ist die Verbreitung der Viren im Bus nahezu ausgeschlossen.

Sportreisen Qualität seit 1989 • Inh. Ingrid Kern
Alte Bundesstr. 94 • 79194 Gundelfingen
Telefon 0761 589380 • Info@sportreisen-kern.de
Sport-Reisen

Gute Planung ist der halbe Urlaub

Checkliste für Deutschland-Reisende

(txn.) Ob in den Bergen, am See oder an der Küste - Deutschland steht als Reiseziel nach wie vor ganz oben auf der Hitliste, wenn es um die jährliche Urlaubsplanung geht. Als erstes wird das Reiseziel festgelegt - zwischen Nordsee und Allgäu wollen auch in diesem Jahr viele Urlauber neue Regionen entdecken. „Man kann die Reiseplanung selbst übernehmen oder sich von Experten wie Reiseveranstaltern oder Reisebüros Unterstützung holen“, so Michael Wolf, Geschäftsführer der Das Telefonbuch-Servicegesellschaft. Gerade wenn man noch unschlüssig ist, ob es die Pauschalreise, die Ferienwohnung am See, der Bauernhof oder das Wellnesshotel werden soll, bieten kostenlose Checklisten wie beispielsweise auf dastelefonbuch.de erste hilfreiche Tipps. Darüber hinaus sind dort Links und Adressen zu Tourismus-Büros, Restaurants, Mietwagenstationen, etc. direkt integriert. Ist der Urlaub erstmal gebucht, heißt es schon bald „ich packe meinen Koffer…“!

Vorher muss aber noch einiges organisiert und koordiniert werden - denn nur wenn alles gut vorbereitet ist, kann die Auszeit maximal erholsam werden: Was gehört in die Reiseapotheke? Wer kümmert sich um Haustiere und Blumen, wer leert den Briefkasten? Die Urlaubs-Checkliste gibt auch hier eine gute Übersicht an Dingen, die man auf keinen Fall vergessen sollte und erinnert auch noch daran, Kamera und Sonnencreme einzupacken und vor Reisebeginn zu prüfen, ob die Ausweispapiere noch gültig sind. Unter www.dastelefonbuch.de gibt es eine ganze Reihe umfangreicher Themen-Checklisten, die kostenlos heruntergeladen und ausgedruckt oder auch per E-Mail verschickt werden können.

Reisen in Corona-Zeiten

Von Stornierung bis Reiserechtsschutz: Auf was Urlauber achten sollten

(djd.) Nach über einem Jahr Corona-Pandemie ist die Sehnsucht nach Urlaub groß. Ebenso wie die Unsicherheit und die Angst vor finanziellen Risiken. Kann man trotz offizieller Reisewarnungen für das Zielland dort seinen Urlaub verbringen? Wie sieht es mit Stornierungsmöglichkeiten aus? Und wann springt die Rücktrittsversicherung ein? Das sind nur einige der Fragen, die sich potenzielle Urlauber stellen.

Reisen trotz Warnung?

Für Länder, die als Corona-Risikogebiet eingestuft sind, spricht die Bundesregierung eine Reisewarnung aus. Diese kommt zwar einem Reiseverbot nicht gleich, jedoch ist nach der Rückkehr Quarantäne angesagt. Zudem greift im Falle einer Reisewarnung unter Umständen die Auslandskrankenversicherung nicht. Wer eine Pauschalreise gebucht hat, kann diese in der Regel kostenfrei stornieren, wenn das Land als Risikogebiet eingestuft wird. Wird die Reise vom Veranstalter abgesagt, bekommt der Kunde sein Geld zurück – und zwar binnen 14 Tagen. Gutscheine können angeboten werden, sie sind aber auch abzulehnen. Individualreisende haben diese Möglichkeit normalerweise nicht. Inzwischen erlauben viele Airlines und Anbieter von Unterkünften jedoch eine flexible Stornierung oder Umbuchung, teils bis kurz vor der Abreise. Wichtig ist es, die jeweiligen Vertragsbedingungen genau durchzulesen.

Sinnvolle Versicherungen

Eine Rücktrittsversicherung sollten Reisende immer abschließen. Diese springt ein, wenn die Versicherten selbst krank geworden sind oder einen Unfall hatten und deswegen die Reise absagen müssen. Doch Vorsicht: Manche Anbieter schließen eine Covid-19-Erkrankung oder eine präventive Quarantäne als Rücktrittsgrund aus. Daneben ist eine Reiserechtsschutzversicherung sinnvoll. Denn auch im Urlaubsland kann es – zum Beispiel wegen Ärgers im Hotel oder mit dem gebuchten Mietwagen – zu rechtlichen Auseinandersetzungen kommen.

Kurzfristig buchen

Generell kann es sich lohnen, möglichst kurzfristig die Reise zu buchen. Denn die Corona-Lage und damit auch die Bestimmungen in den einzelnen Ländern verändern sich stetig und schnell. So kann es passieren, dass man im Urlaubsland in Quarantäne muss, die Restaurants oder Geschäfte schließen müssen oder Ausgangssperren verhängt werden. Was aktuell in welchem Land gilt, steht in den Reisehinweisen des Auswärtigen Amts.

Avanti
TSCHÜSS BALKONIEN!
Reisen Sie sicher – mit riesigem Sitzplatzabstand von bis zu 1,40 m, kleinen Gruppen und allen notwendigen Sicherheitsmaßnahmen. Willkommen an Bord.

Baltikum Rundreise 24.7.-7.8.	3.680 €
Bamberg 30.7.-1.8.	375 €
Bernina-Express 2.-5.9.	825 €
Costa Brava 20.-26.6., 11.-17.7., 5.-11.9., 19.-25.9.	795 €
Graz und Wien 22.-28.8.	1.420 €
Nordkap & Lofoten 30.7.-21.8.	5.590 €
WANDERREISEN	
Bretagne 19.-27.6., 2.-10.9.	1.495 €
Doubs/Schweiz 11.7.	66 €
Isle of Wight 1.-9.8.	1.790 €
Kraftort Mürren 28.7.	91 €
Lotharpfad & Buhlbachsee 10.7.	66 €
Österreich 18.-24.7., 15.-22.8.	ab 990 €

JETZT KATALOG ANFORDERN!
www.avantireisen.de
Avanti Busreisen Hans-Peter Christoph KG
Klarastraße 56, 79106 Freiburg
Tel. 07 61/38 65 88 - 0, info@avantireisen.de

Egal ob in die Berge oder ans Meer - damit der Urlaub echten Erholungswert bietet, sollte er gut geplant sein. Eine Urlaubs-Checkliste gibt es auf www.dastelefonbuch.de. Foto: mauritius images/txn

- ANZEIGE -

Der Hygienehandschuh AVOTAC

Entwickelt von einem Startup in Freiburg

Kirchzarten *(de.)* Haltegriffe im öffentlichen Nahverkehr, Treppengeländer, Türgriffe, Tankstutzen, Einkaufswagen, Dinge, die von vielen Menschen angefasst werden – das war auch schon vor Corona unhygienisch. Mit der Pandemie stieg das Hygienebewusstsein, die Menschen verwenden inzwischen vermehrt Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel – und damit steigen auch die Müllberge.

Dem Startup-Unternehmen AVOTAC gelang es mit einem mikrobenresistenten Hygienehandschuh einerseits einen Hygiene-Alltagshelfer zur Kontaktvermeidung zu entwickeln, und andererseits damit gleichzeitig einen Beitrag zur Müllvermeidung zu leisten.

Die Entwicklung des Handschuhs

Peter Bürkle ist als selbständiger Coach und Trainer im Bereich Personalentwicklung bundesweit und viel mit dem Zug unterwegs. Beim Bahnfahren geht es ihm wie vielen: die Zugtoiletten sind ein Problem. Nachdem man die Hände gewaschen hat, muss man die Türklinke anfassen, um raus zu kommen. Seine Frau, Franziska Bürkle, hat als Medizinerin darüber hinaus einen noch viel kritischeren Blick auf Türklinken. Sie kennt die Studienlage, die belegt, dass 93,8% der Innengriffe öffentlicher Toiletten mit krankheitserregenden Keimen kontaminiert sind. Weitere Studien besagen, dass wir uns im Schnitt 23 Mal pro Stunde in unser Gesicht fassen. In 44 % der Fälle kommt es dabei zu Schleimhautkontakt. So finden Krankheitserreger schnell und einfach ihren Weg in unseren Körper.

Doch statt dies nur zu beklagen, wurden Franziska und Peter Bürkle aktiv. Am Küchentisch begannen sie Ende 2019, also noch vor der Coronapandemie, gemeinsam an der Idee eines Handschuhs, den man ohne seine Außenhülle anfassen zu müssen, an- und ausziehen kann, zu basteln. Nach längerem Experimentieren hatten sie einen Prototyp entwickelt, den sie im April 2020 als Patent anmeldeten und Peter Bürkle gründete die Avotac UG als Startup.

Gleichzeitig wurde der Kontakt zur Wirk- und Strickwarenfabrik Gebrüder Conzelmann in Albstadt hergestellt. Diese war von der Idee sehr angetan und schlug vor, den Handschuh zusätzlich mit einer antimikrobiellen und selbstdesinfizierenden Beschichtung auszustatten. Bewährt hat sich dafür die Schweizer Textiltechnologie „HeiQ Viroblock“, die mit einer Silbersalz-Ausrüstung arbeitet, die auch seit längerem bei Sportkleidung eingesetzt wird.

Das Ehepaar Peter und Franziska Bürkle entwickelte den einzigartigen AVOTAC-Handschuh. *Foto: privat*

Der AVOTAC-Handschuh

Der Name des Handschuhs AVOTAC ist eine Abkürzung für „avoid contact“. Als Alltagshelfer hilft er den Kontakt zu kritischen Oberflächen zu vermeiden. Der Handschuh gewährt einen doppelten Schutz: zum einen kommt man durch den Handschuh selbst nicht in Kontakt mit kritischen Flächen, zum anderen sorgt die antimikrobielle und antibakterielle Ausrüstung dafür, dass Mikroorganismen abgetötet werden, sich nicht festsetzen und vermehren können und ist somit selbsthygienisierend. Der Handschuh ist bis zu 30 Mal bei 60 Grad waschbar, ohne dass diese Wirkung nachlässt. Waschen ist jedoch nur bei grober Verschmutzung nötig. Der Handschuh besteht aus hautfreundlicher Baumwolle und ist Öko-Tex-zertifiziert.

Das eingesetzte Silbersalz ist sicher und nachhaltig. Alle Bestandteile weisen Kosmetikqualität auf und sind ungiftig. Dermatologische Tests bestätigen eine optimale Hautverträglichkeit.

Der Handschuh ist nicht ganz billig – aber das ist kurzfristig gedacht. Langfristig spart man damit das Geld für Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel und eine ganze Menge Müll. Benutzt jemand acht Einmalhandschuhe pro Woche für Einkaufen, Tanken, öffentlichen Nahverkehr, so summiert sich das auf 416 Einmalhandschuhe im Jahr, macht 2,5 kg Plastikmüll pro Jahr; Desinfektionsfläschchen nicht mitgezählt, so die Rechnung von Peter Bürkle. „Wir haben etwas dagegen, im doppelten Sinne des Wortes: gegen Kontakt mit kontaminierten Flächen und gegen ausufernden Kunststoffmüll!“

Das Startup-Unternehmen

Langfristig will Peter Bürkle mit seinem neu gegründeten Unternehmen natürlich Geld verdienen. Aber wie bei allen Startups braucht man zu Beginn einen langen Atem. Doch Bürkle ist seit 16 Jahren schon selbständig, insofern ist es für ihn nur der Sprung in ein nicht ganz so kaltes Wasser. Bisher bot er eine Dienstleistung an, mit dem AVOTAC-Handschuh ist es nun ein Produkt. Außerdem will er sein erstes Standbein, die Personalentwicklung, nicht aufgeben. Dazu macht ihm die Arbeit mit Menschen viel zu viel Spaß. Weil die Bürkles vor kurzem jedoch Nachwuchs bekamen, will er das erste Standbein und das viele Reisen reduzieren, um mehr Zeit mit der Familie verbringen zu können.

Der nachhaltige und mikrobenresistente Hygienehandschuh mit integrierter Schutzhülle

Auf einen Blick
- kontaktloses An-/und Ausziehen und mit sich führen
- passt in jede Hand- und Hosentasche
- antimikrobiell und selbstdesinfizierend durch HeiQ Viroblock
- spart Einmalhandschuhe und anderen Plastikmüll ein
- wasch- und wiederverwendbar
- one size, rechts und links tragbar
- Smartphone kompatibel

Onlineshop: www.avotac.de
Exklusiv: **10% Gutschein** Code: **Dreisam21**
gültig bis zum 9. Juni 2021

Defibrillator am Feuerwehrgerätehaus installiert

Bürger, Vereine und Firmen unterstützen in Freiburg-Kappel „Region der Lebensretter“

Sie freuen sich über den Laien-Defibrillator am Kappeler Feuerwehrhaus: Ortsvorsteher Christoph Brender, Manuel Weber und Lorena Linder von der Fasnetzunft der Schauinslandberggeister, Abteilungskommandant Michael Schlegel (Feuerwehr Kappel) und Thomas Steuber (Region der Lebensretter e.V.) (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

Freiburg-Kappel *(glü.)* Mit Hilfe von Spenden Kappler Bürger, Vereinen und Firmen steht in Freiburg-Kappel ab sofort ein 24/7-AED-Defibrillator zur Verfügung. Initiiert hat die Spendensammlung die Narrenzunft der Schauinslandberggeister. Der rund um die Uhr zugängliche AED (Laiendefibrillator) wird vom gemeinnützigen Verein Region der Lebensretter e.V. betrieben. Installiert wurde er vom Gebäudemanagement der Stadt Freiburg zur Förderung eines „herzsicheren“ Landkreises.

Der Kappler Defibrillator ist einer von mittlerweile fast zwanzig öffentlichen AEDs, die der Verein Region der Lebensretter e.V. mit Hilfe von Sponsoren an strategisch wichtigen Stellen in Freiburg und Umgebung, z.B. Kirchzarten, angebracht hat. Die für die Anschaffung des AEDs erforderlichen 5.000 Euro wurden in Kappel in weniger als 14 Tagen durch Spenden eingesammelt. Dass die Narrenzunft die Spendenaktion zu Fasnet mit 1.111 Euro gestartet hatte, war ein klares Signal an die Bürger. „Seht her, das ist uns wichtig, da machen wir mit“, so Manuel Weber, der Initiator der Sammlung. Weber und etliche andere Kappler Bürger sind als Ersthelfer bei „Region der Lebensretter“ registriert. Sie werden regelmäßig zu Lebensretter-Einsätzen in ihrer unmittelbaren Umgebung von der Rettungsleitstelle per Smartphone alarmiert. Nun haben die Kappler Retter für künftige Einsätze auch einen AED zur Verfügung.

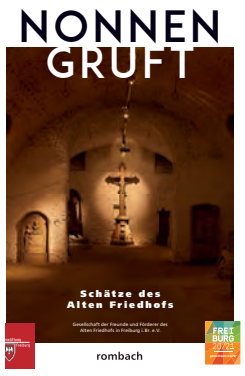
In der Stadt Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit knapp 500.000 Einwohnern kommt es jährlich zu ca. 2.000 Alarmierungen der Lebensretter in der Nachbarschaft. Der gemeinnützige Verein betreibt in der Integrierten Rettungsleitstelle Freiburg einen Alarmserver, der bei einem lebensbedrohlichen Herz-Kreislaufstillstand die registrierten und medizinisch geschulten Ersthelfer per Smartphone ortet, die sich zufällig in der Nähe des Notfallortes befinden. Sie treffen dort lebensentscheidende Minuten schneller ein als der Rettungsdienst, durchschnittlich bereits nach vier (statt sieben bis 15) Minuten.

Der Verein Region der Lebensretter e.V. berät Gemeinden ehrenamtlich im Hinblick auf strategisch günstige Aufstellorte für AEDs. Er führt ihre Installation fachgerecht aus und übernimmt vollumfänglich die Betreiberpflichten. Die Lebensretter-AEDs sind auf den Rettungsdienst abgestimmt und rund um die Uhr einsatzbereit, da sie permanent in einer Cloud überwacht werden.

Ausstellung: Nonnengruft – Schätze des Alten Friedhofs

Freiburg *(hr.)* Selbst alteingesessene Freiburger wissen nicht, dass viele der Grabmale auf dem Alten Friedhof in Herdern-Neuburg nur Kopien sind. Die Originale wurden zum Schutz vor Umwelteinflüssen in den 1980er Jahren ins Schwarze Kloster am Rotteckring 12 umgelagert.

Dort, in der Nonnengruft unterhalb der Kirche St. Ursula, stehen die 34 Originale. Mit vielen von ihnen sind bemerkenswerte Lebensgeschichten verbunden. So zeigt ein Grabstein den Arzt Georg Carl Staravasnig bei einem Krankenbesuch, während ein anderer dem Ahnherrn der heute noch



bekannten Zirkusfamilie Knie gewidmet ist. Und auch das berühmte „Blumengrabmal“ für Caroline Walter steht als Original hier.

Im Rahmen des Freiburger Stadtjubiläums sind die Grabmale jetzt in einer Ausstellung "Nonnengruft – Schätze des Alten Friedhofs" vom 18. Juni bis 24. Juli zu sehen. Geöffnet ist Montag bis Samstag von 12 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zu Ausstellung erscheint auch ein gleichnamiger Katalog. Darin werden die Originale ausführlich beschrieben. Zahlreiche Abbildungen und historische Fotografien illustrieren die Grabmale und ihre Geschichte. Ein historischer Überblick verdeutlicht die Besonderheit des Alten Friedhofs, auf dem die Freiburger vom 17. bis weit ins 19. Jahrhundert ihre Toten beerdigten. Inzwischen ist der Friedhof mit seinen ca. 1170 Grabmalen, der St. Michaelskappelle und dem alten Baumbestand ein Kultur- und Naturdenkmal. Der Bucherlös trägt zum Erhalt des Alten Friedhofs bei. **"Nonnengruft - Schätze des Alten Friedhofs", Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Freiburg i.Br. e.V., 100 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen, ISBN 978-3-7930-5194-7, erschienen im Rombach Verlag. Preis: 12.- Euro.**

Freiburger 24h-Lauf für Kinderrechte abgesagt

Freiburg *(fwtm.)* Der für den Zeitraum vom 26. bis 27. Juni 2021 geplante Freiburger 24h-Lauf für Kinderrechte wird nicht stattfinden. Die Veranstalter Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM), das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. sowie das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Freiburg haben sich gemeinsam dazu entschieden, den 24h-Lauf abzusagen. Grund für die Absage ist die mit der Coronapandemie einhergehende geringe Anzahl an Anmeldungen und die damit verbundene fehlende Planungssicherheit.

FWTM-Geschäftsführer Daniel Strowitzki: „Wir bedauern es sehr, dass der 24h-Lauf auch in diesem Jahr nicht stattfinden kann. Gerade bei einer Veranstaltung, die Sport, Spaß und soziales Engagement verbindet und zudem auf die wichtigen Themen Kinderrechte und Kinderschutz aufmerksam macht, fällt die Absage besonders schwer.“

„Da der 24h-Lauf aufgrund der Coronapandemie bereits im vergangenen Jahr ausgefallen ist, war unsere Hoffnung groß, dass die Veranstaltung in diesem Jahr wieder stattfinden kann. Als Kinderrechtsorganisation unterstützen wir den 24h-Lauf seit vielen Jahren mit großer Begeisterung, die Absage schmerzt uns daher besonders“, ergänzt Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer des Deutschen Kinderhilfswerkes.

Der nächste 24h-Lauf für Kinderrechte wird voraussichtlich im Juni 2022 stattfinden.

- ANZEIGE -

Hörgeräte am Puls der Zeit

Lehmann Hörakustik erweitert sein Angebot

Kirchzarten *(dt.)* Im Frühjahr 2019 eröffnete Florian Lehmann sein Hörgeräte-Fachgeschäft im Herzen von Kirchzarten. Viele Ideen hatte er schon damals im Gepäck und blickt nun auf die ersten zwei Jahre “Lehmann Hörakustik” zurück. “Ich bin dankbar, dass unsere Hörlösungen auf eine so große Nachfrage treffen und wir dadurch unser Angebot stetig weiter optimieren können. Das fühlt sich gut an”, so Florian Lehmann.

In seinem inhabergeführten Betrieb bietet er seinen Kunden von Beginn an ein breites Spektrum von Hörlösungen individuell und herstellerunabhängig an. In seinen Beratungen lässt der Hörakustikmeister seine fachliche Expertise einfließen, und findet für jeden Bedarf ein maßgeschneidertes Angebot. „Ich genieße den persönlichen Kontakt mit unserer Kundschaft, die teilweise einen weiten Weg auf sich nimmt, um bei uns optimal versorgt zu werden. Jeder Anspruch ist einzigartig. Die schwierigen Fälle zu lösen, das ist jedes Mal ein tolles Erlebnis“.

Das Team von Lehmann Hörakustik. Ab Juni neu dabei ist Martha Hoferer (2.v.r).

Anpassungssystem Audiosus

Mit dem Anpasssystem Audiosus hat Florian Lehmann sein Fachgeschäft bereits mit HighTech ausgestattet. Seit über einem Jahr können damit Hörgeräte in Windeseile und nach neuestem Stand audiologischer Entwicklungen auf das individuelle Hörempfinden eines Jeden programmiert werden. „Hörsysteme performen stets nur so gut, wie sie vom Fachmann eingestellt wurden“, so der Hörakustikmeister. „Durch Audiosus haben wir ein scharfes und intuitives Instrument zur Hand. Das Feedback unserer Kunden ist einfach großartig“.

3D-Printing direkt vor Ort

Florian Lehmann hatte mit dieser Investition bereits einen großen Schritt für sein innovatives Fachgeschäft unternommen. Nun, im dritten Jahr des Betriebes, entwickelt Lehmann sein Fachgeschäft nochmals weiter. Ein zweites Anpassstudio ist entstanden. Ein zusätzlicher, akustisch optimierter Raum, in dem Lehmann die stetig wachsende Nachfrage nach Hörlösungen bedienen möchte. Wie auch im ersten Studio wurde hier ebenfalls auf eine hochwertige Ausstattung geachtet. Die naturverbundene Einrichtung aus Holz und schallschluckendem Moos verdeckt die hochtechnische Ausstattung. “Die Verbundenheit zu unserer Heimat soll sich in den Räumlichkeiten widerspiegeln. Unsere Gäste sollen sich bei uns wohlfühlen!” Ein Dekorationsstück im neuen Anpassraum ist jedoch auffällig anders: Ein futuristischer Kubus. Lehmann erklärt, dass es sich hierbei um einen 3D-Drucker handle. Mit dem Printer können individuelle Ohrpassstücke gefertigt werden. So spart er seinen Kunden nicht nur viel Zeit, er kann seine hohen Anforderungen auch direkt in die Fertigung der angepassten Einzelstücke einfließen lassen und unmittelbar vor Ort fertigen. “Unserem Kenntnisstand nach sind wir im Großraum Freiburg der einzige Akustikbetrieb, der 3D-Printing direkt vor Ort im eigenen Fachgeschäft anbieten kann. Darauf sind wir sehr stolz”.

Mit Hilfe des neuen Verfahrens bietet Lehmann Hörakustik ab sofort exklusiv in Kirchzarten optimale Hörversorgungen innerhalb nur eines Tages an. Mit “OneDay” bewirbt Florian Lehmann seinen innovativen und digitalen Prozess, bei dem interessierte Kunden lediglich einen Termin zur vollständigen Hörgeräteversorgung aufwenden müssen. Eventuell notwendige Klangoptimierungen erfolgen über das Smartphone des Hörgeräteträgers mittels Handyverbindung zu Lehmann; eine sogenannte Fernanpassung an jedem beliebigen Ort auf der Welt.

Die positiven Entwicklungen in den letzten Wochen lassen Florian und seine Frau Nicole Lehmann positiv in die Zukunft blicken: “Wir haben mit Martha Hoferer eine weitere Hörakustikerin eingestellt, die ab sofort gemeinsam mit unseren Kunden Leben in unseren neuen Anpassraum bringt. Nach zwei Jahren sind wir nun fünf MitarbeiterInnen im Team. Da macht das Arbeiten noch mehr Spaß!”.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch. Zur Vereinbarung eines unverbindlichen Beratungstermins erreichen Sie Lehmann Hörakustik unter 07661 / 93 60 291.

LEHMANN HÖRAKUSTIK

3D-Fertigung vor Ort: Hörakustikmeister Florian Lehmann in seinem neuen Anpassraum. *Fotos: privat*

Die Gastro freut sich, Sie w

Schön, Euch, liebe Gäste, wieder begrüßen und verwöhnen zu dürfen!
Essen - Trinken - glücklich sein • Drinnen und in unserem lauschigen Garten.
Gerne nehmen wir Ihre Reservierung entgegen • Bernd & Axel Maier und Team

Schwarzwaldgasthaus
Zum Goldenen Adler
heimelig-urgemütliche Gaststube • Kinderspielplatz
Gartenterrasse • Badisch-bodenständige Küche
Öffnungszeiten: Donnerstag - Dienstag ab 17.30 - 21.00 / 22.00 Uhr
Hauptstraße 58 • Oberried • Tel. 07661-62017
www.goldener-adler-oberried.de
Bitte denken Sie an die 3-G-Regel

Über 100 Jahre
Gasthaus zur Linde'Napf'

Wir freuen uns riesig, nach so langer Zeit wieder für Sie da sein zu dürfen!
Genießen Sie bei uns: Steak Auswahl, knackige Salate, unsere leckeren Cordon Bleus und vieles mehr...
Ruhetag Dienstag und Mittwoch • 79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602 / 94 46 90 • Linde-Napf@t-Online.de • www.Linde-Napf.de

Restaurant
Wald-Café Faller
Attental
Inh.: Familie Faller
Attentalstr. 7 · 79252 Stegen
Telefon 07661 / 61101
Ruhetag: Montag
Gästezimmer
Wir sind gerne wieder persönlich für Sie da
mit leckeren Kuchen & Torten
Mi.-So. von 10.00-21.00 Uhr • Mo. + Di. Ruhetag
Große Gartenwirtschaft · knackige Salate
Steak-Variationen · hausgemachte Kuchen
Vesper · das Ausflugsziel mitten in der Natur
Behinderten-gerechte Gaststätte

Zweite "Haftentlassung"

Vor einem Jahr zum achtzehnten Mai
war ich mit einem Gedicht dabei,
als die Lokale öffneten wieder,
und wir sangen frohe Lieder!

"Haftentlassung" hieß das Gedicht,
doch lange dauerte es nicht,
bis folgte eine noch längere Haft!
Haben wir's endgültig jetzt geschafft?

Die Hoffnung stirbt doch erst zuletzt.
Begrüßen wir die Freiheit jetzt!
Lasst und einander Freude geben
und wieder genießen unser Leben!

Stoßt an und lasst die Gläser klingen,
uns wieder frohe Lieder singen!
Lasst und heitere Späße machen
und uns wieder zusammen lachen!

Wendelin Duda

Die drei G's sind beim Gaststättenbesuch wichtig: geimpft, getestet, genesen

Dreisamtal *(glü.)* Was war das Pfingsten eine Freude, als ein Großteil der Gastronomie im Dreisamtal endlich wieder ihre Gasträume draußen wie drinnen öffnen durfte.

Klar, dass die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln selbstverständlich ist – Hände am Eingang desinfizieren, 1,50 Meter Abstand zwischen den Tischen. Doch das nehmen die Gastronomen hier gerne in Kauf, wenn sie endlich wieder ihre altbekannten und hoffentlich viele neue Gäste begrüßen können.

Wer in den letzten zwei Wochen mal ein Restaurant oder Biergarten besucht hat, wird die Freude über das „Wiedersehen" beim Servicepersonal wie bei den Gästen gleichermaßen festgestellt haben. „Schön, dass ihr wieder da seid", war von allen Seiten zu hören.

Und endlich mal wieder ein frisch gezapftes Schwarzwaldpils aus dem Fass zu genießen, war für einen Bierfreund wie Geburtstag und Namenstag an einem Tag. Wie von den Gastronomen zu hören war, gab es kaum Probleme mit den drei G's. Erstaunlich viele Gäste hätten schon einen gelben Impfpass parat gehabt, andere den aktuellen Testbericht und einige konnten auch nachweisen, dass sie von Covid 19 genesen waren.

Übrigens: Einige Wirte bieten Schnelltests an – und kostenlose Tests in den Dreisamtäler Zentren sind auch mehrmals wöchentlich möglich!

Also dann: Nutzen Sie, nutzen wir doch die tollen Angebote der Dreisamtäler Gaststätten und Restaurants, die sich in diesem Dreisamtäler in besonderer Weise mit einer Anzeige präsentieren.

SPRITZENHAUS
RESTAURANT & BAR
Wir sind wieder für Euch da!
Montag - Sonntag · ab 11 Uhr · Dienstag Ruhetag · durchgehend warme Küche
HAUPTSTRASSE 12 · 79199 KIRCHZARTEN · T. 07661 - 908449

Fotos: pixabay.com

ieder empfangen zu dürfen!

Hotel=Restaurant
Fortuna
Wir haben wieder geöffnet!
Genießen Sie leckere Sommergerichte und feine Speisen und stoßen Sie bei uns auf die Wiedereröffnung an.
Neu investierte Luftfilter, LUCA-App und die AHA-L Regeln sorgen für gewohnte Sicherheit.
Warme Küche Dienstag-Sonntag von 12 bis 14 Uhr & 17.30 bis 21 Uhr
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch! Ihre Familie Meder & Mitarbeiter
Hauptstraße 7 • 79199 Kirchzarten Tel. 0 76 61 / 39 80
Fax 0 76 61 / 398 100 • info@hotel-fortuna.de • www.hotel-fortuna.de

Gasthaus Alte Post
Montag + Dienstag Ruhetag
Wir sind gerne wieder für Sie da!
- ToGo Service bleibt auch weiterhin bestehen –
Warme Küche: Mi - Fr 17.00 - 21.00 Uhr • Sa 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.00 Uhr
Sonntag 11.30 durchgehend bis 20.30 Uhr.
Reservierung erwünscht • Auf Ihr Kommen freut sich Familie Tritschler
Bahnhofstraße 38 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 93 35-0 • mail@alte-post-kirchzarten.de)

Restaurant & Bar Fiesta Kirchzarten
WIR SIND WIEDER DA!
im Moment täglich von 11 – 22 Uhr
Wir bieten Schnelltests Vorort zu folgenden Zeiten an
Montag bis Freitag von 11:30 – 13:30 und 18:00 – 20:30 Uhr
Samstag / Sonn- & Feiertag von 12:00 – 20:30 Uhr
Alle Speisen weiterhin auch im Abholservice und falls gewünscht mit neuer nachhaltiger Verpackung von vytal
Freiburger Str. 6 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661/5214 · www.fiesta-kirchzarten.de

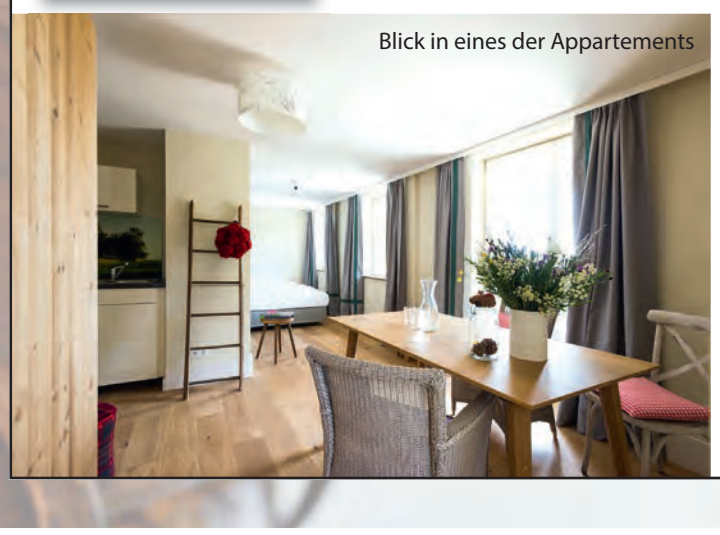
Ja, so ist das, wenn beim Gaststättenbesuch die drei G (geimpft, getestet, genesen) nicht nachgewiesen werden können. Doch unser Cartoonist Thomas Zipfel hat auch dafür eine Lösung parat – wenn auch eine etwas ungewöhnliche. Doch zum Schmunzeln reizt er uns damit allemal – wie auch in seinem Buch „Maskenfieber" – das nach wie vor im Buchhandel erhältlich ist.

glü/Zeichnung: Thomas Zipfel

RESTAURANT & BAR IM HERZEN KIRCHZARTENS
Tres Jolie
Marktplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.:07661 5195 · Email: info@tresjoliebar.com
www.tresjoliebar.com
Do. bis Di. 11:30 Uhr - 23:00 Uhr
tresjolie_kirchzarten

HÖFENER HÜTTE
mit dem schönsten Blick über das Dreisamtal
❖ Inh. Markus Schroth ❖
❖ 79256 Buchenbach ❖
❖ Tel. 07661/3324 ❖
❖ www.hoefener-huette.de ❖
Wir sind gerne wieder für Sie da! Di.-So. von 10.00 - 21.00 Uhr

Berghaus Freiburg
Restaurant BergWiese mit Sonnenterrasse
im Appartementhotel Berghaus Freiburg
Neu auf dem Schauinsland!
Wir freuen uns, Sie endlich begrüßen und bewirten zu dürfen!


Blick in eines der Appartements

Wir suchen (m/w/d):
- Souschef
- Frühstückskraft
- Servicekräfte
- Reinigungskräfte

www.berghaus-freiburg.de/jobs
info@berghaus-freiburg.de

Neues Corona-Testzentrum in Titisee ist eröffnet

Titisee-Neustadt *(dt.)* Mit Unterstützung der Hochschwarzwald Tourismus GmbH und des Badeparadies Schwarzwald hat die xeedee Software GmbH am Samstag, 22. Mai, ein neues Corona-Testzentrum in Titisee-Neustadt eröffnet. Das Freiburger Unternehmen hat sich als Dienstleistungsgesellschaft auf die Umsetzung von stationären Testing-Konzepten spezialisiert. Auf dem Parkplatz des Badeparadies Schwarzwald, nah an der Bundesstraße und mit ÖPNV-Anbindung, können sich Gäste und Einheimische einem Antigen-Schnelltest unterziehen. Eine vorherige Terminbuchung wird empfohlen. Sofern es die Testkapazitäten erlauben, werden aber auch Kurzentschlossene ohne Termin getestet.

Zur Eröffnung freute sich das Organisationsteam auch über den Besuch von Patrick Rapp, der als Staatssekretär im Landesministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, das Konzept und Engagement begrüßte.

Die so genannte Bürgertestung, die das Bundesgesundheitsministerium ermöglicht, ist für Einheimische sowie Gäste aus dem Bundesgebiet kostenfrei. Für ausländische Gäste ist die Testung kostenpflichtig, 25.- Euro werden pro Antigen-Schnelltest erhoben.

v.l.n.r.: Christian Gross (Prokurist & Leitung Vertrieb, Hochschwarzwald Tourismus GmbH), Dr. Patrick Rapp (Staatssekretär im baden-württembergischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus), Jochen Brugger (Geschäftsleitung, Badeparadies Schwarzwald) bei der Eröffnung.
Foto: Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Das neue Corona-Testzentrum, Am Badeparadies 1 in Titisee-Neustadt hat Montag bis Freitag von 11 bis 15 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Termine gibt es auf https://wirtestenuns.de/hochschwarzwald.

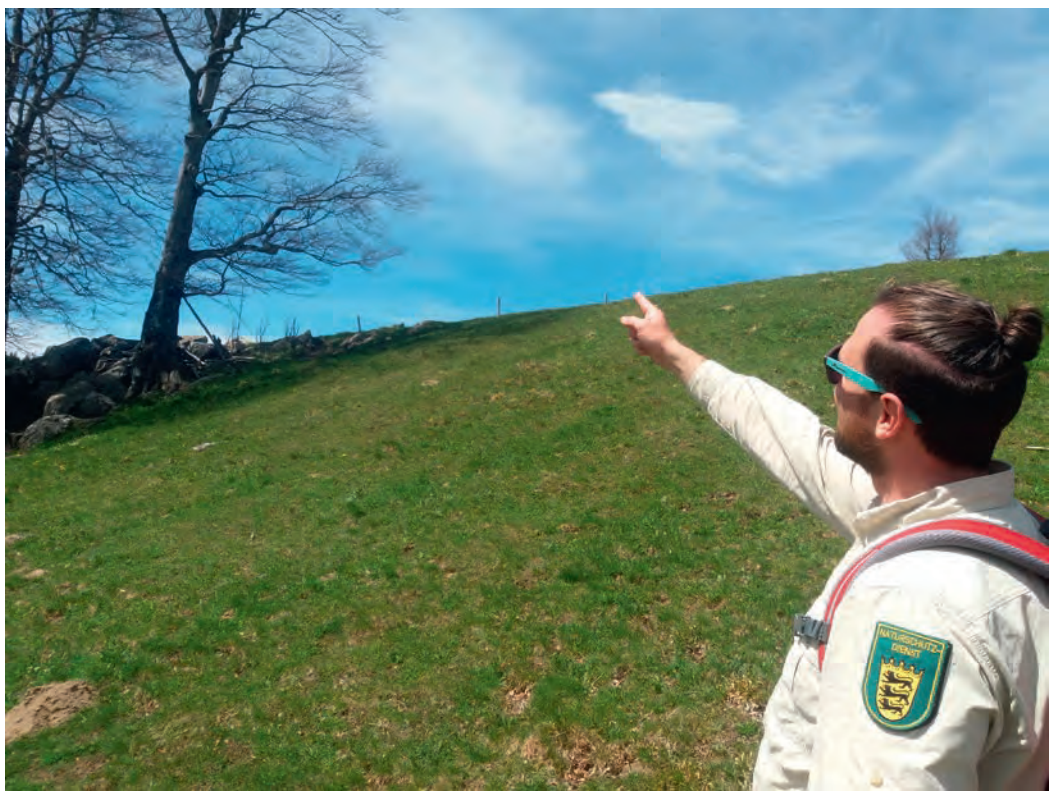
Weitere Corona-Teststellen im Hochschwarzwald sowie Informationen zur Anreise in die Ferienregion unter www.hochschwarzwald.de/service/corona.

Erste Rangertour im Biosphärengebiet am 12. Juni am Belchen

Feldberg *(dt.)* Die Rangertouren im Biosphärengebiet Schwarzwald starten wieder: Die niedriger werdenden Inzidenzzahlen ermöglichen es, bereits am Samstag, 12. Juni, die erste Tour um 10 Uhr als Sondertermin am Belchen anzubieten. Nach der aktuellen Corona-Verordnung ist es für den ersten Termin erforderlich, einen negativen Schnelltest von einem Testzentrum vorzulegen, der nicht älter ist als 24 Stunden, oder den schriftlichen Nachweis, dass der Teilnehmende als „genesen" oder „geimpft" gilt.

Treffpunkt ist die Talstation der Belchenbahn. Dazu ist unbedingt auch eine vorherige Anmeldung per E-Mail an biosphaerengebiet-schwarzwald@rpf.bwl.de erforderlich. 15 Plätze sind zu vergeben, die Einwilligung zur Übermittlung von Kontaktdaten ist wie die Testpflicht sowie das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes Teilnahmebedingung.

Ab Juli gilt dann wieder der normale Turnus: Am ersten Samstag des Monats gibt es jeweils eine Tour um 10 Uhr am Schauinsland, am dritten Samstag des Monats steht die Führung am Belchen auf dem Programm. Am fünften Samstag eines ungeraden Monats (Juli, September) gibt es eine zusätzliche Führung am Herzogenhorn. Neu im Angebot ist eine Führung in der Kernzone im St.Wilhelmer Tal am Samstag, 24. Juli, um 10 Uhr mit Treffpunkt an der Ortsverwaltung auf dem Wildnis-Pfad.



Die Führungen mit den Rangern vom Biosphärengebiet Schwarzwald starten am 12. Juni - allerdings nur mit negativem Corona-Schnelltest oder wer als „genesen" oder „geimpft" gilt.
Foto: Biosphärengebiet Schwarzwald

Für die Rangertouren (ab Juli) ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail an biosphaerengebiet.ran ger@rpf.bwl.de erforderlich. Ob die Testpflicht auch weiterhin Bestand hat, hängt von der jeweiligen Corona-Verordnung des Landes ab. Die Teilnehmenden werden daher gebeten, sich über den aktuellen Stand jeweils vorab zu informieren, www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de.

Endlich wieder Konzerte möglich

Kirchzarten *(dt.)* Sofern es die Inzidenzen zulassen, werden endlich wieder Konzerte zu hören sein. Der Freundeskreis für Kirchenmusik der Kirchengemeinde Kirchzarten-Stegen startet optimistisch in die neue Konzertsaison und bietet für den Juni gleich vier Veranstaltungen an, die im Evangelischen Gemeindezentrum, Schauinslandstraße 8 stattfinden werden.

Ein erstes findet am Samstag, 6. Juni, 17 Uhr ein Kammerkonzert statt. Kirsten Harms (Violine) und Yuuki Katsukawa (Klavier) spielen Werke von Carl Maria von Weber, Clara Schumann, Leos Janacek, Ludwig van Beethoven. Bei großer Nachfrage Wiederholung des Konzerts um 19.30 Uhr.

Kirsten Harms. *Foto: privat*

Yuuki Katsukawa. *Foto: privat*

Am Sonntag, 13. Juni, 19 Uhr singt der Kammerchor der Musikhochschule Freiburg unter Leitung von Morten Schuldt-Jensen.

Orgel und Schlagzeug sind am - Sonntag, 20. Juni, 19 Uhr zu hören: Julian Handlos (Orgel) und ein Schlagzeuger der Musikhochschule Freiburg spielen Werke von Harald Genzmer und Zsigmond Szathmáry.

Am Sonntag, 27. Juni, 17 Uhr stehen „Lichtblicke" auf dem Programm. Ortrun Kestel (Querflöte) und Claudia Janz (Klavier) präsentieren Klangimpressionen. Bei großer Nachfrage Wiederholung des Konzerts um 19.30 Uhr.

Wegen der geltenden Abstandsregeln ist das Platzangebot begrenzt. Es wird um Reservierung unter Tel.: 07661/3338 gebeten. Zutritt haben nur geimpfte, genesene oder getestete Personen, die einen entsprechenden Nachweis erbringen können. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Besinnungstage zwischen Pilgern und Bleiben

St. Peter *(dt.)* Ein Innehalten ist oft notwendig, um Körper und Seele Ruhe und Stärkung zu schenken. Die Besinnungstage, die vom 9. - 13. Juni im Haus Maria Lindenberg in St. Peter angeboten werden, richten sich an Frauen und Männer, die den je eigenen Weg neu in den Blick nehmen und im Licht der Heiligen Schrift die Farbigkeit des Lebens neu entdecken möchten.

Kurselemente sind Spirituelle Impulse, stille Zeiten der Einkehr, des Gebetes und das Gespräch miteinander , die Leitung hat Eva-Maria Steidel, Künstlerin und Geistliche Begleiterin. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.haus-maria-linden berg.de/Kursprogramm oder Tel.: 07661 / 9300-0.

Hilfe bei psychosomatischen Erkrankungen

Gesundheitsforum im Bürgerhaus Seepark

Freiburg *(rs.)* Am Mittwoch, 30. Juni um 19 Uhr findet im Freiburger „Bürgerhaus Seepark", Gerhart-Hauptmann-Straße 1, das Gesundheitsforum „Hilfe bei psychosomatischen Erkrankungen" statt. Die Referenten, Professor Dr. Christoph Bielitz, Ärztlicher Direktor der psychiatrischen Privatklinik Sigma-Zentrum Bad Säckingen, und Dr. Thomas Fuchs, Leitender Oberarzt der Klinik, stehen nach ihren Vorträgen für Fragen zur Verfügung.

Seit Jahren lassen gesellschaftliche wie auch berufliche Veränderungen, lange vor Ausbruch der Corvid-19-Pandemie, die Zahl der psychischen Erkrankungen in Deutschland steigen. Etwa 11 Prozent der Betroffenen litten und leiden an psychosomatischen Störungen, die sich in einer Vielzahl von Symptomen äußern können. Die am meisten verbreiteten psychosomatischen Krankheitsbilder sind schmerzhafte Erkrankungen des Muskel-, Bindegewebs- und Skelettapparates, speziell der Wirbelsäule, häufig verbunden mit sogenannten Verspannungen und Spannungskopfschmerzen. Die hiermit verbundenen, zum Teil großflächig auf den ganzen Rücken projizierten Schmerzen können im Zusammenhang mit psychischen Belastungen beziehungsweise Erkrankungen zum Teil schwere Ausmaße annehmen.

„Betroffene leiden häufig nicht nur an psychischen Symptomen, sondern auch an Schmerzen und vielfältigen körperlichen Symptomen. Hier haben wir oft ein komplexes Wechselspiel mit körperlichen und psychischen Faktoren. Schmerzen lösen Erinnerungen an traumatische Erlebnisse aus, die zu hoher Anspannung im Körper mit vielfältigen Symptomen führen, zum Beispiel Übelkeit, Druck auf der Brust oder Schmerzen", so Dr. Thomas Fuchs.

Psychische oder psychosoziale Faktoren sind in unterschiedlichem Ausmaß an der Auslösung oder Verschlimmerung solcher Erkrankungen beziehungsweise ihrer Beschwerden beteiligt.

Professor Dr. Christoph Bielitz: „Beim multimodal-multiprofessionellen Therapiekonzept ist es wichtig, neben einer guten Ausstattung im Bereich der Psychotherapie unter anderem ein umfangreiches allgemeinmedizinisch-diagnostisches und körperlich-therapeutisches Angebot vorzuhalten."

Im Sigma-Zentrum Bad Säckingen, der seit über 20 Jahren etablierte Privatklinik für interdisziplinäre Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin stehen erfahrene Allgemeinmediziner und Internisten zur Verfügung, die im Bedarfsfall mit benachbarten Radiologen sowie dem spezialisierten Schmerzzentrum intensiv zusammenarbeiten.

Mit dem Sigma-Instituts im „Ärztehaus Wirthstraße 9" (www.sigma-institut.de) beim Freiburger Diakoniekrankenhaus wurde auf die immer größere Nachfrage aus dem Raum Freiburg reagiert.

Unter info@sigma-institut.de oder Tel.: 0761 / 15 18 71 30 Anmeldung und weitere Infos. Der Eintritt ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung erforderlich.

Professor Dr. Christoph Bielitz (oben), Ärztlicher Direktor der psychiatrischen Privatklinik Sigma-Zentrum Bad Säckingen und Dr. Thomas Fuchs, Leitender Oberarzt der Klinik. *Fotos: Sigma-Zentrum*

Videogottesdienste zeugen von der Lebendigkeit der Kirche

Evangelische Gemeinden Kirchzarten und Stegen kommen monatlich digital nach Hause

Kirchzarten *(glü.)* Die Corona-Pandemie hat vielen Menschen zugesetzt. Neben der konkreten, direkten atemnahen Angst vor Ansteckung und Erkrankung wurde die plötzliche Einsamkeit, das Zurückgeworfen sein auf sich selbst, das Fehlen von Kontakten und persönlicher Nähe für viele Menschen – auch „Hartgesottene“ – zum großen Problem. Und gläubigen Menschen fehlten dann auch die Gottesdienste in den Kirchen, wo sie normal Ruhe, Hoffnung und auch Kontakte finden. Doch die Kirchen trauten sich etwas, für manchen überraschend. Sie erkannten die digitale Welt als Chance, zu den Menschen nach Hause zu kommen. So habe eine spürbare Ausdifferenzierung der digitalen Verkündigungsformate stattgefunden.

Die beiden evangelischen Kirchengemeinden im Dreisamtal, die Heiliggeistgemeinde Kirchzarten und die Versöhnungsgemeinde Stegen, erkannten schon im ersten Lockdown 2020 die Chance, mit Videogottesdiensten via Youtube die Menschen hier und dank des weltweiten Web jenseits aller Grenzen anzusprechen. Mit dem ersten Gottesdienst, den die Pfarrer Philipp van Oorschot und Friedrich Geyer noch als „Video-Novizen“ im März 2020 ausstrahlten, hatten sie unerwartete 1.200 Klicks. Sie merkten, dass dort eine „Marktlücke“ wäre,

Zur Videoaufnahme der Installation zur Jahreslosung von den Pfarrern Philipp van Oorschot und Friedrich Geyer gibt Kameramann Christian Klaus (v.l.) letzte Regieanweisungen. *Foto: Gerhard Lück*

von den Menschen in Corona-Zeiten gewollt. Und so sollten ihre Video-Gottesdienste zur Regelmäßigkeit werden – auch jetzt, obwohl wieder Präsenz-Gottesdienste stattfinden. Sie merkten aber auch (trotz hilfreicher Schulung durch den Kirchenkreis), dass Kameraführung, Ton, Licht und Schnitt eigentlich die Arbeit von Profis, von Experten ist. Dabei erfuhren sie freudig, wie reich eine Gemeinde ist, wenn sie die Fähigkeiten – die Bibel spricht von „Talenten“ – in ihren Reihen nutzt. Van Oorschot fragte Christian Klaus, Profifilmer aus Kirchzarten, um Hilfe an – und Christian sagte ja, ehrenamtlich! Inzwischen sind 15 Gottesdienstvideos entstanden – monatlich mindestens eines im Monat. Rund 80 bis 300 Klicks haben sie regelmäßig.

Christian Klaus führt jetzt bei den Gottesdiensten als Produzent die Regie, hat bei den Aufnahmen weitere Unterstützung. Für die Pfarrer waren die professionellen Tipps oft neu, denn die Gottesdienste wurden nicht einfach nur „abgefilmt“, sie wurden drehbuchmäßig inszeniert und zusammengeschnitten. „Da nahmen wir schon mal den Segen“, schmunzeln van Oorschot und Geyer, „vorm gedrehten Gottesdienstende auf.“ Für alle Beteiligten dauerten die Aufnahmen bis zu eineinhalb Stunden, Christian Klaus saß dann oft nochmals drei Stunden an der Bearbeitung.

Doch wer sich jetzt die Gottesdienste, die alle noch im Netz zu finden sind, anschaut, erlebt eine lebendige Kirche, wie sie im normalen Gottesdienst innerhalb der Kirchenräume in Stegen oder Kirchzarten nicht möglich wäre. Da gab es Elemente auf dem Friedhof, im Garten oder beim Passions- und Ostergottesdienst an einem aussagekräftigen Kreuz in der Lerchenfeldstraße. Da floss Wasser in Bächen durchs Bild, Pflanzen und Blumen erstrahlten, Luftaufnahmen vom Dreisamtal unterstrichen Gottes Wort oder die „Coverbrothers“ trugen mit ihren Songs inhaltlich bei. Und beim Weihnachtsgottesdienst konnte das Krippenspiel vom Kolleg St. Sebastian integriert werden. Im aktuellen Maigottesdienst entwickeln die Pfarrer eine Installation zur Jahreslosung „Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist“, in der sie die sieben Werke der Barmherzigkeit interpretieren. „Da die Resonanz nach wie vor positiv ist“, so die Pfarrer, „wollen wir dieses digitale Format beibehalten.“ Und auch Kameraprofi Christian Klaus hat weiter Lust auf diese Kirche.

„Das war aber heute mal wieder lecker!“

- Anzeige -

Sozialstation Dreisamtal und Kunden mit neuem „Essen auf Rädern“-Lieferanten zufrieden

Kirchzarten *(glü.)* Vollkost: Rinderroulade „Hausfrauen Art“, „Finkenwerder“ Scholle mit Speck und Shrimps, Zartes Rindergeschnetzeltes mit Rotkohl und Klößen oder vegetarisch: Herzhafte Käsespätzle, Champignons in Rahmsoße und Knödel, Buntes Spargelgemüse-Ragout – die Speisekarte vom „Essen auf Rädern“ der Kirchlichen Sozialstation Dreisamtal ist unergründlich. Täglich können die Kunden aus zwei Gerichten wählen – Suppe gibt es auf Wunsch extra – und werden zwischen 10 und 13 Uhr mit einem schmackhaften warmen Essen von einem der fünf engagierten und freundlichen Fahrer beliefert.

Vor wenigen Wochen gab es eine einschneidende Änderung beim „Essen auf Rädern“. Lieferte seit vielen Jahren die Küche des Kirchzartener Oskar-Saier-Hauses die Portionen, ergab sich nun, nachdem die Küche hier vor zwei Jahren geschlossen wurde und das Essen aus der Caritas-Großküche in Ehrenkirchen kam, eine weitere Änderung. „Das Oskar-Saier-Haus kündigte uns an“, so Christine Hodel, Geschäftsführerin der Sozialstation, „dass die Essenslieferung an uns und unsere Kunden organisatorisch nicht mehr in die Arbeitsabläufe der Großküche passe.“ Die Suche nach einem lokalen Anbieter hier vor Ort sei leider erfolglos gewesen. Bei dem seit Jahrzehnten bewährten Hersteller von Tiefkühlmenüs „Apetito“ im westfälischen Rheine wäre man auf einen Partner getroffen, so Hodel, der gerade auch im sozialen Bereich viel Vertrauen und Anerkennung genieße.

PFLEGE NEU DENKEN

Sie haben Lust auf einen Arbeitgeber, der neue Wege geht und Maßstäbe setzt?

Schauen Sie sich auf unserer Homepage um, Sie werden begeistert sein!

Wir freuen uns auf Sie als Teil unseres großartigen Teams!

Unsere Kundinnen und Kunden unterstützen wir dabei, möglichst unabhängig von professioneller Hilfe in der Pflege zu sein.

www.sozialstation-dreisamtal.de
info@sozialstation-dreisamtal.de • Tel. 07661-9868-0
Kirchliche Sozialstation Dreisamtal

Das von der Sozialstation ausgewählte Essen wird jetzt wöchentlich von „Apetito“ an die Sozialstation geliefert, dort portionsweise in Tiefkühlschränken gelagert und allmorgendlich entsprechend der Kundenwünsche bei 120 Grad in 70 Minuten erhitzt. Die Essensschalen sind frischeversiegelt und können problemlos platzsparend im Gelben Sack entsorgt werden. Jeweils für zwei Wochen suchen sich die Essenskunden ihr Wunschmenü aus – für drei bis sieben Tage pro Woche. Um das Essen nach der Anlieferung noch bis zum Mittag warm zu halten, bekommen sie bei der ersten Lieferung eine praktische Warmhaltebox. „Stichproben nach Rückkehr in der Sozialstation“, erklärt Karlheinz Beck, einer der fünf Fahrer, „zeigen uns bei Restboxen, dass das Essen auch nach drei Stunden noch warm ist.“ Außerdem seien die Schalen problemlos in der Mikrowelle zu erhitzen.

Die Resonanz der Kunden wäre nun nach einigen Wochen Umstellung überwiegend positiv. „Ein älterer Herr ruft fast täglich an und sagt: Das war aber heute mal wieder lecker“, freut sich Hodel. Und auch Kalle Beck bestätigt das. Für ihn als Fahrer sei auch der persönliche Kontakt zum Kunden wichtig. „Da helfen wir schon mal beim Lösen der Folie über der Schale“, sagt er, „halten ein kleines Schwätzchen, öffnen noch die Flasche fürs Getränk zum Essen oder machen die Gardinen zu oder auf.“ Manchmal, erklärt Christine Hodel, käme die Klage, dass es keine frischen Salate gäbe. „Bei solchen Kunden können wir aber gerne mit unseren hauswirtschaftlichen Kräften einspringen und Abhilfe schaffen.“

Interessenten für „Essen auf Rädern“ können sich bei der Kirchlichen Sozialstation Dreisamtal in Kirchzarten, Bahnhofstr. 18, Telefon 07661 98680 melden.

Essensfahrer Karlheinz Beck nimmt die erhitzten Essensportionen aus dem Ofen und füllt sie in Warmhaltbehälter, die er dann in das Auto der Sozialstation zur Auslieferung einlädt. *Fotos: Gerhard Lück*

PraxisTafel

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • www.pflegemobil.info

SIGMA ZENTRUM
„Dass es die richtige Entscheidung war, merkt man manchmal erst hinterher.“
20 Jahre Das Therapiekonzept
Sigma-Institut
Privatambulanz und Früherkennungszentrum für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie
Im Ärztehaus beim Diakoniekrankenhaus in Freiburg
Wirthstraße 9
79110 Freiburg
Tel. +49 761 1518713-0
info@sigma-institut.de
www.sigma-institut.de

Ökum. Friedensgebet

Kirchzarten *(dt.)* Zum Ökumenischen Friedensgebet wird am Samstag, dem 5. Juni, 12 Uhr in die St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen. "Unterbrechen Sie für einige Minuten den Ablauf Ihres Tages und kommen Sie zu dieser Gebetszeit", so das Vorbereitungsteam.

Vum Wunderfitz

Lebenshilfebücher für d Zit in de Pandemie

In de wieder geöffnete Buchgschäfter sin Regale un Disch voll mit Bücher, wo eim helfe solle, besser über d Zit z kumme. Un do hab i bim Rumblättere in verschiedene Meischterwerke unter dere Mutmacherlektüre Sätz gläse, wo-ni-dreimol hinterenander hab läse mien, damit i glaubt hab, dass die wirklich do schtehn. So z.B. „Seien Sie nicht nur lieb zu sich selbst, sondern auch zu Tieren und Pflanzen, streicheln Sie Gräser, sprechen Sie mit Käfern und erleben Sie, wie Ihre Seele sich weitet und alle Traurigkeit abfällt“. Oder: „Sprechen Sie am Tag mit Bäumen und in der Nacht mit den Sternen und Sie werden in wenigen Stunden ein anderer Mensch.“ Widder isches gange mit: „Besuchen Sie Glücksorte, Kraftorte, Lichtorte, magische Orte und kommen Sie gestärkt zurück in den trüben Lebensalltag.“ Ich soll trainiere so oft wie möglig positiv z denke, denno dääd alles Negative vun selber verschwinde. Ich soll Seele-Expeditione in minere allernächschte Umgebung unternemme un miteme neue ICH widder deheim ankumme. Wenn ich denk, dass ich 77 Johr ohni Seele-Expedition usskumme bin! Des isch jo hitzedags grad ä Schand. „Setzen Sie Ihre Schritte beim Gehen achtsam und bedachtsam“, heißt s im ä Büechli übers „Gesundgehen“. Früher isch mr halt druffl los gwandert miteme Stück Speck un Buurebrot im alte Rucksack un fertig. Hit isches achtsame Gehen angsagt un zum Fuettere ä Urkorn Hafer-Dinkel-Knäcke nacheme Rezept, wo in de Fels vunere schwäbische Steinzeithöhli gritzt woren isch. Ja goht’s noch?!

Stefan Pflaum

Ampler Road Show geht in Freiburg in die nächste Runde!

- Anzeige -

Ampler Roadshow am 5. Juni am Ganter Hausbiergarten • Kostenloser E-Bike Test und Experten-Beratung

Freiburg (dt.) Kommen Sie am Samstag, dem 5. Juni, zwischen 10 und 18 Uhr bei Ganters Hausbiergarten an der Wodan Halle in Freiburg vorbei und testen Sie die Ampler Modelle in allen Größen und Variationen.

Wer immer noch denkt, E-Bikes seien nur etwas für Rentner, hat Curt, Stellar und Stout von Ampler Bikes noch nicht kennengelernt. Die extrem leichten Fahrräder mit elektrischem Antrieb wurden speziell für das Pendeln im urbanen Raum und das Fahren in der Stadt konzipiert. Dementsprechend sehen sie nicht nur elegant und sportlich aus, man sieht ihnen auf den ersten Blick auch nicht an, dass sie E-Bikes sind. Mit wenig Gewicht aber viel Leistung und Reichweite sind sie die zeitgemäße Antwort auf aktuelle Mobilitätsfragen und ein idealer Auto-Ersatz.

Alle, die kostenlos ausprobieren wollen, wie sich so ein Stadt-Flitzer anfühlt, sind herzlich eingeladen. Bei der Ampler Bike Road Show können die drei motorisierten Ampler-Modelle ausgiebig getestet werden und Experten beantworten alle Fragen rund um das Thema E-Bike. Eine Anmeldung oder Reservierung der Räder ist nicht notwendig.

Das Event wird in einem überdachten Außenbereich stattfinden. Vor Ort wird sich an die vor Ort geltenden COVID-Vorkehrungen mit Maskenpflicht und Abstandsregelung gehalten wofür um Verständnis gebeten wird.

Ampler Roadshow am Samstag, 5. Juni, 10 - 18 Uhr, am Ganter Hausbiergarten in Freiburg, Leo-Wohleb-Str. 4. Kostenloser E-Bike Test und Experten-Beratung

Ampler Bikes GmbH
Kollwitzstraße 47
Berlin 10405, Germany
www.amplerbikes.com

@amplerbikes

About Ampler Bikes

Mit tausenden verkauften und gelieferten E-Bikes seit Amplers Markteinführung 2016, verfolgt die Direktvertriebsfirma stetig ihre Mission, mit ihren leichten und agilen E-Bikes eine bessere Pendler-Erfahrung zu schaffen.

Zurzeit arbeiten über 70 Mitarbeiter für Ampler in den zwei Büros in Berlin und Tallinn. Die beiden Showrooms von Ampler Bikes befinden sich im lebendigen Berliner Bezirk Prenzlauer Berg sowie in der lebhaften Kölner Südstadt. Diese sind Dreh- und Angelpunkt für alle deutschen und Zentraleuropäischen Abwicklungen, außerdem Ort für Beratung, Bestellung und Abholung, Testfahrtencenter und Servicewerkstatt.

„Wir sehen das elektrifizierte Ampler als zeitgemäße Fortentwicklung des gewöhnlichen Fahrrads an. Wir fahren zwar immer noch Rad, allerdings mit einer smarten, neuen Generation von Fahrrädern", so die Philosophie von Ampler Bikes.

Knappe Mehrheit im Gemeinderat für Fortsetzung der Schanzensanierung in Hinterzarten

Hinterzarten *(jh.)* Aufatmen bei den Skisprungfans und den Verantwortlichen der Gemeinde und des Skiclubs Hinterzarten. In öffentlicher Sitzung und nach kontroverser Diskussion stimmte der Gemeinderat der Hochschwarzwaldgemeinde mit 7:5 Stimmen für eine Fortsetzung der Bauarbeiten am umstrittenen Projekt, der Generalsanierung der zum Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald gehörenden Adlerschanze. Zankapfel waren die durch eine Bau- und Planungspanne entstandenen Netto-Mehrkosten in Höhe von 566.247.- Euro.

Bereits am 7. Juni wird nun mit dem Rückbau des Stahlgerüstes und dem um etwa 60 Zentimeter verpeilten Schanzentisch begonnen. Noch vor Weihnachten wird die letzte Bauphase abgeschlossen. Läuft alles nach Plan, soll die kleinste Großschanze der Welt im Februar 2022 ihrer Bestimmung übergeben werden. Zum Ausklang des Olympia-Winters sollen die weltbesten Skispringerinnen bei der Premiere zu einem Weltcup auf der umgebauten Adlerschanze abheben.

Rückblende: Nachdem das Zertifikat für die Schanze im Oktober 2019 abgelaufen war, musste die Sprunganlage nach den aktuellen Vorgaben des Internationalen Skiverbandes (FIS) saniert und durch einen flacheren Anlauf und Schanzentisch nach den neuesten Anforderungen der FIS umgebaut werden. Die Baukosten für die zum Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald gehörende Schanze waren zunächst auf 2,5 Millionen Euro veranschlagt, die sich Bund, Land, der Badische Sportbund und die Kommune teilen. Während der Bauphase erhöhten sich die Kosten wegen nicht vorhersehbarer Unwägbarkeiten auf 3,1 Millionen Euro.

Nach Feststellung des Baufehlers ruhte der Baubetrieb seit Oktober letzten Jahres. Der letzte Schnee im Schanzenzentrum ist inzwischen geschmolzen. Doch wie soll es nun mit dem Rück- und Umbau weitergehen? Ein Beweissicherungsverfahren würde den Umbau weiter verzögern. Bei festgestellten Baufehlern wäre eine neue Ausschreibung erforderlich. „In den letzten Wochen sind wir ein paar entscheidende Schritte vorangekommen, ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung hat eine Versicherung 200.000.- Euro bezahlt", warb Bürgermeister Klaus-Michael Tatsch um Zustimmung bei den Gemeinderäten und um Verständnis für die Baufortsetzung bei den gut interessierten drei Dutzend Bürgern im großen Kursaal von Hinterzarten.

Aber es war eine Millimeterentscheidung. „Wir haben die Wahl zwischen Pest und Cholera, wenn man es aussitzt, auf eine Entscheidung zu warten, die bis zu sieben Jahre dauern kann, hat keiner etwas damit gewonnen, wenn wir fünf bis sieben Jahre eine Baustelle haben", sagte Gemeinderat Frank Metzler mit Blick auf die deutsche Gerichtsbarkeit. Ratskollege Eugen Winterhalder sprach sich gleichfalls für eine Fortsetzung der Sanierung aus, „denn wir brauchen die Schanze für die Arbeit am Trainingsstützpunkt" und setzt dabei auf die finanzielle Unterstützung durch den Badischen Sportbund (BSB) und der anderen Verbände.

Fotos: Joachim Hahne

200.000.- Euro an Versicherungsleistung sind inzwischen an die Gemeinde geflossen. Zu wenig für Florian Hofmeier, der dem Projekt seine Zustimmung verweigerte, „weil das Risiko zu groß ist, dass über 300.000.- Euro an der Gemeinde hängen bleiben".

Im Auftrag des Anwalts der Gemeinde prüft aktuell der TÜV Süd das Bauvorhaben, erstellt dazu ein Schadensgutachten. Der TÜV prüft die Kosten und fordert die Versicherungen zur Leistung auf. Die Gemeinde muss in Vorleistung treten. „Zu befürchten ist, dass 10 bis 15 Prozent bei Gemeinde hängen bleiben, gab Bürgermeister Tatsch die Einschätzung des Anwalts der Gemeinde wieder.

Nach der positiven Millimeterentscheidung für eine Fortsetzung der Schanzensanierung, bei der das Stahlgerüst ohne Veränderungen wiederverwendet werden kann, versprach Andreas Fauter vom Architekturbüro Renn (Fischen) der Gemeinde, den Weitenjägerinnen und Weitenjägern „eine geile Schanze".

Mit einem Lächeln auf den Wangen verlässt schließlich die Skiclubvorsitzende Tanja Metzler nach der entscheidenden Sitzung das Kurhaus und fügte an, „ich bin sichtlich erleichtert, dass es weitergeht. Wir freuen uns schon jetzt mit den Fans auf die Rückkehr des traditionellen Sommer-Grand Prix und anderer hochkarätiger Wettbewerbe im Adler Skistadion".

Dreisamtäler | Nächste Ausgabe am 9. Juni

Freiburg *(joh.)* **Die Meisterfeier bei Regionalliga-Tabellenführer SC Freiburg II musste verschoben werden. Durch die 0:1 Heimniederlage gegen den FC 08 Homburg hat die Bundesliga-Reserve den vorzeitigen Gewinn des Meistertitels verpasst. Es war dies nach 14 ungeschlagenen Begegnungen die erste Niederlage seit dem 2:3 beim Bahlinger SC Mitte März dieses Jahres. Der Vorsprung auf Verfolger SV Elversberg beträgt immer noch acht Punkte, allerdings hat das Team von Christian Preußer eine Partie mehr ausgetragen. Am kommenden Samstag kommt es dann in Elversberg zum großen Showdown mit dem Verfolger. Bereits mit einem Unentschieden hätte Freiburg den Aufstieg in die dritte Liga sicher.**

Foto: Joachim Hahne

SVK: Weitere Online-Kurse

Kirchzarten *(glü.)* Ab dem 7. Juni startet wieder eine neue Online-Kursrunde für Yoga, PilatesFit, Body Balance, Gymnastik 60+ und DanceFit. Die Anmeldung ist auf der Homepage des SV Kirchzarten ab sofort freigeschaltet. Unter www.sv-kirchzarten.de sind alle Infos mit genauen Kursbeschreibungen, Kursgebühren und Terminen zu finden.

SVK-Sommerschwimmkurse

Neu im Programm: Eltern-Kind-Schwimmkurs

Kirchzarten *(de.)* Ein ganzes Jahr ohne Dreisambad und auch keine Schwimmkurse – ein ganzer Jahrgang hatte keine Chance, schwimmen zu lernen. Der Sportverein Kirchzarten (SVK) ist deshalb froh, dass das Dreisambad in diesem Jahr wieder öffnet und Schwimmkurse möglich sind.

Die Schwimmschule des SVK ist eine im Rahmen der Schwimm-Gut-Initiative deutschlandweit zertifizierte Schwimmschule mit Qualitätssiegel, die nur mit ausgebildeten Übungsleitern arbeitet. Die Kurse finden in diesem Jahr in kompakterer Form für Anfänger statt, um die Lernerfolge schnell verfestigen zu können. Ganz neu im Programm ist ein Eltern-Kind-Schwimmkurs, bei dem die Kinder mit ihren Vertrauenspersonen die ersten Erfahrungen im Element Wasser erleben.

Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene erhalten die Möglichkeit an einem Techniktraining teilzunehmen, und sich methodisch an das Kraulschwimmen heranführen zu lassen, sowie vorhandene Schwimmfähigkeiten unter fachkundiger Anleitung zu verbessern. Die Kurse finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnungen statt.

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen, so Lars Konrad vom SVK. Deshalb bietet der SVK Interessierten ein Web-Meeting an, das über das Kursprogramm informiert und bei dem offene Fragen geklärt werden können. Im Nachgang erhalten die angemeldeten Teilnehmer die Möglichkeit, sich per Frühbucheroption einen Kursplatz vor offiziellem Anmeldestart zu sichern.

Das Meeting findet am 3.6.21, um 20 Uhr statt. Der Link für das Web-Meeting: https://sv-kirchzarten.de/blog/Veranstaltung/svk-schwimmkurse-infoabend/?instance_id=74

Die Anmeldung zu den Schwimmkursen ist ausschließlich über die Webseite www.svkirchzarten.de ab dem 4.6.2021 möglich, dort finden sich weitere Informationen zu den einzelnen Kursangeboten.

Der Buchtipp

Wander dich glücklich – im Südlichen Schwarzwald

Wanderbücher für den Schwarzwald gibt es viele – und immer wieder kommen neue auf den Markt. Im Münchener Bruckmann-Verlag ist jetzt von Lars und Annette Freudenthaler auf 190 Seiten „Wander dich glücklich – Südlicher Schwarzwald" erschienen. 33 erholsame Wanderungen stellt das wandernde Ehepaar, beide am südlichen Rand des Schwarzwaldes groß geworden, vor. Für mich, der ich schon 60 Jahre den Schwarzwald mit mehr oder weniger Intensität durchwandere, ist das neue Buch ein Gewinn. Und das besonders durch seine klare Struktur und die Auswahl der Strecken. In drei Regionen unterteilen die Freudenthalers den „südlichen Schwarzwald": Schluchten und Höhen im Süden, Hochschwarzwald und Mittlerer Schwarzwald. Die Wandervorschläge setzen keine Höchstleistungen voraus. Sie bieten – und das gefällt mir gut – oftmals die Möglichkeit, am Vormittag eine 8 bis 10 Kilometer lange Strecke und nachmittags dann noch in der Nähe weitere 5 bis 9 Kilometer dranzuhängen.

Schön ist die Kategorisierung der Strecken nach Gefühlslagen oder „Glückskategorien", wie sie die Autoren nennen: Tour für die Sinne, Tour der Stille, Tour für den Genuss und Tour ohne Uhr. Die Wegbeschreibungen sind verständlich und mit Unterstützung der neuen guten Wanderkarten des Schwarzwaldvereins bestens zu finden. Dauer (Pausen und Besichtigungen eingerechnet!), Höhenmeter, Länge, Schwierigkeit, Tourencharakter, Start und Ziel, Höchster Punkt, Anfahrt (auch mit ÖPNV und KONUS) sowie Einkehrmöglichkeiten werden unter „Auf einen Blick" am Ende jeder Tourskizze mit einem Ausschnitt aus der Wanderkarte beschrieben. Unter dem Stichwort „Tipp" gibt es immer interessante Hinweise auf Sehenswürdigkeiten oder geschichtliche Ereignisse an der Strecke. Und selbst die Frage nach Sonne (wenn sie scheint!) oder Schatten wird beantwortet. Schöne Fotos von unterwegs steigern die Neugier. Gefallen hat mir auch, dass Lars und Annette Freudenthaler ihre fünf Favoriten unter den 33 Wanderungen verraten haben und ich ihre Auswahl gleich unterstreichen konnte – glücklich haben mich aber auch andere Touren gemacht, schließlich leben wir hier im (Wander-)Paradies.

Lars und Annette Freudenthaler: „Wander dich glücklich – Südlicher Schwarzwald", 33 erholsame Wanderungen, Bruckmann-Verlag München, 2021, ISBN 978-3-7343-1664-7, 190 Seiten, 15,99 Euro.

Gerhard Lück

Leserfoto

Unser heutiges Leserfoto ist wieder eine schöne Ansicht von Thomas Eckerle aus Oberried-Zastler. Sie entstand bei einem Spaziergang im Zastler. Thomas Eckerle fotografiert mit Spiegelreflex und Drohne, weitere Fotos findet man auf seinem Instagram Account unter fisheyesnaps45. *Foto: Thomas Eckerle*

„Willkommen zurück im Dreisamtal“

Tourismus Dreisamtal begrüßt Gäste mit neuem Büro und kleiner Überraschung

Kirchzarten *(glü.)* „Wir wollen als Tourismusverein unseren Beitrag zur Zufriedenheit aller leisten“, erklärt Julian Semet, Geschäftsführer vom Verein Tourismus Dreisamtal. Und er meint damit sowohl die hoffentlich jetzt wieder zahlreichen Gäste als auch die Mitglieder des Vereins. Für den „Re-Start“ nach dem Lockdown hat sich Semet mit seinen Mitarbeiterinnen Sabine Paschold und Martina Kaltenbach in der Tourist-Info die Aktion „Willkommen zurück im Dreisamtal“ überlegt. Dazu gehört das „Aktionslogo“, das die Beherbergungsbetriebe auf all ihren Kommunikationskanälen einsetzen können. Es ziert auch einen großen Flyer, der den Gästen mit wichtigen aktuellen Infos überreicht werden kann. Übernachtungsgäste sind eingeladen, mit Vorlage ihrer Gästekarte als Willkommensgruß eine Gratis-Postkarte und ein Tütchen Bio-Blumensaat abzuholen. „Wir wollen die Gäste damit langfristig ans Dreisamtal binden“, erklärt Julian Semet, „und mit den Postkarten Mund-zu-Mund-Propaganda betreiben.“

Mit viel Holz präsentiert sich die renovierte Tourist-Info mit Martina Kaltenbach, Sabine Paschold und Julian Semet (v.l.). Sie heißen alle Gäste „Willkommen zurück im Dreisamtal“. *Foto: Gerhard Lück*

Pünktlich zum Re-Start der Tourist-Info ist der Kundenraum verschönert worden – er strahlt jetzt mit den neuen Holzregalen und der Holztheke „einen Hauch von Schwarzwald“ aus und bekam auf den Außenscheiben eine einladende Beschriftung. Neue Flyer zu den Themen Mountainbike, Wellness und „Tierische Erlebnisse“ entstanden, die regelmäßig mit weiteren Themen ergänzt werden.

Die Merchandising-Produkte als Souvenirs eines schönen Urlaubs im Dreisamtal sollen vermehrt angeboten werden und ein freies Gäste-WLAN ist eingerichtet. Ein neuer Webauftritt sei in Arbeit und gehe Mitte Juli online. Für Familien-Ferien ist das Maskottchen „Sammy“ wiederbelebt und die Organisation von E-Roller-Touren sei in Vorbereitung.

Das ist das Logo zum „Re-Start“: „Willkommen zurück im Dreisamtal“.

Da es wegen Corona kein Freitagabend-Spektakel geben wird, plant Julian Semet vier „Bauernhof-Konzerte“ und macht jetzt schon auf das „Hansi-Vogt-Höfe-Hopping“ mit E-Bikes am 30. Juni aufmerksam – weitere Infos folgen!

Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
aus eigenem Anbau
Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich
Littenweiler: Hansjakobstraße / Endhaltestelle VAG
Kirchzarten: - Am Engenberg/Freiburger Straße, Nähe Bahnübergang (auch sonntags/feiertags)
- Hauptstraße 1
Buchenbach: Vor Ortseingang bei Abzweigung Friedrich-Husemann-Klinik (auch sonntags/feiertags)
Telefon 0 76 33 / 39 65
Verkauf: Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

„Black Forest Voices Day 2021“

Kirchzarten *(glü.)* Das große Fest für Liebhaber des Gesangs, das „Black Forest Voices“ findet in diesem Jahr nur als Tages-Festival statt: als „Black Forest Voices Day“ am Samstag, dem 19. Juni 2021. Zu dieser neuen Konzeption entschloss sich das Festivalteam in Abwägung der größtmöglichen Chancen auf finanzieller sowie pandemiebedingter Umsetzbarkeit anstatt das Festival 2021 abzusagen. Der Tag beginnt mit sechs Online-Workshops, beinhaltet eine musikalische Schnitzeljagd für Kinder durch den Ort, kleinen Konzerten an Straßenecken mit der Vocalband UNDUZO und endet abends mit einem Konzert „Local Night“ in der Talvogtei, einer Mitsing-Session und Wohnzimmerkonzerten online. Mehr ab sofort unter www.blackforestvoices.com und im nächsten „Dreisamtäler“.

Geführter Historischer

Dorfrundgang St. Peter

St. Peter *(es.)* Die Touristische Arbeitsgemeinschaft St. Peter (TAG) lädt am Freitag, 4. Juni, um 10.00 Uhr, erstmalig wieder zu einem geführten Historischen Dorfrundgang ein. Als hervorragender Kenner der Geschichte St. Peters wird Thomas Weber den Rundgang führen. Dauer ca. 1,5 Std., Kostenbeitrag: 4.- Euro, Treffpunkt: Klosterhof unter der Linde.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine vorherige Anmeldung erforderlich. Anmeldung bitte bei der Tourist-Information St. Peter, Tel.: 07652/1206 8371 oder Tel.: 07652/1206 30. Am Feiertag ist eine Anmeldung unter Tel. 0151 - 56032540 möglich.

Für die Teilnahme gelten die bekannten AHA-Regeln sowie die 3-G-Regel mit Nachweis: Geimpft (vollständig + 14 Tage), Genesen (seit max. 6 Monaten) oder Getestet (Schnelltest max. 24 Std. alt). Der entsprechende Nachweis ist mitzubringen und vor Beginn der Führung vorzuzeigen.

Schwarzwaldverein St. Peter

Wanderstart ab Juni

St. Peter *(dt.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter wird ab Juni wieder mit den gemeinschaftlichen Wanderungen beginnen - natürlich unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Verordnung. Wie im letzten Jahr ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine Anmeldung beim Wanderführer erforderlich. Zu den bekannten AHA-Regeln kommt die 3-G-Regel mit Nachweis hinzu: Geimpft (vollständig + 14 Tage), Genesen (seit max. 6 Monaten) oder Getestet (Schnelltest max. 24 Std. alt). Der Nachweis ist vor Beginn der Wanderung dem Wanderführer zu zeigen. Da viele Teilnehmer ohnehin bereits geimpft sind, andererseits Testmöglichkeiten überall zur Verfügung stehen, dürfte diese Bedingungen kein allzu großes Problem sein, um endlich wieder gemeinsam unterwegs sein zu können. Das aktuelle Wanderprogramm ist zu finden unter www.schwarzwaldverein-st-peter.de

TAXI SCHERRER
- Krankentransporte
- Fahrten zu Bestrahlungen
- Dialyse-Fahrten
- Fahrten für alle Anlässe bis 8 Personen
- Taxigutscheine

In Kirchzarten und im Dreisamtal
Inh. Carsten Schölzke e.K.
0 76 61 / 91 21 21

Aus dem Gemeinderat Stegen (1):

Integriertes Quartierskonzept – Abschlussbericht

Blick auf das Wohngebiet Großacker am Ortsrand Stegens, für das das Quartierskonzept erstellt wurde. *Foto: Dagmar Engesser*

Stegen *(de.)* Ziel der Gemeinde Stegen ist es, sich zu einer nachhaltigen und klimafreundlichen Kommune zu entwickeln. Der Gemeinderat beauftragte deshalb die Badenova mit der Erstellung eines Quartierskonzepts für das Wohngebiet Großacker/Großmatte/westliche Hauptstraße mit dem Ziel, CO2-Einsparpotentiale zu ermitteln. Der Abschlussbericht wurde in der letzten Gemeinderatssitzung präsentiert.

Bestandsanalyse und CO2-Bilanz

In dem Wohngebiet gibt es etwa 100 Gebäude – Mehrfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser – in dem 560 Menschen leben. Rund 60 Prozent der Gebäude sind vor dem Inkrafttreten der zweiten Wärmeschutzverordnung 1984 erbaut wurden, als Wärmedämmung noch eine untergeordnete Rolle spielte. Die Heizungen der in den 70er Jahren erbauten Häuser haben schon ein oder zwei Sanierungszyklen hinter sich. Viele Heizungen sind inzwischen jedoch älter als 30 Jahre, so dass Sanierungen anstehen.

Der Wärmebedarf des Quartiers wird überwiegend durch Erdgas gedeckt, zehn Prozent der Gebäude werden noch mit Heizöl beheizt und nur ein sehr kleiner Teil der Wärme, nämlich zwei Prozent, wird über erneuerbare Energien abgedeckt.

In dem Gebiet existieren ein Wärmenetz der Eigentümergemeinschaft Teppichbau (TEBA) für etwa 22 Gebäude und zwei Wärmeverbünde der Baugenossenschaften Familienheim Freiburg und des Bauvereins Breisgau. Im Jahr 2019 wurden durch Energieerzeugung und –umwandlung im Quartier knapp 1.500 Tonnen CO2 ausgestoßen, pro Kopf bedeutet das 2,66 Tonnen.

Wie kann nun CO2 eingespart werden?

Susanne Heckelmann, die den Bericht vorstellte, machte drei Säulen zur Minimierung des CO2-Ausstoßes aus: der verstärkte Einsatz von PV-Modulen auf den Dächern der Gebäude zur Stromgewinnung, eine energetische Sanierung der Gebäude, um den Wärmebedarf zu reduzieren, und den Ausbau von Nahwärmenetzen.

Was ist technisch– was realistisch machbar?

Wenn erstens in dem untersuchten Gebiet ein großer mit einem Blockheizkraftwerk betriebener Nahwärmeverbund entstünde, an den fast alle Gebäude sich anschließen würden, wenn zweitens alle Dachflächen mit PV-Paneelen bestückt würden und drittens alle Gebäude energetisch optimal saniert würden, dann ergäbe das im Idealfall ein CO2-Einsparpotential von 1700 Tonnen. Doch das sei keine realistische Annahme, so Heckelmann.

Durchaus im Bereich des Möglichen wäre jedoch folgende Annahme:

Gelinge die Realisierung eines kleineren Nahwärmeverbundes für den Straßenzug „Am Schlosspark“ zusammen mit der TEBA-Siedlung, würden bis 2050 jährlich zwei Prozent der Gebäude energetisch saniert und die Hälfte des PV-Potentials erschlossen, dann könnten 800 Tonnen CO2 eingespart werden.

Wie wird das umgesetzt?

Wie und ob das umgesetzt wird, hat die Gemeinde nicht in der Hand, denn es handelt sich um private Eigentümer, die selbst entscheiden, ob sie ihre Gebäude sanieren oder mit PV bestücken. Eine Rolle spielt sicherlich auch die steigende CO2-Bepreisung, die Investitionen in mehr Klimaschutz langfristig wirtschaftlich machen. Zudem gibt es Fördermittel. Eine Chance zur Verwirklichung eines modernen Nahwärmeverbundes liegt darin, dass viele Heizungen veraltet sind und eine Erneuerung ansteht. Viele der im Rahmen der Konzeptentwicklung Befragten äußerten ein großes Interesse an solch einem Nahwärmeverbund. Die Frage jedoch ist: wer koordiniert das?

Die Reaktion des Gemeinderats

Stephan Gutzweiler von der CDU fand die Präsentation zwar interessant, aber nicht wirklich befriedigend, denn die Gemeinde käme nicht richtig voran, was die CO2-Reduktion angehe. Es bräuchte einen Kümmerer, der ein Nahwärmeprojekt in dem Quartier vorantreibe.

Michael Stumpf von den grün-sozialen sieht in dem nun fertiggestellten Quartierskonzept auch nicht den großen Wurf und wies darauf hin, dass der vom Gemeinderat abgelehnte Klimamanager genau dieser von Gutzweiler geforderte Kümmerer hätte sein können.

Bürgermeisterin Fränzi Kleeb betonte, dass es sich um private Eigentümer handele. Die Gemeinde könne nur die Basis schaffen und die Bürger motivieren, selbst aktiv zu werden.

Pit Müller, ebenfalls grün-sozial, verwies auf ein anderes CO2-Einsparpotential. Stegen verfüge mit dem Brombergkopf über einen Vorrangstandort für Windkraft. Dort könnten zwei Windräder stehen, die so viel Strom produzieren könnten, dass damit 20.000 Tonnen CO2 einspart würden.

Exkurs

Stephan Gutzweiler brachte das Thema CO2-Vermeidung unter Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat noch einmal auf den Tisch. Die Grundschule Eschbach müsse dringend energetisch saniert werden und die Ölheizung durch eine Holzheizung ersetzt werden. Fränzi Kleeb zeigte Verständnis für diesen Wunsch, doch die Verwaltung arbeite jetzt schon am Anschlag, weil mehrere Projekte gleichzeitig betreut werden müssten: das Begegnungshaus, die Sanierung der Jägerstraße und demnächst auch der Zartener Straße ließen derzeit keine Luft für ein weiteres Projekt.

Aus dem Gemeinderat Stegen (2)

Begegnungshaus: Bauantrag verabschiedet

Stegen *(de.)* Stück für Stück geht es voran: in der letzten Gemeinderatssitzung stimmte der Gemeinderat dem nach einer Klage geänderten Bauantrag für das Begegnungshaus zu. Aufgrund des Vergleichs zwischen Gemeinde und Klägerin reduziert sich die Grundfläche im Erdgeschoss, so dass die Planung für die vorgesehene Pflege-Wohngemeinschaft angepasst werden musste. Außerdem wurden Rücksprünge im Dachgeschoss geplant, damit das Gebäude weniger wuchtig wirkt. Dafür ergeben sich Dachterrassen für die Bewohner.

Das Konzept des Hauses

Das Begegnungshaus besteht aus zwei Gebäudekomplexen. Im Erdgeschoss werden in den westlichen Gebäudeteil das Netzwerkbüro und eine Tagespflegeeinrichtung einziehen; im östlichen Komplex sind eine Pflegewohngemeinschaft mit zwölf Plätzen und eine rollstuhlgerechte externe Wohnung geplant. In den Obergeschossen entstehen barrierefreie Miet- und Eigentumswohnungen in unterschiedlichen Größen, so dass die Wohnungen sich sowohl für ältere Menschen als auch für Familien eignen.

Was die Pflegewohngemeinschaft angeht, so sieht Pit Müller von der grün-sozialen Liste einen gravierenden Mangel in der Größe des Gemeinschaftsraums, der entschieden zu klein ausfalle und auch nicht den gültigen Richtlinien des Sozialministeriums entspreche. Der Raum sei so klein, dass sich nicht alle Bewohner dort gleichzeitig aufhalten könnten, geschweigen denn Besuch empfangen. Die einschlägige Empfehlung sei eine Raumgröße von 50 Quadratmetern. Daran solle man sich orientieren. Problematisch sei auch, dass er nicht zentral gelegen sei und für manch einen Bewohner nur über einen 40 Meter langen Gang zu erreichen sei.

Aufgrund seines Einspruchs gelang es, den ursprünglich 20 Quadratmeter großen Raum auf 30 Quadratmeter zu vergrößern. In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass es außerdem in unmittelbarer Nähe zum Gemeinschaftsraum einen Mehrzweckraum geben würde, der sich als Besuchsraum eigne. Dr. Krimmel vom Verein Miteinander Stegen, der das Konzept für das Begegnungshaus verantwortet, führte außerdem aus, dass man das Gesamtkonzept sehen müsse. Die Einrichtungen im Erdgeschoss des Begegnungshauses seien alle miteinander vernetzt. So würden die vom Netzwerkbüro koordinierten AlltagsbegleiterInnen sowohl in der Tagespflege als auch in der Pflege-Wohngemeinschaft arbeiten und die SeniorInnen der Wohngemeinschaft tagsüber in die Tagespflegeeinrichtung gehen. Es solle einen lebendigen Austausch zwischen diesen Einrichtungen geben. Große Räumlichkeiten in der Pflegewohngemeinschaft selbst seien deshalb nicht von entscheidender Bedeutung. Bürgermeisterin Kleeb betonte, dass die Planung unterm Strich eine gute Lösung sei, wenn auch ein Kompromiss. Wichtig sei auch, dass der Investor diese Lösung voll mittrage.

Auch wenn es ein Kompromiss sei, so mehrere Gemeinderäte: es müsse jetzt endlich ein Knopf drauf gemacht werden, damit das Begegnungshauses endlich gebaut werden könne. Denn der Bedarf ist groß: viele StegenerInnen hätten das Dreisamtal schon verlassen und in entferntere Pflegeeinrichtungen ziehen müssen, so Wortbeiträge von BürgerInnen zu Beginn der Sitzung.

Bei einer Enthaltung stimmte der Gemeinderat dem Bauantrag zu.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de
Nächste Ausgabe am 9. Juni
Sonderseiten: „Die Ausbildungsoffensive“ und „Tag des Gartens“

Aus dem Gemeinderat Stegen (3)

Sanierung der Zartener Straße

Stegen *(de.)* Die Zartener Straße in Stegen befindet sich in einem desolaten Zustand. Als Kreisstraße ist der Landkreis für ihre Unterhaltung zuständig und völlig überraschend teilte der Landkreis der Gemeinde Stegen kürzlich mit, dass sie saniert werden soll.

Der Landkreis wird jedoch nur den Straßenbelag der Fahrbahn sanieren und bezahlen, die Gehwege, die zum Teil ebenso desolat sind, hingegen nicht.

Die Gemeindeverwaltung schlug dem Gemeinderat vor, die Gehwege, da wo nötig, im Zuge der Sanierungsarbeiten ebenfalls zu erneuern und die Kosten dafür zu tragen. Sie seien zwar nicht im Haushalt eingestellt, durch Umschichtungen und Schiebungen im Titel „Unterhalt“ könne das jedoch finanziert werden.

Desolate Kreisstraße – desolate Gehwege. Der Landkreis saniert die Straße und der Gemeinderat plädiert im Zuge der Sanierungsmaßnahme für eine Verbreiterung des Gehwegs und die Umwandlung in einen kombinierten Geh- und Radweg: *Foto: Dagmar Engesser*

Pit Müller schlug vor, dass der Gehweg dann im Sinne eines Lückenschlusses als Geh- und Radweg saniert werden solle. Die Straße sei breit genug, dort könne einem kombinierten Geh- und Radweg problemlos zusätzliche Fläche zugeschlagen werden. Es handelt sich um das Teilstück von Oberleien bis zur Weiler Straße. Der Gehweg von dort bis zum Kolleg ist gepflastert und kann in seinem noch guten Zustand belassen werden.

Der Gemeinderat beauftragte die Bürgermeisterin, mit dem Landkreis zu klären, ob die Kreisstraße in ihrem Querschnitt verkleinert und die Fläche für einen Geh- und Radweg entsprechend vergrößert werde kann.

100 Jahre Piazzolla

Das Quintett Tango Si in originaler Piazolla-Besetzung

Buchenbach *(es.)* Der Kulturkreis Dreisamtal freut sich, dass endlich eine Türe aufgeht und wieder Musik und Lebensfreude unter die Menschen kommen können. Der Kulturkreis beginnt mit einem furiosen Auftakt am Sonntag, dem 6. Juni, von 11.15 bis 12.15 Uhr in der Sommerberghalle in Buchenbach mit Tango si! 100 Jahre Piazzolla. Es musizieren: Karin Eckstein, Bandoneon, Christiane Holzenbecher, Violine, Sarah Umiger, Klavier, Israel Vázquez, Gitarre, Winfried Holzenkamp, Kontrabass. Ein Konzert der Meisterklasse – mit Moderation. Die fünf klassisch ausgebildeten Musikerinnen und Musiker des Tangoquintetts Tango Sí! holten sich ihre Tango-Erfahrungen durch Studienaufenthalte in Buenos Aires, wo sie dem Tango auf der Spur waren und von der Faszination der Tango-Energie fest gepackt wurden. Ihre individuellen Erfahrungen und Erlebnisse vereinigen sich nun im Ensemble Tango Sí! und entführen das Publikum in ein Klangereignis voller Kraft, Witz, Melancholie und Leidenschaft.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Es gilt das vorgeschriebene Hygienekonzept: Tagesaktueller negativer Test oder Impfnachweis, Maske, Abstand, Registrierung. Die Veranstaltung findet statt, wenn keine neuen Coronaregelungen dem entgegenstehen. Weitere Infos unter: www.kulturkreis-dreisamtal.de oder Tel.: 07661 / 9 92 37.

„Ganbei“ und „Zum Wohl“

Eine Reise ins "Weinland China" als Zoom-Vortrag

Littenweiler *(hr.)* Neben dem beliebten Reiswein finden Chinesen mehr und mehr Interesse an eigenen und internationalen Weinen. Der in Littenweiler lebenden Journalist Hubert Matt-Willmatt, reiste 2018 in die Provinz Shandong an der chinesischen Ostküste, eine Region, in der seit Ende der 1990er Jahre verstärkt Wein auf ständig wachsenden Flächen von ehrgeizigen Weinunternehmen angebaut wird. Aus zahlreichen Ländern wird (Prestige-)Wein nach China importiert, seit 2016 wird chinesischer Wein auch nach Europa exportiert. Während in Deutschland ca. 25 l pro Person im Jahr getrunken werden, sind es in China (noch) ca. ein Liter.

Der Journalist im Freiburger Pressebüro mwk (Matt-Willmatt-Kierey) und Buchautor Hubert Matt-Willmatt, berichtet in seinem Vortrag von seinen Reiseerlebnissen sowie Besuchen auf Weinchateaus und gibt einen Ausblick auf die Entwicklungen des chinesischen Weinmarkts. Darüber hinaus hatte er die Chefredaktion des Weinmagazins „wein&mehr“ inne.

Zum Zoom-Vortrag „Ganbei“ und „Zum Wohl“ - Eine Reise ins "Weinland China", aus der Reihe „Zu Tisch in Baden & China“ wird am Donnerstag, dem 10. Juni, 18.30 Uhr eingeladen. Veranstalter ist das Konfuzius-Institut Freiburg, China Forum Freiburg. Zugangslink: https://zoom.us/j/91571731947.

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten:

Gut gelaunte Gemeinderäte

Der Radweg von Oberried nach Kirchzarten endet an der Oberrieder Straße. Entweder fahren die Radler auf der viel und schnell befahrenen Landesstraße weiter oder nehmen Umwege in Kauf – spätestens 2023 soll der Lückenschluss bis zur Dietenbacher Straße geschlossen werden.

Kirchzarten *(de.)* Die letzte öffentliche Gemeinderatssitzung ging mit einer überschaubaren Tagesordnung, guten Nachrichten und wenig strittigen Themen schnell und zügig über die Bühne. So kam es, dass die Gemeinderäte gut gelaunt und sogar zu Scherzen aufgelegt waren.

Damit die Feuerwehr einsatzfähig bleibt, wurde die Feuerwehrsatzung geändert. *Fotos: Dagmar Engesser*

Radweg entlang der L 126 von Oberried nach Kirchzarten

Der Radweg entlang der L 126 wurde vor vielen Jahren von den Gemeinden Kirchzarten und Oberried gebaut und finanziert; mit zwei Metern Breite entsprach er auch den damaligen Anforderungen. Inzwischen haben sowohl die Verkehrsdichte als auch die gefahrenen Geschwindigkeiten auf dem kombinierten Geh- und Radweg zugenommen, so dass er den heutigen Erfordernissen nicht mehr genügt und die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

Dass Handlungsbedarf besteht, ist schon lange klar. Auch wird der fehlende der Lückenschluss zwischen der Oberrieder und der Dietenbacher Straße seit Jahren bemängelt. Doch bislang hätten die Gemeinden Kirchzarten und Oberried das aus eigener Tasche finanzieren müssen. Die gute Nachricht nun: das Land baut den Geh- und Radweg auf drei Meter Breite aus und führt ihn weiter bis zur Dietenbacher Straße - und bezahlt dieses Projekt auch. An der Kreuzung L 126/Dietenbacher Straße soll der Geh- und Radweg über die bestehende Unterführung an den dann west-seitig geführten Radweg angebunden werden. Die Räte sähen hier zwar lieber einen Kreisverkehr verwirklicht. Darauf will sich das Land jedoch nicht einlassen.

Feuerwehrsatzung neu gefasst

Damit die Feuerwehr ihre vorgeschriebenen Hauptversammlungen und Wahlen künftig auch digital durchführen kann, beschloss der Gemeinderat die Neufassung der Feuerwehrsatzung. Sie orientiert sich an der Mustersatzung des Feuerwehrverbands und des Gemeindetags. Wenn Präsenzveranstaltungen aus schwerwiegenden Gründen wie einer Pandemie nicht durchgeführt werden können, ist künftig die Online-Variante möglich. Die Gemeinderäte stimmten einstimmig zu, denn es geht darum, die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr zu gewährleisten.

Tandemwalze statt handgeführter Vibrationswalze

Im Gemeindehaushalt 2021 wurden Mittel für eine handgeführte Vibrationswalze eingestellt. In der Haushaltsdebatte sorgte dieses, den meisten bisher unbekannte und für den Wegebau eingesetzte Gerät für Belustigung. Das Ausschreibungsverfahren ergab nun, dass es eine bessere Alternative gibt, die dazu noch billiger ist, nämlich eine aufsitzbare Tandemwalze. Die Gemeinderäte stimmten zu, auch wenn sie zuvor gerne eine Probefahrt gemacht hätten.

Anschaffung zweier Elektrofahrzeuge

Die Idee des Probefahrens wurde auch beim nächsten Thema wieder aufgegriffen; das würden die Räte auch gerne mit den zwei Elektrofahrzeugen tun, die für den Bauhof angeschafft werden. Der Bürgermeister zeigte Verständnis dafür und verriet, dass er die meisten Fahrzeuge des Bauhofs selbst teste. Die Umstellung auf Elektro-Antriebe sei ökologisch, nachhaltig und inzwischen ein Muss, so Dietmar Junginger von der CDU. Der Beschluss fiel den Gemeinderäten auch leicht, weil es eine hohe Förderung gibt.

Susanne Vogler empfahl auch zu prüfen, ob nicht gleichzeitig eine Wallbox zum Laden angeschafft werden kann, auch dafür gebe es momentan hohe Zuschüsse.

Viele Bauanträge

Es wurde über mehrere Bauanträge abgestimmt, meist einstimmig. So wurden mehreren Befreiungen zugestimmt, die Dachaufstockungen ermöglichten. Eine längere Diskussion ergab sich bei einem Bauantrag im Falkensteinweg. Dort ging es ebenfalls um eine Befreiung. Der Bauherr beantragt eine Überschreitung der im Bebauungsplan festgelegten Traufhöhe um 68 cm. Mehrheitlich war der Gemeinderat der Meinung, dass dieser Befreiung zugestimmt werden könne. Es sei vertretbar, weil es sich um eine Nachverdichtung handle, die Architektur ansprechend sei und der Wohnwert erhöht werde. Daraus ergab sich eine kleine Grundsatzdiskussion. Susanne Vogler von der Liste sozialökologischer Wandel merkte an, dass es ihr sehr willkürlich erscheine, welche Ausnahmen genehmigt würden und welche nicht.

Bürgermeister Andreas Hall erwiderte, dass das Baurecht inzwischen hochkomplex und schwierig zu beherrschen sei. Das zeige sich auch in zunehmenden Rechtsstreitigkeiten. Die Verwaltung würde jedoch nicht willkürlich agieren, sondern auf der Grundlage geltenden Rechts. Es gebe allerdings immer auch Ermessensspielräume und die Verwaltung agiere nach dem Grundsatz, Bauvorhaben zu ermöglichen. Das letzte Wort hat aber nicht der Gemeinderat sondern die untere Baurechtsbehörde des Landratsamtes.

Nachgefragt: Fünfter Wohnhof

Der Gemeinderat beschloss im vergangenen Jahr, dass nach Fertigstellung des momentan laufenden Gemeindeentwicklungskonzepts ein Gesamtkonzept für den fünften Wohnhof im Wohngebiet am Kurhaus erstellt werden soll. Es dränge sich aber der Eindruck auf, so die Räte der SPD-Fraktion, dass mit der öffentlichen Verlautbarung der Freien Schule, im fünften Wohnhof ihren Neubau mit Turnhalle und Kleinkindbetreuung realisieren zu wollen, derzeit schon Pflöcke eingeschlagen werden, die eine ergebnisoffene Diskussion gar nicht mehr ermöglichen. Deshalb plädiere die SPD dafür, möglichst schnell ein Gesamtkonzept für den fünften Wohnhof in Angriff nehmen.

Bürgermeister Hall verwies auf die bestehende Beschlusslage, Planungen des fünften Wohnhofs erst nach dem Gemeindeentwicklungskonzept, das auch als Basis für weitere Planungen des fünften Wohnhofs genutzt werden könne, in Angriff zu nehmen. Martin Götz von der CDU sieht ebenfalls keinen Handlungsbedarf, der Gemeinderat habe die Planungshoheit und sei Herr des Verfahrens. Man solle sich die Zeit nehmen, die Ergebnisse des Gemeindeentwicklungskonzeptes abzuwarten.

Joscha Brandhorst von Bündnis 90/Die Grünen betonte, dass es eine Ehre sei, dass die Freie Schule in Kirchzarten bleiben wolle und damit die Bildungslandschaft bereichere. Es sei legitim, dass sie ihre Wünsche äußere.

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele

Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)
Wohin damit?
Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.
Helga Höfele GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 · 79199 Kirchzarten
Bitte vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 0 76 61 - 90 52 58
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-12.30 Uhr

www.dreisamtaeler.de

Sachbeschädigung an der St. Wilhelmer Hütte

Feldberg *(dt.)* In der 19. Kalenderwoche wurde an einem Nebengebäude der St. Wilhelmer Hütte auf dem Feldberg ein großflächiges Banner mutwillig zerstört. Das Banner hatte den Aufdruck: „Weidetiere statt Raubtiere – keine Wölfe im Schwarzwald“.

Die Weidegenossenschaft, bestehend aus Landwirten vom Dreisamtal, möchten mit dem Banner auf ihrem Grundstück darauf hinweisen, welchen Stellenwert die Weidetierhaltung am Feldberg (und natürlich auch an vielen anderen Orten!) hat. Seit vielen Generationen verbringen alljährlich etwa 100 Rinder ihre „Sommerferien“ auf dem Feldberg und sorgen damit für eine gepflegte und offene Kulturlandschaft.

Würde hier oben ein Wolf, schlimmer noch ein ganzes Rudel, sesshaft werden, ist die Beweidung der Feldbergwiesen nicht mehr möglich. Kein Landwirt möchte, dass seine Tiere durch einen Wolfsriss grausam und qualvoll verenden. Abgesehen von der Panik, die ein Wolf/Wölfe in einer Rinderherde verursachen würde/n.

In Panik geraten und gejagt, könnten die Rinder im unwegsamen Gelände über Felsen hinabstürzen, wo sie im schlimmsten Fall nicht mal mehr geborgen werden können. Denn auch der Feldberg hat alpines Gelände!

Die Errichtung eines Wolfschutzzaunes ist auf diesem Gelände unmöglich und außerdem nicht finanzierbar. Wildtiere wie beispielsweise Reh, Fuchs, Hase und auch das Auerhun würden durch einen elektrischen Schutzzaun in ihrer Lebensweise stark eingeschränkt, oder gar verletzt oder getötet werden. Des Weiteren wären die Wege durch die Feldbergwiesen für Wanderer und Mountainbiker nicht mehr zugänglich.

Die Landwirte sind enttäuscht und sehr verärgert darüber, dass ideologische Wolfsbefürworter offensichtlich keinen Respekt vor fremdem Eigentum und freier Meinungsäußerung haben!

gez. die Weidegenossenschaft der St. Wilhelmer Hütte

Nostalgie trifft Urbanes

Ausstellung in der Sparkasse Kirchzarten

Kirchzarten *(dt.)* Auch wenn wir zur Zeit nur schwer verreisen können, so gibt uns die Ausstellung von Monika Schäfer aus St. Peter die Möglichkeit, einen optischen Ausflug in die nähere Umgebung zu machen oder bekannte, europäische Stadtansichten wieder zu entdecken. Unter dem Motto „Nostalgie trifft urbanes“ vermitteln die ausgestellten Werke, die vom 25. Mai bis 2. Juli, in der Sparkasse Kirchzarten zu sehen sind, durch eine entsprechende Bearbeitung und nachfolgende Drucktechnik, einen malerischen Aspekt.

Operette sich wer kann: "Die Schönen", Musiktheater im E-Werk

Freiburg *(dt.)* In ihrer neuen Produktion, welche nach langem Warten nun endlich am 11. Juni Premiere hat, bringen die „Schönen“ ausufernde Lebenslust auf die Bühne. Dank ihrer bewährten, operettenversierten Handschrift entfaltet sich ein unterhaltsames Spiel mit der leichten Muse, vor der sich niemand retten muss.

„Operette sich wer kann“ spielt mit der Absurdität der Operette und präsentiert vorbehaltlos, was an gehobenem Unsinn und frechen Anzüglichkeiten in ihr steckt. Und so wird die Operette wieder zu dem, was sie ursprünglich war: eine vitale und vitalisierende Kunstform, welche die Lage der Welt mit süffisanter Leichtigkeit kommentiert - gestern so wie heute.

Foto: Doreen Eich

Zeitgemäß arrangiert, bieten die Ausschnitte u.a. aus der „Blume von Hawaii“ (Paul Abraham), aus dem „Weißen Rössl“ (Ralph Benatzky) oder der „Fledermaus“ (Johan Strauß) jede Menge Operettenspaß. Kalmans „Czardasfürstin“ ist ebenso zu Gast wie die „Lustige Witwe“ von Franz Lehar, sowie viele andere zündende Operetten Hits.

Serviert werden die Lieder und Szenen von drei charmanten jungen Musikern. Katrin Mayer (Sopran), Rubén Olivares (Tenor) und Max Langer (Klavier) gehen mit Herzschmerz, Witz, Ironie und Kitsch auf eine musikalische Reise zwischen Waikiki, Berlin, Wien und Varazdin.

Mit dabei als schlagfertiger Operettenführer ist Klaus Gülker, langjähriger Redaktionsleiter Unterhaltung im SWR Studio Freiburg.
Ein Programm zum Durchatmen, Entspannen und Genießen!

Die Produktion wird gefördert im Impulsprogramm „Kunst trotz Abstand“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

DIE SCHÖNEN / Musiktheater im E-WERK, Ferdinand Weiß Str. 6a, in Freiburg. Vorstellungstermine: Fr. 11. Juni, Sa. 12. Juni, Fr. 18. Juni jeweils 20.00 Uhr, So. 13. Juni, 19.00 Uhr. VVK bei allen Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und www.dieschoenen.com

„Vom Lachen und Lieben“

Fotoausstellung von Antonio Pisacreta

St. Peter *(es.)* Die ROPI Galleria, Zähringerstr. 10 in St. Peter, öffnet mit der neuen Fotoausstellung „Vom Lachen und Lieben“ von Antonio Pisacreta wieder ihre Türen.

Die Ausstellung ist vom Samstag, 5. Juni bis Sonntag 22. August zu sehen. Öffnungszeiten sind: Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, Sonntag 10.00 – 13.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.fotogalleria.ropi-online.de

Die letzte Burg der Falkensteiner: Falkenbühl

Burgen im Dreisamtal und Hochschwarzwald • (Der lang vermisste) Teil 4

Am Ausgang des Wittenbachtales, einem Nebental des Dreisamtales, stand auf einem flachen, fast kreisrunden Hügel einst ein fester Wohnturm. Das war die Burg Falkenbühl. Schon der Name lässt aufhorchen, denn er erinnert nicht zu Unrecht an die Rittter-Familie von Falkenstein.

So könnte die Burg Falkenbühl einst ausgesehen haben. Die Rekonstruktion aus dem Buch „Burgen des Hochschwarzwaldes“ von Roland Weis zeigt eine typische Turmburg, die lediglich aus einem Wohnturm mit Ummauerung bestand. *Zeichnung: Carlo Büchner*

Die Ausmaße dieser Turmburg Falkenbühl betrugen etwa neun auf neun Meter, wovon eine 1,4 Meter dicke Seitenwand bis auf drei Meter Höhe noch bis etwa 1900 erhalten geblieben ist. Die Außenmauer bestand zum Teil aus Gussmauerwerk, zum Teil sind beim Bau große Wacken verwendet worden. Diese Maße lassen auf eine Turmhöhe von bis zu 15 Metern schließen. Möglicherweise war der Turm mit einer Befestigung umfasst. Gesichert ist, dass sich um den Turm ein bis zu fünf Meter tiefer Befestigungsgraben gezogen hat.

Der Name „Falkenbühl“ taucht erstmals in einer Urkunde des Jahres 1405 auf. Darin wird der Verkauf verschiedener Güter von Werner von Falkenstein an seinen Vetter Klein Kuno von Falkenstein besiegelt. Diese beiden, Werner und Klein Kuno, waren Burgherren auf Falkenstein im Höllental, und zwar in der Zeit, als Falkenstein von Freiburger Söldnern zerstört wurde (Siehe Folge 2 dieser Serie).

Unter anderem verkaufte Werner von Falkenstein „die hüsere zu Valckenbuhel und zu Baldenwegg und die zwey Witental da by.“ Man kann also um diese Zeit mit Sicherheit von einer falkensteinischen Anlage ausgehen. Die Burg muss aber älter gewesen sein, denn eine Urkunde von 1423 spricht davon, dass sie „yetzt nemet Valkenbuhel“ (jetzt Falkenbühl genannt, Anm. d. Verf.), während sie zuvor „ze Baldenweg“ hieß, nach einem „oberen Hof Baldenweg“ in direkter Nachbarschaft. Wegen der zeitlichen Übereinstimmung glaubt die regionale Burgenforschung, dass hier beim oberen Baldenwegerhof und der Burg Falkenbühl der neue Sitz der Falkensteiner Familie zu suchen ist, nachdem sie 1388 von ihrer Burg im Höllental vertrieben worden war. Das würde auch den Zusammenhang zwischen den Baldenweger Viehweiden oben am Feldberg (heute noch in der Baldenweger Hütte manifestiert) und dem Falkensteiner Geschlecht erklären. Denn die Falkensteiner waren es, deren Herrschaft bis hinauf an den Feldsee und an die Hänge Richtung Zastlertal und Hinterzarten reichte.

Aber schon wenige Jahre nach dem vermuteten Umzug der Falkensteiner aus dem Höllental ins Wittental, kaufte ein reicher Freiburger Bürger, Konrad (Cunrat) Tegenlin, die Burg von den Falkensteinern. Er nannte sich seither auch „Tegenly von Valckenbühel“, was ein deutlicher Hinweis darauf ist, dass er die Burg selbst bewohnte, allerdings nicht lange. Schon 1451 verkaufte dieser Cunrat Tegenly aber „das hus Valckenbühel mit sampt dem hof zue Baldenweg“ weiter, nämlich an die Familie von Blumenegg, von der es dann über eine Seitenlinie „von Landeck“ in den Besitz der sickingischen Herrschaft kam.

Beschreibungen aus dem 16. Jahrhundert zufolge gehörte zu der aus Burg und Hof bestehenden Anlage auch noch eine Kapelle. Der Burgturm selbst verfügte über mehrere Wohnräume, darunter ein „stüblin“ für die Herrschaft, wenn sie zu Besuch kam, sowie eine „stueb“ und eine „thurn kammer“. Auch ein Keller und mehrere Stallungen werden 1596 noch erwähnt. So lange mindestens war die Burg noch bewohnt und intakt.

Die Burgstelle „Falkenbühl“ am Eingang zum Wittental heute. Ganz links erkennt man das Gasthaus „Falken“, rechts davon den einstigen Burghügel, der jetzt mit Einfamilienhäusern überbaut ist. *Foto: Roland Weis*

Immer hat auch der dortige Baldenweger Hof zur Burg gehört. Urkunden des 16. Jahrhunderts sprechen von einem Meierhof (also ein Fronhof der Stadt Freiburg) und davon, dass der Inhaber des Turms und der „meyer ze Baldenweg“ stets „in gueter Nachbarschaft“ lebten. Es ist sogar aus dem späten 14. Jahrhundert der Name eines Meiers (Hofverwalters) überliefert: „Dietrich Keller ze Baldenwege“.

Heute stehen das Gasthaus Falken am Rande des Hügels und seit 1958 eine Sammlung kleiner Einfamilienhäuser direkt auf dem Hügel. Man hat 1998, als das Landgasthaus Falken erweitert wurde, am Profil der Baugrube festgestellt, dass unmittelbar im Untergrund Gneis ansteht. Damit ist die frühere Annahme widerlegt, es könne sich bei dem Platz, auf dem der Turm einst stand, um einen künstlich aufgeschütteten Hügel handeln. Im Fels ist aber ein fast fünf Meter breiter Graben eingehauen, der einst als umlaufender Befestigungsgraben rund um den Turm angelegt worden sein muss. Weitere Grabungen erbrachten einige spätmittelalterliche Funde, Keramik, Scherben etc, die bis ins 14. Jahrhundert reichen.

Das Buch zur Serie:

Roland Weis „Burgen im Hochschwarzwald“, Jan Thorbecke Verlag 2019, ISBN 978-3-7995-1368-5; Preis: 29.- €

Prunkgrab geht auf Reisen

Freiburg *(sf.)* Das keltische Prunkgrab aus Kappel am Rhein geht auf Reisen: Noch bis Sonntag, 13. Juni, sind die kostbaren Grabbeigaben am gewohnten Ort im Archäologischen Museum Colombischlösse zu sehen. Danach wandern die Exponate als Leihgaben für die große Landesausstellung „Magisches Land. Kult der Kelten in Baden-Württemberg“ ins Archäologische Landesmuseum nach Konstanz.

Die Ausstellung in Konstanz läuft vom 24. Juli bis zum 9. Januar 2022 und ist Teil des kulturpolitischen Konzepts „Keltenland Baden-Württemberg“.

Interessierte haben am Sonntag, 6. Juni, um 12 Uhr, noch einmal die Möglichkeit, an einer Führung im Colombischlössle teilzunehmen. Die Archäologin Angelika Mecking entführt die Teilnehmenden in die Zeit vor rund 2.600 Jahren und beantwortet Fragen rund um das keltische Prunkgrab. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro zuzüglich Eintritt. Die Teilnahmezahl ist begrenzt. Eine telefonische Anmeldung unter 0761 / 201 2574 ist bis Samstag, 5. Juni, 16 Uhr erforderlich.

Eine kostenfreie, digitale Führung ohne Anmeldung findet am Mittwoch, 16. Juni, um 18.30 Uhr statt. Sie ist über den Link https://freiburg.cloud1x.de/ArCo_digital_Kulturgeschichte_n zu erreichen.

Die Inszenierung der keltischen Grabkammer (um 620 v. Chr.) im Archäologischen Museum Freiburg. *Foto: Axel Killian*

Veranstaltungen im Dreisamtal

4. Juni 2021 Fr.

● ST. PETER **Geführter Historischer Dorfrundgang** Die Touristische Arbeitsgemeinschaft St. Peter (TAG) lädt um 10.00 Uhr zu einem geführten Historischen Dorfrundgang ein. Dauer ca. 1,5 Stunden., Kostenbeitrag: 4.- Euro, Treffpunkt: Klosterhof unter der Linde. Eine vorherige Anmeldung unter: Tel. 07652/1206 8371 oder Tel. 0151 56032540 ist erforderlich. Teilnahme nur mit Nachweis (Geimpft, Genesen oder Getestet).

● ST. Peter **Bauernmarkt** Auf dem Bauernmarkt im Klosterhof unter der Linde werden von 15.00 bis 16.30 Uhr viele heimische und selbstgemachte Produkte angeboten.

● OBERRIED **Wochenmarkt** in der Klosterschiire von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad - große Tour** (4,5 km). Treffpunkt: 10.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung Erforderlich bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten 10,00 Euro. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

5. Juni 2021 Sa.

● ST. PETER **Fotoausstellung „Vom Lachen und Lieben“** Neue Fotoausstellung von Antonio Pisacreta in der ROPI-Galleria, Zähringerstr. 10. Geöffnet von 9.00 bis 13.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

6. Juni 2021 So.

● KIRCHZARTEN **Kammerkonzert** Um 17.00 Uhr spielen im Evang. Gemeindezentrum, Schauinslandstr. 8, Kirsten Harms und Yuuki Katsukawa Werke von Carl Maria von Weber, Clara Schumann, Leos Janacek, Ludwig van Beethoven. Reservierung erforderlich Tel.: 07661/3338. Bei großer Nachfrage Wiederholung des Konzerts um 19.30 Uhr.

● STEGEN **Verschenktag** Die Arbeitsgruppe Ernährung/Konsum des AK Klimaschutz führt einen „Verschenktag“ durch. Von 10.00 - 17.00 Uhr können nicht mehr benötigte aber intakte Gegenstände als „zu verschenken“ vorm Haus platziert werden.

● BUCHENBACH **100 Jahre Piazzolla Das Quintett Tango Si** Zu hören von 11.15 bis 12.15 Uhr in der Sommerberghalle in Buchenbach. Ein Konzert der Meisterklasse – mit Moderation. Es gilt das vorgeschriebene Hygienekonzept: Tagesaktueller negativer Test oder Impfnachweis, Maske, Abstand, Registrierung. Weitere Infos unter: www.kulturkreis-dreisamtal.de.

8. Juni 2021 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Bewegung, Entspannung und Spiele für alle** um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler Tel.: 07661/999 05.

● OBERRIED/HOFSGRUND **Kräuter-Erlebnispfad - kleine Tour** (3,8 km), festes Schuhwerk empfohlen. Treffpunkt: 12.45 Uhr, Parkplatz Silberbergstr. Anmeldung erforderlich bei Barbara Odrich-Rees, Telefon 07602/338 oder kraeuterpfad.oberried-hofsgrund@web.de. Kosten 7,00 Euro. Veranstalter: Kräuterdorf Oberried e.V.

10. Juni 2021 Do.

● KIRCHZARTEN/BURG **Kreativnachmittag im Haus Demant** Aktives und kreatives Gestalten im Haus Demant, in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch für alle mit Erika Graf um 13.30 Uhr. Infos bei Christel Kehrer: 07661/90 53 12.

Goldberg-Variationen von J. S. Bach

Freiburg/Kappel *(es.)* Der Junghof Kappel e.V. Großtalstr. 101 in Freiburg-Kappel lädt für Sonntag, dem 13. Juni, um 17.00 Uhr zu den Goldberg-Variationen von J. S.Bach ein. Es spielt das Salagon Trio mit Lisa Juliane Immer, Sebastian Wohlfarth und Gesine Queyras. Auf Grund von Corona unbedingt per Mail vorher unter Junghof.Kappel@gmail.com anmelden! Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis.

Im Jugendzentrum Kirchzarten konnte jetzt unter dem Motto „Graffiti & Urban-Art Workshop – Was bewegt dich in deinem Ort?“ kreativ gesprayt werden. Im Rahmen der Jugend-Kunst-Tour des Kreisjugendrings fand dieser Workshop statt. Unter der Anleitung vom Graffiti-Sprayer Evan Mocnik aus Freiburg wurde eine mobile Wand zum Thema „Was bewegt dich in deinem Ort?“ künstlerisch gestaltet. Neben allgemeinen Erklärungen zum Graffiti, dem richtigen Umgang mit Sprayfarben und dem Erstellen gemeinsamer Entwürfe entstand eine kunstvolle Wand, die den Ort Kirchzarten repräsentieren soll. In den nächsten Wochen werden im Rahmen dieses Projektes insgesamt zehn solcher Wände von Jugendzentren im Landkreis-Breisgau Hochschwarzwald besprayt. Sie können dann im Herbst im Rahmen einer Wanderausstellung in jedem teilnehmenden Ort begutachtet und bewundert werden. *glü/Foto: Privat*

Mit dem Mountainbike das Dreisamtal erkunden

„JuParti-Workshop“ will Mitsprache bei politischen Plänen und Entscheidungen qualifizieren

Kirchzarten *(glü.)* Damit Kinder und Jugendliche sich an kommunalen Entscheidungsprozessen beteiligen, erarbeiteten sie im Rahmen der Jugendpartizipation (JuParti) der Gemeinde Kirchzarten verschiedene Themen, die für sie eine besondere Bedeutung haben. Verständlich, dass sich die Jugendlichen aus Kirchzarten unter anderem gerne mit dem Thema Mountainbiken im Dreisamtal beschäftigen möchten. Deshalb bereiteten die Mitarbeiterinnen vom Kinder- und Jugendbüro jetzt unter Beachtung der aktuellen Corona-Verordnung und in Kooperation mit Patrick Theijs (Verbandsjugendleiter Badischer Radsportverband) und Florian Brengarten, selbst leidenschaftlicher und erfolgreicher MTB-Fahrer, einen Workshop vor.

Dieser findet am Samstag, dem 12. Juni von 10 Uhr bis 15 Uhr im Bürgersaal der Gemeinde Kirchzarten, Talvogteistraße 2a und im Gelände statt. Die Kinder werden in Begleitung mit ihren Mountainbikes den Ort erkunden und die Möglichkeit haben, ihre Wünsche und Anregungen zu sammeln, auszuarbeiten und in Form einer Botschaft an den Gemeinderat zu übermitteln. Als Teilnehmende werden noch dringend motivierte und tatkräftige Mountainbiker ab 10 Jahren gesucht. Der Workshop ist kostenfrei und beinhaltet einen Mittagssnack sowie Getränke. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Mountainbike im technisch einwandfreien Zustand. Näherer Infos und Anmeldungen unter: Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten, Jessica Maurer, Tel. 07661 393-63, j.maurer@kirchzarten.de

„Bist Du bereit für #DeineZukunft?“ – „Aber sicher!“

Die Berufswahlmesse Einstieg Baden-Württemberg Online ist das digitale Event für die optimale Chancenauswertung!

Freiburg *(dt.)* Messe-Power hoch drei: Die Berufswahlmesse Einstieg findet in diesem Jahr erstmals als Online-Event in Baden-Württemberg statt. In Kooperation mit den Studien- und Karrieremessen Horizon und marktplatz: ARBEIT SÜDBADEN bedeutet das für Aussteller und Besucher: Alles geht „ganz easy online“. Denn auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und ausfallenden Veranstaltungen brauchen junge Menschen all jene Infos, die für ihre nächsten Schritte in Richtung Zukunft wichtig sind, und Unternehmen suchen weiterhin teilweise händeringend nach Nachwuchskräften!

Das Einstieg Baden-Württemberg Online-Event bietet hier die beste Gelegenheit, die Weichen für die Zukunft rechtzeitig zu stellen: Junge Menschen können sich grundlegend über die vielen Zukunftsmöglichkeiten nach dem Schulabschluss informieren und herausfinden, welcher Beruf, welches Unternehmen oder welche Hochschule am besten zu ihnen passt bzw. wo es passende Angebote für die eigenen beruflichen Ziele gibt.

Im Mittelpunkt steht neben der Kontaktanbahnung die Informationsvermittlung: Tipps zur Berufswahl, Vorträge und Online-Seminare und der Austausch mit Hochschulen, Unternehmen und einer Reihe von Angeboten für das beliebte Gap Year zwischen Schulabschluss und Studien- oder Ausbildungsbeginn stehen für die Besucher:innen zur Verfügung. Der Zugang ist einfach: Die Besucherinnen und Besucher müssen sich nur auf der Seite www.einstieg.com/bawü anmelden, und schon sind sie startklar für die Chats und

Video-Talk-Runden mit den Ausstellern.

Einen echten Mehrwert stellt der kostenlose Interessenscheck für Schulabgänger dar, der dabei hilft, die eigene berufliche Ausrichtung einzugrenzen und gleich mit den passenden Anbietern in Kontakt zu treten. Übrigens: Auch Eltern sind auf dem Online-Event herzlich willkommen. Und ganz nebenbei können Schulklassen hier auch noch satte zehnmal je 250,- € für die Klassenkasse gewinnen, wenn man sich als Lehrer:in mit einer ganzen Klasse zur Messe anmeldet!

Einstieg Baden-Württemberg Online: Donnerstag, 24. Juni, von 13 - 18 Uhr.

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 23 Jahren, Berufs- und Studieninteressierte, Lehrkräfte und Eltern Der Eintritt ist frei. Alle Infos: www.einstieg.com/bawü

RENAULT TWINGO ELECTRIC LIFE (22-KWH-BATTERIE)
AB MTL.
146,90 €
INKL. 10.000 € ELEKTROBONUS*

Fahrzeugpreis: 24.300,– € (inkl. 3.900 € Renault-Anteil im Rahmen des Elektrobonus)*, inkl. Antriebsbatterie. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 10.000,– € (inkl. 6.100 €, beinhaltet 6.000 € Bundeszuschuss und 100 € AVAS Förderung im Rahmen des Elektrobonus)*, Nettodarlehensbetrag 14.300,– €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 146,90 € und eine Schlussrate: 7.232,16 €), Gesamtlaufleistung 50.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 8.667,10 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 25.899,26 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebot gültig bei Kaufvertrag bis 30.06.2021 bei Zulassung bis 30.06.2021.

• 5-TÜREN • ZENTRALVERRIEGELUNG MIT FUNKFERNBEDIENUNG • BERGANFAHRHILFE • GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER • LED-TAGFAHRLICHT

Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie), Elektro, 60 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Renault Twingo Electric: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0–16,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 0–0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+–A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Twingo Electric Vibes mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS ROMBACH GMBH
Renault Vertragspartner
Reckenweg 1,
79252 Stegen
Tel. 07661-6960, Fax 07661-7680
www.autohaus-rombach.de

*Der Elektrobonus i. H. v. 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss, 3.900 € Renault Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und die Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für den Einbau eines akustischen Warnsystems (AVAS) bei neuen Elektrofahrzeugen i. H. v. 100 €, www.bafa.de. Auszahlung des Bundeszuschusses und der AVAS-Förderung nach positivem Bescheid eines BAFA-Antrags: Förderung ist in die Anzahlung einkalkuliert. Kein Rechtsanspruch. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot gültig bei Zulassung bis 30.06.2021. **Die Ausgabe des E-Scooters (SoFlow S04, UPE derzeit 499,- €) erfolgt kostenlos bei uns. Gültig beim Kauf eines Renault Twingo Electric mit Kaufvertragsdatum bis zum 30.06.2021 und Zulassung bis 31.07.2021. Nur für Privatkunden und solange der Vorrat reicht. Keine Barauszahlung möglich.

Dreisamtäler
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
anzeigen@dreisamtaeler.de

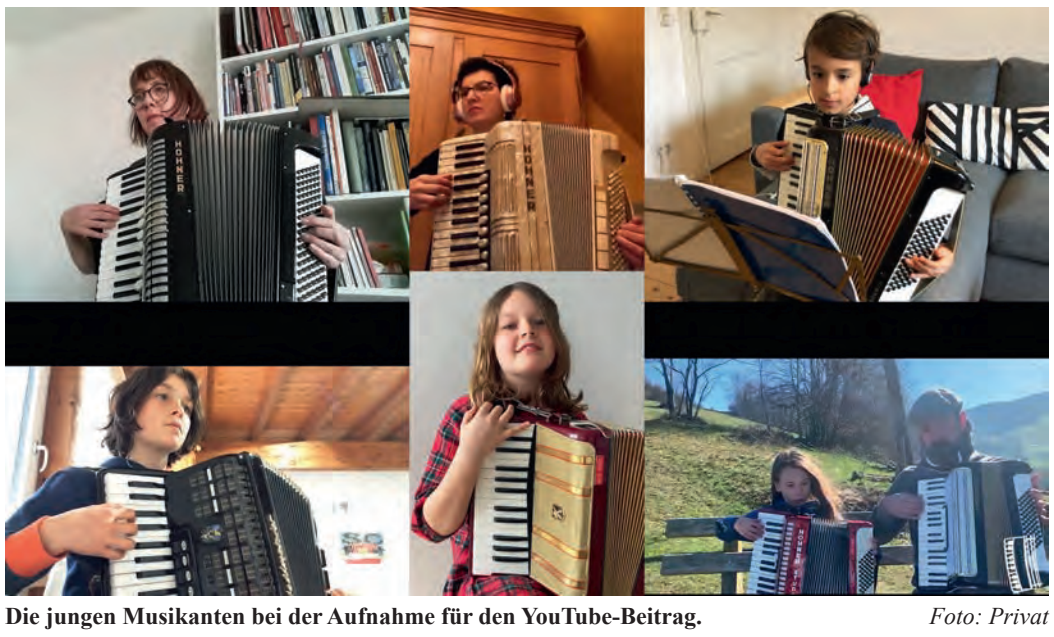
Nächste Ausgabe am 9. Juni
Sonderseiten: „Die Ausbildungsoffensive“ und „Tag des Gartens“

Seit Sommer 2020 keine Konzerte mehr!

Jetzt tritt der Akkordeon-Club Kirchzarten virtuell beim YouTube-Jugendvorspiel auf

Kirchzarten *(glü.)* Eigentlich feiert der Akkordeon-Club Kirchzarten dieses Jahr sein 70-jähriges Jubiläum. Doch wie so viele Feste, Veranstaltungen und Konzerte fällt auch das Jubiläumsjahr bislang Corona zum Opfer. Seit letztem Sommer, als immerhin Kurkonzerte unter freiem Himmel und mit Abstand möglich waren, spielte der Akkordeon-Club keine Auftritte mehr.

Der Probebetrieb wurde im Herbst auch wieder eingestellt und der Unterricht des Akkordeon-Nachwuchses musste von den beiden Jugendausbildern Thomas Rampp und Gregor Heinrich auf „Homeschooling“ umgestellt werden. Der Einzelunterricht konnte so per Videokonferenz aufrechterhalten werden, doch Proben mit dem ganzen Orchester sind auf diesem Weg nicht möglich. Während sich die übrigen Orchestermitglieder zur Probezeit in Videokonferenzen zum virtuellen Musiker-Stammtisch trafen, war jede Woche eine andere Stimme ebenfalls virtuell vor dem Notebook mit Dirigent Gregor Heinrich am Proben.



Die jungen Musikanten bei der Aufnahme für den YouTube-Beitrag. *Foto: Privat*

Und dann hatte Heinrich die Idee, für die Proberei trotz anhaltender Einschränkungen wieder ein Ziel auszugeben: ein YouTube-Jugendvorspiel. Statt auf die Zuschauer des alljährlichen Vorspielnachmittags der Akkordeonjugend waren die Blicke auf die Handykameras gerichtet. Mit der Vorgabe eines Abgabedatums der Videos war die Motivation für die Kiddies zum Üben ihrer aktuellen Lieblingsmelodien geschaffen. Und auch die Orchestermitglieder studierten zu Audio-Aufnahmen und Metronom zu Hause drei Stücke ein, um das Vorspiel der Kleinen mit Orchesterbeiträgen zu umrahmen.

Parallel zur musikalischen Vorbereitung widmete sich Vereins-ITler Stefan Schweizer einer Software zur Produktion des YouTube-Beitrags. Die Tonspuren samt Videos der einzelnen Orchesterspieler wurden zusammengespeichert und exakt übereinandergelegt, eine Heidenarbeit! Aber das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen. Ihm bereitete dies so viel Spaß, dass er am Ende noch alle Stimmen eines Orchestersatzes selbst einspielte und seinen Schülerbeitrag quasi als „Ein-Mann-Orchester“ produzierte. Abrufbar ist der Beitrag auf der Vereinshomepage, auf der hoffentlich bald auch wieder Konzertankündigungen stehen dürfen: www.akkordeonclub-kirchzarten.de/post/jetzt-live.

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: St. Märgen

Der Dreisamtäler im Gespräch mit St. Märgens Bürgermeister Manfred Kreutz

Bürgermeister Manfred Kreutz

Dreisamtäler: *Herr Kreutz, ich spreche heute mit dem alten, neuen Bürgermeister. Sie sind im März in ihrem Amt bestätigt und für weitere acht Jahre wieder gewählt worden. Herzlichen Glückwunsch nachträglich!*

Kreutz: Ich habe mich sehr über das tolle Ergebnis gefreut und es ist Ansporn für mich, auch die nächsten acht Jahr mein Bestmögliches zu geben, um St. Märgen weiter zu entwickeln. Die Wahl war für mich keine Zäsur, denn auch vor der Wahl haben ich und der Gemeinderat uns mit Zukunftsthemen beschäftigt und versucht Projekte anzugehen. Anders zu agieren hätte Stillstand bedeutet; und Stillstand ist Rückschritt.

Dreisamtäler: *Welches sind denn St. Märgens Zukunftsthemen?*

Kreutz: Wir arbeiten gerade an dem Thema Seniorenwohnen, wofür im Moment eine Machbarkeitsstudie läuft. Der Standort könnte das Gebäude, in dem der Frisör untergebracht ist, sein, zusammen mit dem dahinterliegenden unbebauten Grundstück. Die Machbarkeitsstudie soll klären, welcher Bedarf überhaupt besteht und was an diesem Standort möglich ist. Außerdem müssen die Finanzierung, Refinanzierung und die Gesellschaftsform - ob und wie die Gemeinde sich beteiligt - und das Pflegekonzept geklärt werden.

Dreisamtäler: *Wie sieht es mit dem Bedarf aus?*

Kreutz: Wir brauchen auf jeden Fall eine Tagespflegeeinrichtung. Derzeit sind etwa zehn SeniorInnen in Einrichtungen der Nachbargemeinden untergebracht. Betreutes Wohnen wird ein Thema sein und eventuell auch eine Pflege-Wohngemeinschaft. Da warten wir die Machbarkeitsstudie erst einmal ab. Auf jeden Fall geht es darum, den Einheimischen Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten zu bieten, so dass sie hier vor Ort bleiben können. Der Standort wäre auf jeden Fall ideal, weil mitten im Dorf und im Dorfgeschehen.

Dreisamtäler: *Im Moment ist St. Märgen viel in Bewegung: auf der Poststelle konnten BürgerInnen an einer Stellwand Themen priorisieren, die ihnen wichtig sind; an der Infotafel vor dem Rathaus sind Ergebnisse von Bürgerveranstaltungen vorgestellt, es liegen Infoblätter aus ... Um was geht es genau?*

Kreutz: Das ist unsere Zukunftswerkstatt St. Märgen. Wir haben zwei Schwerpunktziele: erstens möchten wir uns als ELR-Schwerpunktgemeinde (ELR-Entwicklung ländlicher Raum) bewerben, um Fördermittel für unsere Gemeinde zu generieren. Zweitens geht es generell um die Dorfentwicklung St. Märgens. In unserer Gemeinde kann vieles verbessert und damit mehr Wohn- und Lebensqualität geschaffen werden.

Dreisamtäler: *Wo stehen Sie in diesem Prozess im Moment?*

Kreutz: Wir haben fünf öffentliche Online-Veranstaltungen mit gutem Zuspruch und die Priorisierungsbefragung durchgeführt. Beleuchtet werden die Themen Verkehr, Tourismus, Handel und Gewerbe, das Vereinsleben - also das gesamte kommunale Leben.

Dreisamtäler: *Daraus könnten dann ELR-Projekte entstehen?*

Kreutz: Wenn sie in die Förderschematik reinpassen, ja.

Dreisamtäler: *Was ELR angeht, so befinden Sie sich noch im Bewerbungsverfahren?*

Kreutz: Ja! Die Bewerbungshürden sind hoch und wir müssen dafür ein schlüssiges Konzept vorlegen. Wenn wir ELR-Schwerpunktgemeinde werden, dann wird ein Budgetrahmen festgelegt und der Förderzeitraum umfasst fünf Jahre. Grundsätzlich geht es bei ELR um die Innenentwicklung und Wohnraumschaffung in einer Kommune. Auch in St. Märgen ist Wohnraum knapp und es gibt Leerstände, gering genutzte oder renovierungs- und sanierungsbedürftige Objekte. In den Genuss von ELR-Förderungen kommen nicht nur die Gemeinde, sondern auch Private und Gewerbetreibende. ELR will Anreize schaffen, durch Sanierungen und Umbauten, den schon umbauten Raum, der ja eine versiegelte Fläche darstellt, besser zu nutzen und das Wohnumfeld zu verbessern. Und bei Sanierungen geht es immer auch um energetische Sanierungen. Der Antrag, ELR-Schwerpunktgemeinde zu werden, muss bis zum 30. Juni 2021 beim Regierungspräsidium gestellt werden, bis zum Herbst wird darüber entschieden. Private Antragssteller können bis Ende August ihre Förderanatrage an die Gemeinde stellen.

Dreisamtäler: *Das sind also große Zukunftsprojekte, doch für den Bürgermeister gibt es sicher auch kleinere Alltagsthemen.*

Kreutz: Wir haben auch kleine Projekte angestoßen. Zum Beispiel entstand in Zusammenarbeit mit der Forst BW ein Waldlehrpfad. Bis vor kurzem hatten wir ja noch ein Forstamt in St. Märgen. Nach der Umstrukturierung der Forstbezirke ist das nun das erste Projekt mit der neuen Gesellschaftsform Forst BW. Es war für beide Seiten ein gutes Projekt mit einem tollen Ergebnis. Es gab schon sehr viel positive Resonanz, gerade von Kindern mit Familien. Der Pfad beginnt am Pfisterwald beim Spielplatz mit einer Skulptur des Kappler Bildhauers Thomas Rees.

Dreisamtäler: *Das Klostermuseum hat nach langer Zeit nun wieder geöffnet?*

Kreutz: Mitte Mai konnten wir zu Coronabedingungen öffnen, was mit viel Aufwand verbunden ist. Derzeit läuft dort neben der Holzräderuhrenausstellung auch eine kleine, aber feine Sonderausstellung mit Werken der Ende des 19. Jahrhunderts geborenen

Das Kloster Museum in St. Märgen

bietet einen breiten Querschnitt durch die wichtigsten Themen, die den Schwarzwald in den vergangenen Jahrhunderten prägten.

Schwarzwälder Uhren und Uhrengeschichte bilden den Schwerpunkt des Museums. Weitere Themen der Dauerausstellung: Hinterglasmalerei, sakrale Kunst, Arbeiten des Klosterbildhauers Matthias Faller.

Unsere Sonderausstellung Holzräderuhren zeigt seltene holzgefertigte Uhren, wie sie im 17. und 19. Jahrhundert in waldreichen Gebirgsgegenden Mitteleuropas gefertigt wurden. Neben Schwarzwälder Uhren werden Exponate aus Bayern, Sachsen, der Schweiz, Österreich, Böhmen sowie aus Flandern und Amerika zu sehen sein.

Eine weitere Sonderausstellung ist den Malerinnen Elsbeth Harbers (geb.1862, gest. 1951) und Else Engler (geb. 1875, gest. 1959) gewidmet. Die Ausstellung zeigt Porträts und Künstlerpostkarten mit Landschaftsmalerei und Stillleben.

Öffnungszeiten und weitere Informationen unter www.kloster-museum.de

SANKT MÄRGEN
im Hochschwarzwald

Blick auf St. Märgen – landschaftlich malerisch gelegen und landwirtschaftlich geprägt *Fotos: Dagmar Engesser*

Dorf aktuell

Die Serie im Dreisamtäler

HEUTE: St. Märgen

Elektro-Faller
www.elektro-faller.de
elektro-faller@t-online.de
79274 St.Märgen
Tel. 07669/ 230 • Fax 07669/ 1486

kabari it 79274 ST.MÄRGEN
0 76 69 - 939 99 91
PC · Notebook · MacBook
Service · Reparaturen · Schulungen
Alle Marken - alle Betriebssysteme
30 MEHR ALS JAHRE ERFAHRUNG
Informationen: www.notebook-reparatur.center

FALLER
REIFEN • WERKSTATT • TANKSTELLE
St. Märgen
Glottertalstrasse 30 · 0 76 69 / 15 61 · Fax 15 73
www.Reifenhandel-Faller.de

Malerinnen Else Engler und Elsbeth Harbers. Sie haben sich an der Großherzoglichen Malerinnenschule in Karlsruhe kennengelernt, wurden Freundinnen und verbrachten regelmäßig Urlaube in St. Märgen. Die Heimatforscher Klaus Hog und Stefan Metzger stießen bei ihren Recherchen auf die beiden Künstlerinnen und initiierten diese Sonderausstellung. Die Ausstellung wurde komplett ehrenamtlich organisiert und finanziert. Als Bürgermeister bin ich auf solch ein bürgerschaftliches Engagement wirklich stolz!

Dreisamtal: *Alle Zeichen stehen im Moment auf Öffnung – wie sieht es mit dem St. Märgener Bad aus?*

Kreutz: Das Naturbad wird geöffnet, natürlich gemäß der jeweils aktuellen Verordnungen. Um die Besucherströme zu regulieren, wird es eine App geben, mit der man einchecken und bezahlen kann.

Dreisamtäler: *Wie geht es St. Märgen als Tourismusgemeinde nach diesem langen LockDown?*

Kreutz: Der LockDown hat uns ins Mark getroffen. Wenn von heute auf Morgen keine Gäste mehr beherbergt werden dürfen, dann ist das eine betriebswirtschaftliche Ausnahmesituation für die Betriebe selbst, für die nachgelagerten Branchen wie Bäcker, Handwerker und auch für die Gemeinde, die keinen Cent an Kurtaxe einnehmen konnte. Die fehlt uns im Gemeindehaushalt. Die Hilfen, die geflossen sind, sind meiner Einschätzung nach in Ordnung gewesen, allerdings kamen Nichtgewerbetreibende, die nur kleine Einheiten haben, nicht in diesen Genuss.

Wir begrüßen die Lockerungen und die Ermöglichung des Tourismus natürlich und hoffen, dass sowohl der Tages- als auch der Übernachtungstourismus wieder anläuft.

Dreisamtäler: *St. Märgen ist auch eine Waldgemeinde. Wie sieht es aus mit Waldschäden?*

Kreutz: Alle drei Waldbesitzarten – Staats-, Kommunal- und Privatwald – sind von Käferschäden stark betroffen. Die Gemeinde hat das erste Mal in meiner Zeit, die ich als Bürgermeister zu verantworten habe, ein Minus von 4000,- Euro gemacht. Das Käferholz wurde geschlagen, vermarktet wurde es über die Forstbetriebsgemeinschaft, der Buchenbach, St. Peter, St. Märgen, Breitnau und St. Märgen angehören. Jetzt geht es um die Aufforstung. Wir müssen resistente Arten auswählen, um einen guten Wald für die übernächste Generation aufzubauen.

Dreisamtäler: *Wie läuft die Poststelle?*

Kreutz: Für uns als Gemeinde ist es ein Zuschussgeschäft. Aber gerade in der Pandemie hat sich die Poststelle vor Ort bewährt. Die Menschen haben viel online bestellt und in der Poststelle abgeben lassen. Gäbe es die Stelle nicht, hätten sie womöglich nach Hinterzarten oder Neustadt fahren müssen. Insofern ist die Poststelle vor Ort auch ein Beitrag zum Umweltschutz. Und es zeigt, dass die Dezentralität im ländlichen Raum notwendig ist.

Dreisamtäler: *Herr Kreutz, vielen Dank für das Gespräch!*

Für den Dreisamtäler sprach Dagmar Engesser mit St. Märgens Bürgermeister Manfred Kreutz

... seit 1937 Ihr zuverlässiger Partner.
EDGARHOG BAUGESCHÄFT
Fordern Sie unser Bauleistungsübersichtsbuch als Rat und Ideengeber für Ihre gewünschte Baumaßnahme bei uns kostenlos an !
• Bausanierung
• Mauerarbeiten
• Beton- u. Stahlbetonbau
• Fliesen u. Trockenbau
• Pflasterarbeiten
• Kernbohrungen
Bächleweg 3 · 79274 St. Märgen · Tel. 07669 / 719 · Fax 07669 / 1376
info@baugeschaeft-hog.de · www.baugeschaeft-hog.de

Löffler Gerüstbau
LÖFFLER GERÜSTBAU GMBH
Mattenweg 15 • 79274 St. Märgen
Tel. 07669 - 93 92 60 • Fax 07669 - 93 92 19
www.loeffler-geruestbau.de
info@loeffler-geruestbau.de

Pferd und Kloster prägten und prägen das Leben in St. Märgen

d' Baumschubser
FORSTSERVICE
& SPEZIAL-BAUMFÄLLUNGEN
Holzernte • Wurzelentfernung • Kranarbeiten
Baufeldräumung • Baggerarbeiten
0151 - 15689137 Daniel Schätzle
0175 - 2493335 Johannes Wehrle
Die Baumschubser

Dachsanierung & Wärmedämmung
HOLZ- UND DACHARBEITEN
Thomas Waldvogel
Dach- u. Innenausbau
Dachfenstereinbau
Schindelarbeiten
Fassaden- und Balkongestaltung
Reparaturen
Waldweg 1 • 79274 St. Märgen
Fon 07669-1326 • Fax 939224
Mobil 0170 - 435 94 63
t.waldvogel@t-online.de
Sie sparen Energie und erhalten mehr Lebensqualität!

Das Bronze-Roß des Bildhauers Franz Gutmann aus dem Münstertal

Historisches Gebäude in der Wagensteigstraße. Es wurde im Jahr 1868 als zeitgemäßes Wohn- und Gasthaus erbaut, seit 1942 ist dort ein Frisörsalon untergebracht. Wird dort in naher Zukunft eine Senioreneinrichtung angesiedelt werden?

SAIER STIHL DIENST
ST. MÄRGEN
www.saier-motorgeraete.de
Inh. Niklas Kürner
Rankhofstraße 28
79274 St. Märgen
Telefon 07669 279
info@saier-motorgeraete.de
Werkstatt & Service
Beratung & Verkauf
Forst- & Gartengeräte
Schneefräsen

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Auch kleine Objekte willkommen
Betriebswirt
Diplominformatiker
Hausverwaltung Gerhard Thomann
79254 Oberried ◆ www.3sam-Hausverwaltung.de
0 76 61/62 74 28 ◆ info@3sam-Hausverwaltung.de

CAROLINA KREUZ
ENERGIEBERATUNG
Modernisierungskonzepte für Heizung und Strom, Photovoltaik-Beratung, Energieausweis, Sanierungsfahrplan, Fördermittelberatung KfW und Bafa
Alle Beratungen auch telefonisch möglich:
Telefon 0176 35 40 98 94
mail@carolinakreuz.de · www.carolinakreuz.de

KIELOW IMMOBILIEN
Helle, moderne Büroräume in Kirchzarten zu vermieten
In einem Bürohaus mit 4 Einheiten an interessantem Standort bieten wir ab August zur Anmietung Büroflächen zw. 84 m², 100 m² oder 185 m² (auch für Bürogemeinschaft) an. Die Büros haben einen Balkon für die Pausen, schöne Türen, Parkett oder hellen, ansprechenden Grantiboden. Ideal für Start Up´s, Ingenieure, Steuerberater, Versicherungen, Künstler, IT Spezialisten, medizinische Berufe oder beratende Tätigkeiten. In der Nachbarschaft befinden sich namhafte Firmen und Einkaufsmöglichkeiten. Die Nähe zum Bahnhof (ca. 5 Min.) und zum Innerort Kirchzartens (ca. 8 Min.) und in alle Richtungen über die B31 ist ideal.
Provisionsfrei über Kielow Immobilien GmbH, Scheffelstraße 49, 79199 Kirchzarten unter Tel. 07661-6289818 oder info@kielow-immobilien.de

STEINHAUSER IMMOBILIEN
IMMOBILIE ZU GROSS?
Ralf Vögt Tel +49 (0) 7661 93 50-24
www.steinhauser-bau.de 79199 Kirchzarten

Nachhaltig & Ökologisch!
Wir bauen für Sie Mehrfamilienhäuser in Massivholz-Bauweise, leimfrei & mit den höchsten Ansprüchen an Ihre Wohngesundheit.
Gerne auch für Baugruppen.
www.vidaholzprojekt.de
freiburg@vidaholzprojekt.de
Mobil: +49 (0) 170 9393509
VIDA HOLZPROJEKT
VIDA HolzProjekt GmbH I Sautierstraße 46 I 79104 Freiburg

Vermietungen

Gewerbe Räume, 105 qm nahe Bhf. Kirchzarten, Bezug 01.08.2021. Mit 17 qm großem Appartement, 1280.- € MM, zzgl. MwSt. zzgl. Doppelgarage, Tel.: 0171 - 212 47 21

Kirchzarten Büroräume 135 qm 95 qm Lager und 7 Stellpl., € 1.290 Netto, zzgl. NK und MwSt. Info: Eschbachstrasse3@gmx.de

2 Tiefgaragenstellplätze in Kirchzarten, Roteckweg zu verm. je 60.- €, Tel.: 0162 - 40 82 360

Schöner kleiner Behandlungsraum mit Waschbecken, Rezeptions- und Empfangsbereich- und Toilettenmitbenutzung ab sofort oder nach Vereinbarung in einem Kirchzartener Kosmetikstudio in der Fußgängerzone zu vermieten, z.B. für Nageldesign, Permanent-Makeup oder Wimpernstylist, 250.- € WM VHB **Tel.: 0170 - 72 388 34**

Immobilien
An- und Verkauf

TV-Star sucht ein Domizil im Dreisamtal zu kaufen über **Postbank Immobilien GmbH, Tel.: 0761 / 15678 - 161**

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

EFH, DHH od. 4-Zimmer-Gartenwohnung in Kirchzarten von Freiburgern z. Kauf gesucht Tel.: 0173-6536134 , 0761-796360

Familie aus Zarten sucht Haus/ Grundstück 0172/7466434 Zuhauseimdreisamtal@gmx.de

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 7074129 oder info@stage-ideenschmiede.de

Bank-CEO sucht Ruhesitz im Dreisamtal für sich und seine Familie zu kaufen über **Postbank Immobilien GmbH, Tel.: 0761 / 15678 - 161**

Mietgesuche

Leit. Angestellte 62-jähr. sucht ruhige, helle 3-Zi-Whg. mit Balkon, kein EG od. DG in Kiza u. Umgebung. Bin zuverlässig, unkompliziert u. zeitl.flexibel. Keine HT, NR. Ich würde mich sehr über ein langfristiges Angebot freuen! Tel.: 0175 - 2089953

Haus zur Miete gesucht Junge Familie sucht Haus im Dreisamtal. NR, keine HT, beide verbeamtet. 0176 - 31 41 85 42

Lehrerin sucht 2-3 Zi - Whg. (ruhig, Balkon). Ich freu mich über Ihre Meldung; 0761 / 59 00 963

Suche 1 Z-WHG, keine HT, NR arbeite bei Testo, 0176-70703419

Freundliche Familie mit 10-j. Kindern **sucht in Kirchzarten 4-Zi.-Whg.** und freut sich über Rückmeldung unter 0160/7537180

Paar (25,28) mit Hund und geregeltem Einkommen, **sucht 3-4 Zi-Whg** mit Balkon/Terrasse spät. zum 1.9, bis 1.500.-€ WM in Kirchzarten und Umgebung. Tel.: 0172 - 62 73 604

Schreiner, 59 J., sucht wegen Eigenbedarfskündigung Wohnung bis 50 qm im Dreisamtal, gerne Bauernhof, Tel.: 07661 / 90 30 73

Wir suchen 4-5 Zimmer!! Bezahlbarer Wohnraum für junge 5-köpfige Familie. Garten-Mitnutzung wäre toll. 1.650.-€ WM. Kurzfristiger Umzug ist möglich, Tel.: 0152 - 27 24 68 18

Das Restaurant Fiesta sucht für mehrere Mitarbeiter eine 1-Zi.-Whg. bis 500.- € WM und eine 2-Zi.-Whg. bis 800.- € WM, Herr Klein, Tel.: 0171 - 5706703

Lorettobad öffnet an Fronleichnam

Freiburg *(sf.)* An Fronleichnam, 3. Juni, öffnet das Lorettobad. Damit sind dann alle Freibäder Freiburgs unter Pandemie-Bedingungen geöffnet. Bereits seit 22. Mai haben das Strandbad und das Freibad St. Georgen für den eingeschränkten Publikumsverkehr geöffnet. Nach wie vor ist der Besuch der Bäder nur mit vorheriger Reservierung möglich. Zudem gilt das GGG-Prinzip: getestet, geimpft, genesen.

Über die Website www.badeninfreiburg.de können BesucherInnen ein Zeitfenster buchen. Eine Reservierung ist frühestens drei Tage vor dem geplanten Badbesuch möglich und kostenfrei. Es gibt spezielle Zeitfenster für Frühschwimmer oder für Familien. Der Zugang zum Bad ist nur möglich, wenn ein Genesungs-, Impf- oder Testnachweis vorliegt, wobei letzterer nicht älter als 24 Stunden sein darf. Dies gilt auch für Kinder ab sechs Jahren. Die Bezahlung erfolgt an der Kasse. Bei vorhandenem Ticket erfolgt der Einlass durchs Drehkreuz.

Am 19. Juni soll dann auch die Keidel Therme öffnen – immer unter der Voraussetzung, dass die Corona-Verordnung und das Infektionsgeschehen dies zulassen. Mit einer Öffnung der Keidel Therme wären dann medizinische und therapeutische Angebote wieder möglich.

Das Strandbad öffnet wochentags schon um 7 Uhr für Frühschwimmer, am Wochenende ab 9 Uhr. Das Freibad St. Georgen und das Lorettobad sind montags bis sonntags von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Mehr zu den Zeitfenstern in den einzelnen Bädern, den Eintrittspreisen und den Möglichkeiten zur Reservierung gibt es unter www.badeninfreiburg.de im Internet.

Mensen wieder geöffnet

Freiburg *(dt.)* Aufgrund der neuen Corona-Verordnung wurden in der vergangenen Woche bereits die Mensa in der Rempartstraße und im Institutsviertel geöffnet, am Montag, 7. Juni öffnet auch die PH-Mensa in Littenweiler.

In allen drei Mensen haben Studierende und Mitarbeitende nun wieder die Wahl zwischen Essen 1 und Essen 2, von denen eines immer vegetarisch oder vegan ist.

Das Mittagessen gibt es von Montag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr. In der Mensa Rempartstraße können Studierende zusätzlich samstags zwischen 11.45 und 13.30 Uhr Mittag essen.

Für den Besuch gelten die aktuellen Hygiene- und Kontaktbeschränkungen. Außerdem müssen die Kontaktdaten erfasst werden. Studierende und Mitarbeitende erhalten dafür nach dem Bezahlen an der Kasse einen separaten Bon mit QR-Code. Dieser muss mit dem Handy (Handy-Kamera oder App) eingescannt werden. Anschließend öffnet sich die Internet-Seite des Studierendenwerks, auf der die Kontaktdaten eingegeben werden müssen.

Infos zur aktuellen Corona-Lage und den aktuellen Öffnungsschritten gibt es unter: https://www.swfr.de/informationen-zum-coronavirus

Die aktuellen Speisepläne gibt es auf der Website des Studierendenwerks unter: https://www.swfr.de/essen-trinken/speiseplaene/mensa-rempartstrasse.

Buchvorstellung Tod am Schauinsland

Das „Engländerunglück“ am 17. April 1936 und seine Folgen

Freiburg *(dt.)* Der Arbeitskreis Regionalgeschichte Freiburg, das Theater Freiburg und der Rombach Verlag laden am Sonntag, dem 6. Juni, 11 Uhr, zur Buchvorstellung „Tod am Schauinsland“ ins Große Haus im Theater Freiburg ein. Der Eintritt ist frei, bitte das Hygienekonzept des Theaters beachten.

Am 17. April 1936 machen sich 27 Schüler aus England mit ihrem Lehrer Kenneth Keast zu einer Wanderung von Freiburg nach Todtnauberg auf. Dort sind sie nie angekommen. Wie vorhergesagt, gab es an dem Tag einen Wettersturz mit Schneesturm. Die Gruppe war dafür nicht ausgerüstet. Zudem verirrte sie sich am Schauinsland. Dennoch wollte Keast die Wanderung nicht abbrechen. Infolge starben fünf der Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren an Unterkühlung und Erschöpfung. Bürger der Gemeinde Hofsgrund kamen den Schülern zu Hilfe und verhinderten damit noch Schlimmeres.

85 Jahre nach dem tödlichen Ereignis berichtet Autor Bernd Hainmüller in seinem Buch „Tod am Schauinsland“, was genau an jenem Tag geschah. Er recherchierte über 20 Jahre und erfasste bis dato unbekannte Quellen. Von Akten der Staatsanwaltschaft bis zur originalen Wanderkarte wertete er alles aus. Auf erschütternde Weise beweist Hainmüller, wie das Schicksal der Schüler für Nazipropaganda missbraucht und Keast nie zur Rechenschaft gezogen wurde. Vor dem Hintergrund der britischen „Appeasement“-Politik und den Bestrebungen Hitler-Deutschlands nach einem Bündnis mit England, hatten weder Großbritannien noch Nazi-Deutschland Interesse an der Aufklärung des Falles von fahrlässiger Tötung.

Drei Denkmäler erinnern auf dem Schauinsland an die Ereignisse. Jeder der Gedenkorte steht für einen anderen Aspekt der Folgen des Unglücks: private Trauer und nationalsozialistische Propaganda.

Der Elternkompass

Wiehre *(dt.)* Unter dem Titel "Mit Kindern wachsen - der Elternkompass" beginnt am 16. Juni ein achtsamkeitsbasierter Elternkurs der sechsmal mittwochs von 19.00 - 21.30 Uhr bei E+F Beziehung leben in der Talstr. 29 stattfindet.

Dörte Westphal, Lehrerin für Achtsamkeit, zeigt auf, wie es durch die Entwicklung innerer Haltungen möglich ist, eine tiefe Beziehung mit dem Kind einzugehen und auch in schwierigen Situationen aufrecht zu erhalten.

Anmeldung bis 10. Juni unter www.beziehung-leben-freiburg.de oder Tel.: 0761 / 600 66 575. Der Kurs kostet 88.- Euro (mit FamilienCard 50% Ermäßigung) und findet als Präsenzkurs in kleiner Gruppe unter Einhaltung der Corona-Verordnung statt.

Der Buchtipp

900 Jahre Freiburg
Neuauflage der „Kleinen Stadtgeschichte“

Freiburg/Regensburg *(dt.)* Vieles war geplant für das 900-jährige Jubiläum der Stadt Freiburg: Feste, Vorträge, Stadtführungen, Konzerte – und dann kam Corona. Kurzerhand beschloss man, einen Großteil der Veranstaltungen auf das Folgejahr zu verschieben, und aus „Freiburg 2020“ wurde „Freiburg 20/21“. Auch wenn noch immer Flexibilität und Kompromissbereitschaft gefragt sind, eines ist klar: Das Stadtjubiläum einfach zu übergehen, kommt für die Freiburgerinnen und Freiburger nicht in Frage. Schließlich sind auch 901 Jahre ein guter Grund zum Feiern!

Pünktlich zum Jubiläumsjahr legt der Regensburger Verlag Friedrich Pustet nun die dritte, aktualisierte Auflage des Taschenbuchs „Freiburg. Kleine Stadtgeschichte“ vor. Peter Kalchthaler, Leiter des Freiburger Museums für Stadtgeschichte im Wentzingerhaus und stellvertretender Direktor am Augustinermuseum, zeichnet darin gut verständlich den Weg Freiburgs von den Zähringern bis in die Gegenwart nach.

Die Folgen der aktuellen Corona-Krise für Einzelhandel und Gastronomie – und damit für das gesamte Stadtbild – sind freilich noch nicht absehbar, aber auch dies wird thematisiert. Einschübe mit Hintergrundinformationen und Kurzbiografien interessanter Persönlichkeiten runden die chronologische Darstellung ab und erlauben es dem Autor, auch weniger bekannte Aspekte der Stadtgeschichte unterzubringen. Wer die vorigen Auflagen kennt, wird überrascht sein: Das Buch präsentiert sich in einem neuen, modernen Layout und enthält jetzt neben vielen Schwarz-Weiß- auch etliche Farbabbildungen.

Freiburg. Kleine Stadtgeschichte von Peter Kalchthaler, Verlag Friedrich Pustet, 168 Seiten mit 40 Abbildungen und Stadtplan, ISBN 978-3-7917-3268-8 im Buchhandel zum Preis von 14,95 Euro erhältlich.

Buchverlosung

Der Dreisamtäler verlost 3 Exemplare "Freiburg - Kleine Stadtgeschichte" von Peter Kalchthaler. Senden Sie unter dem Stichwort "Freiburg - Kleine Stadtgeschichte" eine Postkarte an den Dreisamtäler, Freiburger Straße 6 in 79199 Kirchzarten oder eine E-Mail an info@dreisamtaeler.de. Einsendeschluss ist Donnerstag, der 10. Juni 2021.

Dreisamtäler | **Nächste Ausgabe am 9. Juni | Sonderseiten:** „Ausbildungsoffensive" und „Tag des Gartens“ **Anzeigenannahme: 07661/3553 | anzeigen@dreisamtaeler.de** | Dreisamtäler

Dreisamtäler Stellenmarkt

Eugen Schneider GmbH
Im Brühl 19 • 79254 Oberried

Eugen Schneider
schöne Bäder und Wärme

• Schöne Bäder • Sanitärtechnik
• Kundendienst • Heizungstechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

- **Anlagenmechaniker** (m/w/d)
- **Kundendienstmonteur** (m/w/d)
  im Bereich Sanitär- und Heizungstechnik

Du:
- hast eine abgeschlossene Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung im Bereich Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik
- hast Freude an handwerklichen Arbeiten
- bist motiviert, engagiert und arbeitest gerne im Team
- arbeitest selbstständig, zuverlässig und gewissenhaft
- pflegst einen freundlichen und sicheren Umgang mit unseren Kunden

Wir bieten:
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer leistungsgerechten Entlohnung
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem motivierten Team
- geregelte Arbeitszeiten sowie Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jobrad
- Weihnachts- und Urlaubsgeld

Haben wir Dein Interesse geweckt? Schau bei uns vorbei oder bewirb Dich direkt bei uns! Wir freuen uns, Dich kennenzulernen!

Tel. 07661 1239
fabian.schneider@eugen-schneider.de
www.eugen-schneider.de

Mobil-Funk Kürner
Telekom Exklusivpartner
PARTNER T

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Verkäufer (m/w/d) für Telekommunikationsgeschäft

in Vollzeit/Teilzeit 80%

Ihre Aufgaben:
- Beratung und Verkauf von Telekommunikationsprodukten
- Bestandskundenbetreuung
- Abwicklung von Serviceleistungen

Ihr Profil:
- Abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung
- Interesse an zukunftsweisender Telekommunikations- u. Digitalisierungstechnik
- Engagement, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit dem PC und den MS Office Produkten
- Freundliches, kommunikatives und sicheres Auftreten

Wir bieten:
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Team an einem modernen Arbeitsplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne digital!

Mobil-Funk Kürner GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5 • 79199 Kirchzarten • b.kuerner@mobil-baden.de

---

WIR SUCHEN...

...für den familiengeführten und mehrfach ausgezeichneten 5-Sterne Campingplatz

CAMPING KIRCHZARTEN ★★★★★

AB SOFORT

BÜROKRAFT FÜR ADMINISTRATIVE TÄTIGKEITEN

REZEPTION | ANMELDUNG TESTZENTRUM | TELEFON ***IN TEILZEIT / MINIJOB (M/W/D)***

Ihre Aufgaben:
- An- und Abmeldung der Feriengäste
- Anmeldung für den Coronatest
- Administration und Verwaltung der Gäste in der EDV

Ihre Qualifikation:
- **Gute Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit den gängigen Programmen**
- Kommunikationsstärke, soziale Kompetenz und verbindliches Auftreten
- Englischkenntnisse von Vorteil
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende und an Feiertagen

MITARBEITER REINIGUNG

IN VOLLZEIT / TEILZEIT (M/W/D)

Ihre Aufgaben:
- Reinigung unserer Mietunterkünfte sowie sanitären Anlagen
- Reinigung von verschiedenen Bodenbelägen
- Reinigung unserer Einrichtungen wie Aufenthaltsräume, Rezeption, ...

Ihre Qualifikation:
- Erfahrung und Kenntnisse im Housekeeping / in der Reinigung
- Erfahrungen im Reinigen von Hotelzimmern oder möblierten Objekten wünschenswert
- Zuverlässiges, hygienisches Arbeiten und selbständige Arbeitsweise
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Freundliches und gepflegtes Auftreten
- Bereitschaft zur Schicht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit

Weitere Infos unter
https://www.camping-kirchzarten.de/de/jobs/

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich an:
Camping Kirchzarten KG · Jens Ziegler
Dietenbacher Str. 17 · 79199 Kirchzarten

Die Gemeinde Stegen sucht baldmöglichst eine

Fachkraft für den Gemeindebauhof (m/w/d)

mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem handwerklichen, technischen oder landschaftsgärtnerischen Beruf. Das Beschäftigungsverhältnis erfolgt in Vollzeit und ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet beinhaltet u.a. neben der Pflege und Unterhaltung der gemeindeeigenen Grünanlagen, Gehölzpflege, Baumfällarbeiten, (Spiel-)Plätze sowie Winterdienst. Die genaue Aufgabenabgrenzung bleibt vorbehalten.

Gute Kenntnisse im Umgang mit Fahrzeugen, Geräten und Maschinen werden erwartet sowie die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und Dienstverrichtung über die normale Dienstzeit (Winterdienst/Schneeräumung etc.) hinaus. Der Besitz des Führerscheins Klasse B (oder Klasse 3 alt) ist Voraussetzung, Klasse C1E (oder Klasse 2 alt) wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung. Sie arbeiten selbstständig und eigenverantwortlich, sind belastbar und zuverlässig und zeigen Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Die Bereitschaft zum Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr ist erwünscht.

Wir bieten einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 Tarifvertag für den Öffentlichen Dienst (TVöD), Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie betriebliches Gesundheitsmanagement (Hansefit).

Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens **10. Juni 2021** an die Gemeindeverwaltung Stegen, Dorfplatz 1, 79252 Stegen, E-Mail: bewerbung@stegen.de. Für Rückfragen steht Ihnen gerne unser Bauhofeinsatzleiter, Herr Ketterer, Tel. 07661 396939, zur Verfügung.

Stellenangebote

Reinigungskraft Buchenbach
Teilzeit oder Mini-Job möglich,
Mo. - Fr. ab 16.00 Uhr,
GSK-Dienstleistungen
Kontakt: Frau Feta
Tel.: 0761 / 13 73 14 53

Zuverlässige Putzhilfe gesucht für Zwei-Pers.-Haushalt in Kirchzarten, 2,5 h pro Woche. Gute Bezahlung,
Tel.: 0176 - 51 53 48 58

Wir suchen freundliche Bedienungen
und **Küchenhilfen (m/w/d)** um unser nettes Team zu verstärken. Auf Teilzeit oder 450 €.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine email.
Gasthaus zur Linde-Napf, Oberried-St. Wilhelm
Linde-Napf@t-online.de • Tel. 07602 / 9 44 90
oder 0170 8 00 06 25

Wir lieben unser Handwerk! Seit 1975
Kaltenbach GmbH

Unser Produktionsteam freut sich über Verstärkung!

Qualität, Frische und Geschmack stehen für uns an erster Stelle, daher suchen wir motivierte und zuverlässige

MetzgerInnen (m/w/d)

denen die Herstellung von Schinken, Roh-, Koch- und Brühwurst Spaß macht.

Sie haben die notwendigen Warenkenntnisse und sind interessiert? Dann sind Sie bei uns richtig!

Senden Sie uns gerne Ihre Bewerbungsunterlagen, per E-Mail an:
info@kaltenbach-fleisch.de
oder per Post an: **Kaltenbach GmbH**
Brandhof 12 • 79227 Schallstadt

Tankstellenmitarbeiter (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit langfristig ab sofort gesucht.
Tankstellen- oder Verkaufserfahrung von Vorteil.
Führerschein Klasse B erforderlich.

Bewerbung per E-Mail an:
service@tankstelle-dreisamtal.de

Tankstelle Dreisamtal GmbH
Zartener Str. 31 | 79199 Kirchzarten

Dreisamtäler

Wir suchen:

- **Zimmerer** (m/w/d)
- **Dachdecker** (m/w/d)
- **Bauhelfer** (m/w/d)

Holz & Dacharbeiten

Thomas **Waldvogel**

Thomas Waldvogel
Waldweg 1 • 79274 St. Märgen
Tel. 0 76 69 - 13 26 • Fax 93 92 24
mail: t.waldvogel@t-online.de

Infoveranstaltung

Zahntechniker-Meister werden

Freiburg *(ga.)* Zahntechniker können sich an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg in neun Monaten Vollzeit auf ihre Meisterprüfung vorbereiten.

Der nächste Kurs beginnt am 23. August und umfasst auch die Fortbildung zur "CAD-/CAM-Fachkraft Zahntechnik".

Über Ablauf, Inhalte und Fördermöglichkeiten informiert die Gewerbe Akademie am Samstag, 19. Juni, um 10 Uhr in der Wirthstraße 28, Tel.: 0761/15250-25, www.gewerbeakademie.de.

Ab sofort suchen wir Sie als

Facharbeiter Fertigung Mechanik (m/w/d)

IHRE AUFGABEN
- Montieren von Baugruppen und Getrieben
- Endprüfung von mechanischen und mechatronischen Geräten
- Arbeiten an Kniehebel- und Pneumatikpressen
- Eigenständiges Bearbeiten von Aufträgen
- Rüsten und Einstellen von Maschinen
- Unterstützung anderer Mitarbeiter

IHRE QUALIFIKATIONEN
- Montagekenntnisse
- Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, z.B.: Ständerbohrmaschine, Kniehebelpressen, Pneumatikpressen von Vorteil
- Hohes Qualitätsbewusstsein
- Eine proaktive Arbeitsweise sowie Teamarbeit sind für Sie selbstverständlich
- Sorgfalt und Zuverlässigkeit

WIR SIND ...

... führender Hersteller von Positioniersystemen sowie Messtechnik und Antriebslösungen. Am Standort in Kirchzarten entwickeln, konstruieren und fertigen wir unsere Produkte, die in der ganzen Welt erfolgreich eingesetzt werden. Mit unseren rund 150 Mitarbeitern sind wir ein rundum modernes und sympathisches Familienunternehmen.

IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung an:

halstrup-walcher GmbH
Lukas Wangler
Stegener Straße 10
79199 Kirchzarten
Tel. + 49 76 61 3963 62
bewerbung@halstrup-walcher.de

Positioniersysteme | Messtechnik | Antriebslösungen
www.halstrup-walcher.de/karriere
halstrup walcher

Fortbildung: Knigge für Azubis

Freiburg *(ga.)* Verbindlich mit Kunden umzugehen ist in jeder Branche wichtig. Um Auszubildenden die nötige Sicherheit zu geben, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg das Seminar „Souverän und professionell – Ihr Lehrling beim Kunden" an. Es findet am 30. September, von 12.30 bis 17.30 Uhr statt. Diplompsychologin Antje Schuck-Schmidt zeigt bei Rollenspielen, wie Lehrlinge typische Situationen im Alltag meistern und Beschwerden managen können. Nähere Auskünfte unter Tel.: 0761/15250-24. Infos auch im Netz auf www.gewerbeakademie.de

---

spk-hsw.de

Wir starten durch mit unserem neuen Beratungscenter „HochschwarzwaldDirekt" und suchen
- **Serviceberater digital**
- **Geschäftskundenberater digital**

Interessiert? Detaillierte Infos sowie weitere attraktive Stellen (gn) finden Sie auf unserer Homepage www.spk-hsw.de/jobs
Claudia Sprenzel, Leiterin Personalmanagement,
Tel. 07651 900-419 beantwortet gerne Ihre Fragen.

Sparkasse Hochschwarzwald

Bücherei St. Barbara öffnet wieder

Littenweiler *(hr.)* Nach den Pfingstferien, am Mittwoch, dem 9. Juni, um 15.30 Uhr, öffnet die Bücherei St. Barbara im Gemeindeheim St. Barbara, Ebneter Straße 11 in Littenweiler zum ersten Mal in diesem Jahr wieder ihre Türen. Das Büchereiteam freut sich nach der langen Corona-bedingten Pause auf viele neugierige kleine und große Leseratten. Bitte Mund-Nasenschutz mitbringen und Abstand halten!

200 Kinderbücher, 400 Kinder-, 400 Jugend- und 250 Kindersachbücher, 150 Comic-Hefte, Bastel- und Märchenbücher sowie 1.500 Romane verschiedenster Gattungen, darunter viele Krimis und Thriller, Biographien, Sachbücher und Gesellschaftsspiele sind in der Kath. Öffentlichen Bücherei St. Barbara (KÖB) zu finden.

Geöffnet ist die KÖB mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr, jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat auch 19.00 – 20.30 Uhr und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr. Die Ausleihe ist kostenfrei.

Feldbergbahn geöffnet

Feldberg *(dt.)* Nach dem coronabedingten Ausfall der kompletten Wintersaison im Liftverbund konnte die Feldbergbahn nun in die Sommersaison starten. Neben der Bahn ist auch der Feldbergturm mit seiner Aussichtsplattform mit einem umfangreichen Schutz- und Hygienekonzept geöffnet. Die Besucher können dort neben den Ausstellungen den Rundumblick auf die höchsten Erhebungen des Schwarzwaldes, der Vogesen sowie das einzigartige Alpenpanorama mit Eiger, Mönch und Jungfrau bis hin zur Zugspitze im Südosten und dem 246 km entfernten Mont Blanc-Massiv im Südwesten genießen. Weitere Infos auf www.feldbergbahn.de.

Skimuseum wieder geöffnet

Hinterzarten *(dt.)* Seit dem 29. Mai ist das Schwarzwälder Skimuseum in Hinterzarten, Erlenbrucker Straße 35, wieder geöffnet. Bei einer Inzidenz unter 50 kann das Museum ohne Terminvereinbarung, aber unter Einhaltung der AHA-Regeln und eines Hygienekonzeptes öffnen. Bis Januar 2022 ist die Ausstellung Abenteuer Schwarzwald von Simon Straetker und David Lohmüller zu sehen. Gezeigt werden bewegende Filmaufnahmen und zahlreiche fotografische Arbeiten aus dem Raum Hochschwarzwald.

Dreisamtäler
Anzeigenschluss: immer spätestens Dienstag, 11 Uhr vorm Erscheinungstag
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
info@.dreisamtaeler.de

Beilagen-Hinweis
In Teilauflage sind unserer heutigen Ausgabe Prospekte der Firmen Mobilfunk Kürner, Kur Apotheke/Hörakustik Lehmann, Parfümerie Störr in Kirchzarten sowie der Bären Aptheke in Stegen beigelegt.
Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Rund ums Tier

Suche Mithilfe für Isländer
Du solltest 14 Jahre alt sein und für deine Hilfe bekommst du pro Woche einen Ausritt auf deinem Pflegepony. Karin Kaiser, 07655-373, www.reiten-am-feldberg

Endlich wieder Sterne gucken

Planetarium öffnet am Montag, 7. Juni

Freiburg *(sf.)* Reisen zum Mond, Rundflüge durch die Milchstraße und Entdeckungstouren zu schwarzen Löchern sind wieder möglich: Nach der pandemiebedingten Zwangspause öffnet das Planetarium Freiburg ab Montag, 7. Juni, seine Pforten in der Bismarckallee 7g. Der Startschuss fällt an diesem Tag um 19.30 Uhr mit dem Abendprogramm „Der Sternenhimmel des Monats“, das ein besonderes Himmelsphänomen beleuchtet: Die partielle Sonnenfinsternis, die sich in den Mittagsstunden des 10. Juni zwischen 11.27 und 13.17 Uhr ereignen wird. Das Publikum erfährt, was genau bei einer Finsternis passiert und wie sich bei der Sonnenbeobachtung Augenschäden vermeiden lassen. Wer nicht selbst ins Planetarium kommen kann, findet unter www.planetarium-freiburg.de zwei Erklärungsvideos zu den wichtigsten Fragen rund um das Ereignis.

Details und aktuelle Infos zum Programm gibt es unter www.planetarium-freiburg.de. Dort sind auch Ticket-Reservierungen möglich, ebenso unter Tel. 0761 / 38 90 630 (Mo-Fr: 8.30-12 Uhr). Der Eintritt ins Planetarium kostet für Kinder 5.- Euro, für Erwachsene 7,50 Euro. Familienkarten sind ab 8.- Euro bzw. 12.- Euro (bei zwei Erwachsenen) erhältlich.

Für den Besuch im Planetarium gelten bis auf weiteres die bekannten Hygienevorschriften (Abstand, Hygiene, medizinische Maske) sowie die 3G-Regel.

Verschiedenes

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Baumstümpfe ausfräsen
Hecken, Sträucher und Bäume komplett entfernen. Burkhard Mäder, Tel.: 07661 / 62 77 90

Studenten entrümpeln günstig Ihr Haus, Tel.: 0157 - 84 90 40 88

(Obst)Baumschnitt, Gartenpflege v. Fachmann, Tel.: 0177 -7825631

Wer fährt nach Aachen und kann eine Bank und einen Karton mitnehmen? Tel.: 0173-8155083

Freiburg-Dreisamtal.de

An- und Verkauf

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Kaufe Schmuckkoffer aller Art an, Tel.: 0157 - 388 73 200

Frau Braun kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Silber-Besteck, Münzen, Modeschmuck. Ebenso bieten wir Haushaltaulösung. Braun. Zahle bar. Tel.: 0160-88 45 437

Junge Designerin kauft Modeschmuck u.s.w. Tel.: 0160-8845437

*** SONNENGRUSS ***
Yogamatten, Sitzkissen, Räucherwaren, Schaffelle, Mineralien, Fachbücher, Sonnen-Gruss.de, 0761-8814941, FR-Klarastr. 57

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

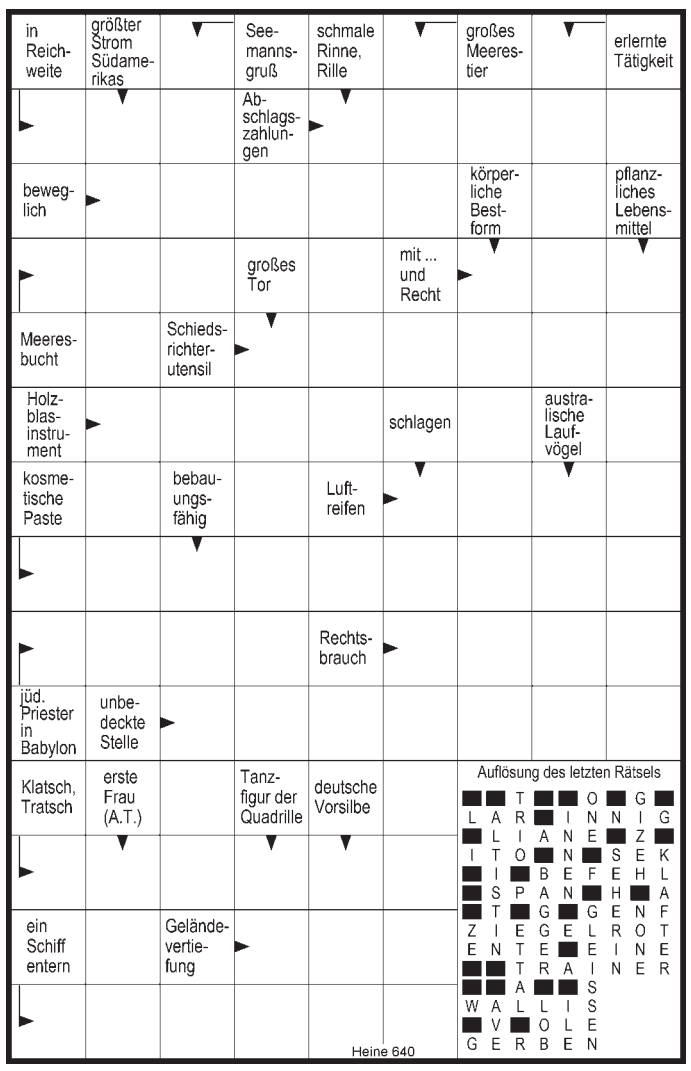
Samstags ist Staudentag
Verkauf und Beratung 9 - 15 Uhr.
die StaudenGärten. F. Kollmann
Ibentalstr. 24, 79199 Kirchzarten
Tel. 0160/92327027

Galerie Tombreul
Creative Center Art of Houses
Gestaltungsservice für leidenschaftliche Heimwerker
Immer mehr Menschen legen Wert auf langlebige Qualität, zeitloses Design und glaubwürdige Nachhaltigkeit – sie konsumieren bewusster. Dieser Lebenstil geht sorgsam mit natürlichen Ressourcen und unserer Umwelt um.
Caparol steht für Meilensteine in der Entwicklung von nachaltigen Produkten. Außerdem setzt Caparol konsequent auf verantwortungsvolle Innovationen und bietet das umfangsreichste Produktsortiment, das Farben und Dämmstoffe nachwachsen läßt, deshalb bin ich schon 52 Jahre mit Caparol verbunden.
Als leidenschaftlicher Ansprechpartner und Ausführungspartner zeige ich Dir wie es geht, was Du noch brauchst, aber Du machst es selbst!
Dein CAPAROL- ICONS -ARTIST herbert-ernst-tombreul -> **heetom**
... dient Dir in Demut und mit Hingabe, mit diamantenem Malermeisterbrief, Designmalerzertifikat und Kundenumfragezertifikat – sehr gut
mail: info@tombreul.de • fon: 0761-6967655 • mehr info www.tombreul.de

Dreisamtäler **Nächste Ausgaben am 9., 16. + 23. Juni '21**
Anzeigenannahme: 07661/3553 + anzeigen@dreisamtaeler.de

Obere Metzgerei
Franz Winterhalter
SEIT 1749
HOHE RIPPE
Unser Rindfleisch der Woche
Die Hochrippe stammt aus dem vorderen Rücken und ist mit feinen Fettäderchen durchzogen - das macht sie besonders saftig! Sie eignet sich perfekt zum rosa braten oder schmoren.
Gönnen Sie sich etwas ganz Besonderes
1,19 €/100g
Unser Wochenangebot
gültig vom 3. bis 9. Juni
Cordon-Bleu vom Schwein ..... 1,15 €/100 g
für alle, die mal nicht grillen wollen
Gyros ..... 1,09 €/100 g
für die schnelle Küche
Empfehlung: Unser hausgemachter Zaziki oder Knoblauchsoße dazu!
Senner ..... 2,85 €/Pack
im 3er Pack
lecker - mit kleinen Käsestückchen - ideal für den Grill
Fleischwurst geschnitten ..... 0,99 €/100 g
für Wurstsalat
Fleischkäse fein ..... 0,99 €/100 g
als Vesperscheibe oder dünn geschnitten
Elsäßer Wurstsalat . 1,09 €/100 g
Unser Klassiker
Druckfehler vorbehalten
www.obere-metzgerei.de
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

www.dreisamtaeler.de



FÖHRENBACHER
Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: An der Trafostation, Ecke Hirschenhof in St. Märgen

Die Gewinne des Monats **Mai 2021, 2x1 Gutschein für Friseur Ingrid Rombach Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro** gehen an: **Luisa Faller** aus **St. Märgen** und **Familie A. und M. Heizmann** aus **Stegen.**

Herzlichen Glückwunsch!

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt uns eine Postkarte, oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Verzehrgutschein fürs Eiscafé Orangerie in der Passage in Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 16 km südöstlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt ..... Aber mehr verraten wir nicht.

Wurst liegt uns am Herzen!
Leckeren Wurstsalat gibt es bei Föhrenbacher.
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 9. Juni 2021